

Annalen

des
Naturhistorischen
Museums
in Wien

92.

BAND 1988

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

SERIE C

Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Feber 1990



ANNALEN

DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

92. BAND 1988/SERIE C

Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



**Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Feber 1990**

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.

Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:

**Serie A Mineralogie und Petrographie,
Geologie und Paläontologie,
Anthropologie und Prähistorie**

Serie B Botanik und Zoologie

Serie C Jahresberichte

ISBN 3-900 275-38-6

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien. Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz. Alle 1014 Wien, Burgring 7. – Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn. – Printed in Austria. Einbandentwurf: Walter Strasil. Vignette: Oskar Frank.

JAHRESBERICHTE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN BERICHT FÜR DAS JAHR 1987

Inhaltsübersicht

Erster Direktor	1
Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut	1
Botanische Abteilung	15
Geologisch-Paläontologische Abteilung	26
1. Zoologische Abteilung (Vertebrata)	45
2. Zoologische Abteilung (Entomologie)	60
3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)	71
Prähistorische Abteilung	79
Anthropologische Abteilung	84
Institut für Höhlenforschung	90
Zentralarchiv	103
Museumspädagogik	105
Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit	107
Bibliothekswesen	110
Verwaltung	111
Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille	114
Korrespondenten des Naturhistorischen Museums	114
Freunde des Naturhistorischen Museums	116

Gliederung

- A) Personalstand
- B) Arbeiten in den Sammlungen (und in der Bibliothek)
- C) Akquisitionen
- D) Ausstellungswesen
- E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus
- F) Forschungstätigkeit
- G) Publikationen
- H) Redaktionelle Arbeiten
- I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen
- J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen
- K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher
- M) Tausch- und Leihverkehr
- N) Verschiedenes (Zusammenfassung, etc.)
- O) (nur bei der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung): Staatliches Edelsteininstitut

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1987

Erster Direktor:

Hofrat Dr. Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG
UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ.-Doz. Dr. Gero KURAT, ORat.- Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien und der Universität Wien, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mitherausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan, von "Tschermaks Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen" Springer Verlag Wien und von "Chemical Geology", Elsevier, Amsterdam; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter: Dr. Gerhard NIEDERMAYR, ORat, Leiter des Staatlichen Edelsteininstituts.- Lehrbeauftragter an den Universitäten in Innsbruck und Salzburg, österreichischer Delegierter für die Commission on Gem Materials und die Commission on Museums der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, Vorstand der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie und Vorstandsmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten; Mineraliensammlung.

Dr. Robert SEEMANN, Rat.- Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria; Gesteinssammlung.

Dr. Franz BRANDSTÄTTER, OKmsr.- Computer und Meteoritensammlung.

Dr. Theodoros NTAFLÓS, Forschungsassistent für das Projekt "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem" (P5554) finanziert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, bis 28.2.1987.

Rosa SCHÖNMANN, VB I/b (Inventar, Datenverarbeitung) ab 9.2.1987.

Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt) (Mineralidentifikation, Bibliothek).

Georg SVERAK, VB I/b (Präparation).

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek).

Franz SCHLÄGL, Fachinspektor (technischer Dienst).

Freiwillige Mitarbeiter: Herr Mag. W. HERTENBERGER war fallweise im wissenschaftlichen Hilfsdienst tätig. Ständig an der Abteilung tätig waren em.o.Prof. DDr. Dipl. Ing. H. WIESENER sowie Ing. W. HAMERSCHLAG und die Mitglieder des Museumsvereins Mannersdorf: H. und W. OPFERKUH, H. SCHUTZBIER und H. SCHWENGERBAUER. Bei Laborarbeiten (div. Sedimente, Knappenwand-Material): H. STUMMER und M. SCHRAUDER. Am Forschungsprojekt Knappenwand waren als Freiwillige tätig: Geländearbeiten: F. FIEDLER, Ing. E. FISCHER, H. GASSLER, R. JAKITS, J. KUZMANOVIC, M. NIEDERMAYR, E. NOWAK, M. PAWLIK, H. SCHMITZ, H. STEININGER, H. STUMMER, P. VOGL, Dr. W. WAGNER, M. WALLISCH.
Bei Höhlenbegehungen: K. EBERL, E. FISCHER, Dr. H.W. FRANKE, S. GAMSJÄGER, Dr. K. MAIS, Dipl. Ing. H. MRKOS, E. NOWAK, G. RIEPL, Dr. H. SCHÖNMANN, H. THALER und Dr. W. WAGNER.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; laufende Revision der Mineraliensammlung; Einrichtung der Neuerwerbungs vitrinen für 1987; Fortführung der Revision der Gesteinssammlung; Revision der Baumaterial-Sammlung; Ausbau des Gesteinsdepots; Sortierung, Bearbeitung und Magazinierung der Dokumentationsstücke aus dem Projekt Knappenwand. Sichtung der Sammlungsbestände und Aushebung von Untersuchungsmaterial für in- und ausländische Institutionen.

Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1208 Stunden.
- 2) SEM-Betrieb: Rund 220 REM-Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten u.a.m..
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 85.000 Elementanalysen

wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeiten (siehe Forschungstätigkeit) erstellt.

Röntgenanlage:

632 Stunden in Betrieb: es wurden 207 Debye-Scherrer-Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 262 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht.

EDV:

Durch den Einsatz von Personal-Computern konnte die Datenverarbeitung dezentralisiert und intensiviert werden. Haupteinsatzgebiete waren:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosonden-Analysen.
- 2) Plotten von diversen Daten.
- 3) Adreßkartei: Ende 1987 waren ca. 3250 Adressen (davon: Abteilung 400, Verwaltung 550, ÖMG 400, IUGS 1000, Unitas Malacologica 250 und Schriftentausch 300) auf Disketten gespeichert.
- 4) Inventar und Dokumentation: Durch den Einsatz der 1986 erworbenen Personal-Computer wurde der laufende Inventarbestand EDV-mäßig erfaßt. Weiters wurde mit dem Anlegen umfangreicher Literaturdatenbanken aus den Bereichen Meteoritenkunde und Speläologie begonnen.

C) Größere Acquisitionen:

Kauf: Geräte: Bosch-Bohrhammer. 5 Bewegungsmelder, neue Video-Konsole und BSE-Detektor für Elektronenstrahl-Mikrosonde.

Einrichtung: Terminaltisch und Druckertisch.

Mineralien: Scheelit/Felbertal, Gold/Venezuela.

Meteoriten: Große Stücke des Pallasiten Imilac.

Tausch: Meteoriten: Caddo County, IAB-Eisen mit Silikateinschlüssen.

Geschenk: Mineralien: Fluorit/Weißeck, Tetradymit/Ankogel und Kunzit/Afghanistan.

Aufsammlung: Mineralien: diverse seltene Phosphate von der Spodumenlagerstätte Brandrücken/Koralpe und Tektite/Waldviertel.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Beteiligung an der Sonderausstellung "Objekte der Natur in der Interpretation eines Künstlers" (D. HOFER) im Naturhistorischen Museum; bis 3. März 1987.

- 2) Beteiligung an der Sonderausstellung "Wieliczka - Magnum Sal" des Museums der Krakauer Salinen im Naturhistorischen Museum in Wien; 25.2.-4.5.1987.
- 3) Sonderausstellung "Blumen in Stein und Glas" im Rahmen der Jubiläums-Schau der Österreichischen Gartenbau Gesellschaft in Wien; 9.-12.4.1987.
- 4) Beteiligung an der Sonderausstellung "Der Amethyst von Maissau" im Krahuletz-Museum in Eggenburg/NÖ; 15.4.-30.12.1987.
- 5) Beteiligung an der Sonderausstellung "Island" im Bergbaumuseum in Klagenfurt; 4.5.-13.9.1987.
- 6) Beteiligung an der Wissenschafts-Messe in Wien, Austria-Center; 21.-24.5.1987.
- 7) Sonderausstellung "Alpine Quarze" im Landesmuseum Joanneum in Graz; 22.5.-8.11.1987.
- 8) Beteiligung an der Sonderausstellung "Wieliczka - Magnum Sal" des Museums der Krakauer Salinen im Bergbaumuseum in Klagenfurt; 25.5.-13.9.1987.
- 9) Beteiligung an der Sonderausstellung "Schätze der Hohen Tauern II" im Heimatmuseum in Bramberg/Oberpinzgau; 19.6.-3.10.1987.
- 10) Sonderausstellung "Höhlenforschung in Österreich" im Rathaus Ebensee (OÖ), zum Anlaß der Jahrestagung des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher; 20.-23.8.1987.
- 11) Beteiligung an den Sonderausstellungen "Die Wunder im Achat" und "Sagenhaftes Siegerland" im Rahmen der Mineralientage München; 30.10.-1.11.1987.
- 12) Sonderausstellung "Geolehrpfad Untersulzbachtal" in Neukirchen/Grv., Salzburg; ab 12.10.1987.

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT:

- 1) "Edelsteinkunde", an der Hochschule für angewandte Kunst, WS 86/87, SS 87; 2-stündig.
"Planet Erde", an der Universität Wien, SS 87, 2-stündig.
- 2) Vorträge: "Primitive Meteorites: an attempt towards unification", London; "Isolated olivines in Y82042: the tracing of a major condensation event", Newcastle upon Tyne; "A unified theory on meteorites", Albuquerque, New Mexico, USA; "A new theory on meteorite genesis", St. Louise, Missouri, USA; "Are all meteorites primitive?", New York, USA; "Meteoriten und das frühe Sonnensystem", Wien.

G. NIEDERMAYR:

Vorträge: "Alpine Quarze", Traunstein, BRD; "Alpine

Kluftmineralien", Innsbruck; "Der Blei-Zinkbergbau Bleiberg-Kreuth in Kärnten", Mödling; "Mineraliensammeln am Scheideweg - Hobby, Profit oder Dokumentation für die Nachwelt", Wien und Wr. Neustadt; "Wieliczka - Magnum Sal", Wien; "Fluorit in Österreich", Wien; "Alpine Kluftmineralien und ihre Beziehung zur Entstehung der Alpen", Dornbirn; "Südtirol - Exkursion unserer Fachgruppe 1986", Klagenfurt; "Der Blei-Zinkbergbau Bleiberg-Kreuth in Kärnten", Steyr; Südtirol - Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten 1986", Wien; "Alpine Quarze", Graz; "Mineraliensammeln und Naturschutz", Wien; "Zur Situation der Mineralogie in Österreich aus der Sicht des Mineraliensammlers", Mödling; Edelsteinbestimmung am "Tag der offenen Tür", Wien; "Über Mineralienfunde in Österreich", Klagenfurt; "Der Quarz und seine Varietäten", Wien; "Natürliche und künstliche Edel- und Schmucksteine", Linz.

R. SEEMANN:

Vorträge: "Geologie des Grand Canyon", Wien; "Geschichte der Dachstein-Mammuthöhlenforschung", Wien; "Vulkanismus in NW der Vereinigten Staaten", St. Pölten; "Mineralien und Höhlen in NE-Griechenland", Wien; "Gesteine und Landschaften in Österreich", Wien; "Epidotfundstelle Knappenwand, ein Forschungsprojekt des NHM Wien", Dornbirn; "Karsterscheinungen und Mineralien in NE-Griechenland", Mödling; "Die Knappenwandmulde am "Locus Typicus", als Teil der Habachformation", Mittersill; "Epidotfundstelle Knappenwand, Mineralogie - Geologie - Geschichte", Salzburg; "Mt. St. Helens, Vulkanismus im NW der Vereinigten Staaten", Wien; "Karst- und Höhlenmineralien in Österreich", Triest; "Mt. St. Helens - ein Beispiel des Vulkanismus in N-Amerika", Wien.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) Vorlesung: Teilweise Vertretung von Doz. Dr. Kurat in "Edelsteinkunde" für Hochschule f. angewandte Kunst, WS 86/87,
- 2) Vorträge: "Außerirdische Minerale", Mödling; "Asbeste in Mineralogie und Technik", Wien; "Primitive carbonates in Y82042 (C2)", Newcastle upon Tyne; "Bachmut (I6) chondrule J2689: Metamorphism versus metasomatism", Newcastle upon Tyne; "Freies SiO₂ in gewöhnlichen Chondriten", Jena.

Öffentlichkeitsarbeit:

Von den Bediensteten der Abteilung wurde im Berichtsjahr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Diese umfaßte:

- 1) Etwa 4000 Mineral-, Gesteins- und Edelsteinbestimmungen.
- 2) 15 Vorträge und 11 Führungen für Laien, Sammelvereine, sowie naturkundliche und alpine Vereine.
- 3) Die insgesamt 12 Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeteiligungen haben unsere Bestände einem breiten Interessentenkreis vorgestellt und damit auch einen wichtigen Beitrag zur publikumswirksamen Präsentation unserer Sammlungen geleistet.
- 4) Von allen Bediensteten wurden Auskünfte in erdwissenschaftlichen Fragen erteilt.
- 5) Beratende Tätigkeit für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern und Gemeinde Neukirchen/Grv. in Hinblick auf den geplanten Geolehrpfad Untersulzbachtal.
- 6) Bereitstellung von Material und Information für den ORF sowie für das japanische und tschechische Fernsehen.
- 7) Organisation einer Sonnwendfeier zum Anlaß 10 Jahre Forschungsprojekt Knappenwand an der Mineralfundstelle (gemeinsam mit der Gemeinde Neukirchen/Grv.)

Die bildungspolitischen Aktivitäten der Abteilung haben damit zu einer entscheidenden Intensivierung unserer österreichischen Mineraldokumentation geführt und u.a. auch zum Erwerb der weltbesten Tetradymit-Stufe beigetragen.

G. NIEDERMAYR wurde in den Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten kooptiert und gleichzeitig mit der Leitung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie dieses Vereins betraut.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Petrologie und Geochemie von Chondren aus dem kohligen Chondriten von Allende; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 2) Petrologie und Geochemie der Bestandteile der Chondrite Chainpur und Tieschitz; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 3) Petrologie und Geochemie der Bestandteile des Chondriten Bjurböle; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg und der Universität Jena (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 4) Petrologie und Geochemie von Erdmantel-Xenolithen aus Mongolien; in Zusammenarbeit mit IGEM, Moskau und dem Institut für Geochemie der Universität Wien (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).

- 5) Erforschung prä-solarer Relikte in Chondren und Gesteinsbruchstücken kohligler Chondrite; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 6) Petrologie und Geochemie eines neuen Chondriten-Typs Allende AF; in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 7) Petrologische und geochemische Untersuchungen der ersten österreichischen Tektite; in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geochemie der Universität Wien (F. BRANDSTÄTTER, G. NIEDERMAYR, G. KURAT).
- 8) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Sedimente im Bereich des Roten Meeres; in Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate Company, Cairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck Institut für Chemie in Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4773) (G. KURAT, Th. NTAFLÖS, G. NIEDERMAYR, F. BRANDSTÄTTER).
- 9) Petrologie und Geochemie des kohliglen Chondriten Ningqiang, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geochemie der Universität Wien und der Academia Sinica, Beijing (G. KURAT, Th. NTAFLÖS).
- 10) Petrologie und Geochemie von Einschlüssen im kohliglen Chondriten Efremovka; in Zusammenarbeit mit dem Vernadsky Institut für Geochemie und Analytische Chemie in Moskau (F. BRANDSTÄTTER, G. KURAT).
- 11) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen, z.T. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallstrukturforschung der Technischen Universität Wien, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien, dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg und dem Department of Earth Sciences der University of Manitoba, Kanada (G. NIEDERMAYR, G. TADLER).
- 12) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesiten im Perm und Skyth der Alpen, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien (G. NIEDERMAYR, F. BRANDSTÄTTER).
- 13) Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serrai in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R. SEEMANN).
- 14) Untersuchungen an österreichischen Höhlenmineralien und -sedimenten, sowie Alters- und Schwefelisotopenbestimmungen an derartigem Material; in Zusammenarbeit mit

der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung am Naturhistorischen Museum, dem Landesverein für Höhlenforschung in Österreich, dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R. SEEMANN).

- 15) Mineralogische und petrologische Untersuchungen von Pegmatitvorkommen in Ostnepal (G. NIEDERMAYR).
- 16) Untersuchungen an Sedimenten des Grabungsprofiles "Teufelsrastfeldsdach", Hartenstein, NÖ, gemeinsam mit der Anthropologischen Abteilung des NHM (R. SEEMANN).
- 17) Petrologische und geochemische Studie an Erdmantel-Xenolithen von Balaton, Ungarn; in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Budapest und dem Institut für Geochemie der Universität Wien (G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER).
- 18) Untersuchungen der gosauischen, tertiären und quartären Sedimente der Nördlichen Kalkalpen (R. SEEMANN, G. NIEDERMAYR).
- 19) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg: Mineralogie der Epidotfundstelle, Petrologie der Habachformation und ihre Vererzungen im Bereich des Untersulzbachtales; gemeinsam mit dem Institut für Petrologie der Universität Wien und dem Institut für Kristallographie und Strukturchemie der TU Wien (R. SEEMANN, F. BRANDSTÄTTER, G. SVERAK).
- 20) Untersuchung von bearbeitetem Gesteinsmaterial aus der Ägyptischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums (R. SEEMANN).
- 21) Projekt Hermannshöhle bei Kirchberg a. Wechsel, geowissenschaftliche und speläologische Bearbeitung; gemeinsam mit dem Hermannshöhlen-Betriebsverein, der Karst- und Höhlenkundl. und der Botanischen Abteilung des NHM, dem Institut für allgem. Biologie d. med. Fakultät d. Univ. Wien und dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und NÖ (R. SEEMANN).

G) Publikationen:

G. KURAT:

- 1) KURAT, G. (1986): Die Meteorite.- Skriptum zum 14. Sternfreunde-Seminar, Wiener Planetarium, p. 137-170.
- 2) KOEBERL, CH., TH. NTAFLAS, G. KURAT & C.F. CHAI (1987): Petrology and geochemistry of the Ningqiang (CV3) chondrite (abstract); Lunar Planet. Sci. XVIII: 499-500.
- 3) KURAT, G. (1987): The OC puzzle: Pre- and synaccretionary processes offer a solution (abstract).- Lunar

- Planet.Sci., XVIII: 521-522.
- 4) KURAT, G., H. PALME, F. BRANDSTÄTTER & H. HUTH (1987): Allende-AF: Undisturbed record of condensation, accretion, and metasomatism (abstract).- Lunar Planet. Sci., XVIII: 523-524.
 - 5) NAZAROV, M., F. BRANDSTÄTTER, A.A. ULYANOV, G.M. KOLESOV & G. KURAT (1987): Metal-rich CAIs in Efremovka (C3) (abstract).- Lunar Planet.Sci, XVIII: 702-703.
 - 6) FAHEY, A., E. ZINNER & G. KURAT (1986) Anomalous Ca and Ti in a hercynite-hibonite inclusion from Lance (abstract).- Meteoritics, 21: 359-361.
 - 7) NTAFLS, TH., G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER & J. TOURET (1986): Zabargad island peridotites: hydrothermal activities within the upper mantle beneath the Red Sea (abstract).- Internat. Sympos. Exploration Geochemistry, IGME-AEG, Athens, Nov. 1986, 46.
 - 8) GRADY, M.M., A.L. GRAHAM, D.J. BARBER, D. AYLNER, G. KURAT, TH. NTAFLS, U. OTT, H. PALME & B. SPETTEL (1987): Yamato-82042: An unusual carbonaceous chondrite with CM affinities.- Mem. Nat. Inst. Polar Res. Tokyo, Spec. Issue 46: 162-178.
 - 9) OBERLI, F., TH. NTAFLS, M. MEIER & G. KURAT (1987): Emplacement age of the peridotites from Zabargad island (Red Sea): a zircon U-Pb isotope study (abstract).- Terra cognita, 7: 334.
 - 10) KURAT, G. (1987): Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem.- Mitt. Österr. Miner. Ges., 132: 9-19.
 - 11) DJORDJEVIC, P., L. JOVANOVIC, S. KARAMATA, G. KURAT, V. MAJER & TH. NTAFLS (1987): Thermal and tectonic history of some ultramafic rocks of Brezovica - the Livad mass, Yugoslavia (abstract).- Ofioliti, 12: 245.
 - 12) JOVANOVIC, L. & G. KURAT (1987): Comparative geothermometry and geospeedometry of ophiolites (abstract).- Ofioliti, 12: 247.
- G. NIEDERMAYR:
- 1) NIEDERMAYR, G. (1987): Zur Kulturgeschichte des Salzes.- In: Katalog zur Sonderausstellung "Wieliczka - Magnum Sal" d. Bergbaumuseums in Klagenfurt: 14-16.
 - 2) NIEDERMAYR, G., (1987): Mineraliensammeln am Scheideweg - Hobby, Profit oder Dokumentation für die Nachwelt ?.- Lapis, 12: 20-24.
 - 3) NIEDERMAYR, G., und M.A. GÖTZINGER (1987): Der Amethyst von Maissau.- Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung des Krahuletz-Museums, Katalog-Nr. 8: 16 S.- Eggenburg.
 - 4) NIEDERMAYR, G. (1987): Bericht über die Südtirol-Exkursion 1986 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

- des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten.- Der Karinthin, 96: 469-478.
- 5) NIEDERMAYR, G. (1987): Exkursionsführer Südtirol.- Eigenverlag der Freunde des NHM Wien, Exkursionsführer-Serie, Nr. 3/1987: 42 S.
 - 6) KOLLER, F., R. GRATZER & G. NIEDERMAYR (1987): Die Ganggesteine in den Dioriten des nördlichen Waldviertels.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88A: 1-21.
 - 7) NIEDERMAYR, G., F. BRANDSTÄTTER, B. MOSER & W. POSTL (1987): Neue Mineralfunde aus Österreich XXXVI.- Carinthia II., 177./87: 283-329.
 - 8) NIEDERMAYR, G. (1987): Blumen aus Stein und Glas.- Garten, 1987/12: 444-446.
 - 9) NIEDERMAYR, G. (1987): Zur Situation des Mineraliensammelns in Österreich.- 10 Jahre Mineraliensammlervereinigung Wienerwald.- Festschrift 1987: 35-40.- Mödling.
 - 10) NIEDERMAYR, G. (1987: Mineraliensammeln und Naturschutz (Teil I).- Austria-Nachrichten, Nov./Dez. 1987, F.5: 10-11.

R. SEEMANN:

- 1) SEEMANN, R. (1987): Mineralparagenesen in österreichischen Karsthöhlen.- Mitt.Österr.Miner.Ges., 132: 117-134.
- 2) SEEMANN, R. und F. KOLLER (1987): Die Knappenwandmulde am "Locus Typicus", als Teil der Habachformation.- Uni Aktuell, 10: 24-25. Verlg. Univ. Salzburg.
- 3) SEEMANN, R. & F. BRANDSTÄTTER (1987): Altaitführende Erzparagenesen aus dem Blauwandlstollen, Untersulzbachtal, Salzburg.- Ann.-Naturhist. Mus. Wien, 89A: 1-13.
- 4) SEEMANN, R. (1987): Epidotfundstelle Knappenwand; Geschichte - Geologie - Mineralien. Mit einem Beitrag über den Kupferbergbau im Untersulzbachtal.- 2. Überarbeitete Auflage: 48 S.- Haltern, BRD (Verlag D. Bode).

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) NIEDERMAYR, G., F. BRANDSTÄTTER, B. MOSER & W. POSTL (1987): Neue Mineralfunde aus Österreich XXXVI.- Carinthia II., 177./97: 283-329.
- 2) KURAT, G., H. PALME, F. BRANDSTÄTTER & H. HUTH (1987): Allende-AF: Undisturbed record of condensation, accretion, and metasomatism (abstract).- Lunar Planet. Sci., XVIII: 523-524.
- 3) NAZAROV, M., F. BRANDSTÄTTER, A.A. ULYANOV, G.M. KOLESOV & G. KURAT (1987) Metal-rich CAI's in Efremovka (C3) (abstract).- Lunar Planet.Sci., XVIII: 702-703.
- 4) NTAFLS, TH., G. KURAT, F. BRANDSTÄTTER & J. TOURET (1986) Zabargad island peridotites: hydrothermal ac-

tivities within the upper mantle beneath the Red sea (abstract).- Internat. Sympos. Exploration Geochemistry, IGME-AEG, Athens, Nov. 1986: 46.

- 5) SEEMANN, R. & F. BRANDSTÄTTER (1987): Altaitführende Erzparagenesen aus dem Blauwandlstollen, Untersulzbachtal, Salzburg.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89A: 1-13.

H) Redaktionelle Arbeiten:

- 1) Mitarbeit am Katalog zur Sonderausstellung "Wieliczka Magnum Sal" des Bergbaumuseums in Klagenfurt.
- 2) Redaktion des Exkursionsführers für die "Kärntner Perm-Gespräche" des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten.

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Mineral- und Sedimentbeprobung, Klimamessung - Hermannshöhle, Wechsel, 14.2.; 16.5.1987 (R. SEEMANN).
- 2) Moldavit-Suche Altenburg, 27.3.1987 (G. KURAT, G. NIEDERMAYR).
- 3) Tektit-Suche Altenburg, 15.4.1987 (G. KURAT, G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN, G. SVERAK, G. TADLER - 3 Tektite gefunden !).
- 4) Exkursion Li-Pegmatit Weinebene, Kärnten, 7.5.1987 (G. KURAT).
- 5) 1. Knappenwandeinsatz, 15.6.-11.7.1987 (R. SEEMANN, G. SVERAK, W. PRENNER, R. PAWLIK, K. SCHMID)
- 6) Exkursion "Südtirol" der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien, 5.-11.7.1987 (G. NIEDERMAYR).
- 7) Notbergung Minerex-Explorationsstollen, Koralpe/Kärnten, 2.-4.9.1987 (G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN, G. SVERAK).
- 8) Sammel- und Studienreise Kanada - USA, 4.9.-24.9.1987 (G. KURAT).
- 9) Sammelreise in den Oberpinzgau, 20.9.-4.10.1987 (G. NIEDERMAYR).
- 10) 2. Knappenwandeinsatz. 21.9.-12.10.1987 (R. SEEMANN, G. SVERAK, F. BRANDSTÄTTER, G. STUMMER, A. JANDA).
- 11) Dachstein-Eishöhle (Mineralbeprobung, Klimamessung), 4.-9.12.1987 (R. SEEMANN, H. SCHÖNMANN).

Ib) Studienreise und Studienaufenthalte:

- 1) Mineralogische Bildungswoche der Vorarlberger Naturschau, 27.4.-2.5.1987 (G. NIEDERMAYR, R. SEEMANN).
- 2) Studienaufenthalt Max-Planck-Institut in Mainz, BRD, 26.5.-2.6.1987 (G. KURAT).
- 3) Tagung der Royal Society in London, Meteoritical Society in Newcastle upon Tyne und Exkursion Isle of

Skye, 13.7.-2.8.1987 (G. KURAT).

- 4) Kärntner Perm-Gespräche des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, 7.-10.9.1987 (G. NIEDERMAYR).
- 5) Studienaufenthalt in Jena und Prag, 22.10.-1.11.1987 (F. BRANDSTÄTTER).
- 6) Ausstellungsbeteiligung und Sammelreise - Mineralientage München 1987, 30.10.-1.11.1987 (G. NIEDERMAYR).

J) Teilnahme an Kongressen:

G. KURAT:

- 1) Tagung der Royal Society London, Meteoritical Society in Newcastle upon Tyne und Exkursion Isle of Skye, 13.7.-2.8.1987.

G. NIEDERMAYR:

- 1) Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten in Klagenfurt, 9.5.1987.
- 2) Mineralogische Bildungswoche an der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn, 27.4.-2.5.1987.
- 3) "Kärntner Perm-Gespräche" des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, 7.-10.9.1987.
- 4) Herbstfachtagung der Abteilung für Mineralogie des Landesmuseum Joanneum in Graz, 10.10.1987.
- 5) Mineralientage München 1987, 30.10.-1.11.1987.
- 6) Herbstfachtagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten in Klagenfurt, 7.11.1987.

R. SEEMANN:

- 1) Mineralogische Bildungswoche an der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn, 27.4.-2.5.1987.
- 2) Tauerntagung 1987 der Arbeitsgruppe "Geologie der Metamorphite" und der Österreichischen Geologischen Gesellschaft in Mittersill, Salzburg, 30.9.-4.10.1987.

F. BRANDSTÄTTER:

- 1) Meteoritical Society Meeting, Newcastle upon Tyne, 19.7.-25.7.1987.

K) siehe unter F) Forschungstätigkeit

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

63 in- und 45 ausländische Forscher besuchten die Abteilung. Eine Reihe von ausländischen Kollegen waren längere Zeit an der Abteilung, um an gemeinsamen Forschungsprojekten zu arbeiten: P. JAKES, Prag (Erdmantel), H.E. SUESS, La Jolla (Meteoriten), S.R. TAYLOR, Canberra (Meteoriten). D. WARK, Tucson (Meteoriten), E. ZINNER, St.

Louis (Meteoriten), J. JOVANOVIC, Belgrad (Meteoriten und Erdmantel), R. WÄSCH, Ost-Berlin (Meteoriten), N. BAKU-CZUBAROW, Warschau (Erdmantel), V. KONONOVA, Moskau (Erdmantel), G. PARSLOW, Regina (Uranlagerstätten), A. MOTTANA, Rom (Mn-Gesteine), H. FRANKE, Jena (Meteoriten), H. PALME, Mainz (Meteoriten), M. BUKOWANSKA, Prag (Meteoriten).

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlungen: 168 Entlehnungen und Probenabgaben für wissenschaftliche Arbeiten.
- b) Bibliothek: 532 Entlehnungen im Leseraum und durch Abteilungsangehörige; 44 Entlehnungen außer Haus.

N) Staatliches Edelsteininstitut:

Die Anschaffung von Vergleichs- und Studienmaterial geschliffener Steine für die Arbeitssammlung des Staatlichen Edelsteininstitutes konnte im Berichtsjahr etwas intensiviert werden. So war es u.a. auch möglich, Material von modernen Synthesen - z.T. allerdings nur als Leihgaben - für die Abteilung zu bekommen.

G. NIEDERMAYR hat im Rahmen des "Tages der offenen Tür" am NHM Wien Edlesteinbestimmungen durchgeführt. Insgesamt wurden damit im heurigen Jahr 550 Echtheitsprüfungen von Edel- und Schmucksteinen für Privatpersonen und öffentliche Institutionen durchgeführt und darüber hinaus diverse gemmologische Auskünfte erteilt. Besonders hervorzuheben ist die gemmologische Bearbeitung der Reliquien der Hl. Hemma im Dom zu Gurk sowie der römischen Smaragde aus dem Museum in Mannersdorf.

Die Neuordnung der Edelsteinsammlung sowie vor allem auch die Literaturdokumentation der Mineraliensammlung und des Staatlichen Edelsteininstitutes konnte aufgrund der personellen Probleme der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung auch heuer nicht fortgeführt werden. Die Bilddokumentation der Edelsteinsammlung wurde hingegen etwas intensiviert.

O) Verschiedenes:

Neben einer Reihe kleinerer Projekte standen einige Großvorhaben im Zentrum der wissenschaftlichen Forschungsarbeit. Das Projekt "Knappenwand" wurde intensiv fortgesetzt, ebenso das Projekt "Alpine Kluftmineralisation" welches auch mit einer mineralogischen Bestandsaufnahme der Ostalpen und insbesondere des Nationalparks Hohe Tauern verknüpft ist. Das dritte Schwerpunktprojekt "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem" führte

zur Entwicklung eines neuen Konzeptes für die Entstehung der Meteorite und zu einem neu erarbeiteten Prozessablauf im frühen Sonnensystem. Die Forschungsarbeit wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanziell und durch Mitarbeit von vielen in- und ausländischen Institutionen unterstützt. Über die Ergebnisse wurde in 28 Vorträgen und 26 Publikationen berichtet.

Die Sammlungen verzeichneten einige bedeutende Zuwächse. Besonders bemerkenswert sind eigene Aufsammlungen vom Spodumenpegmatit, Korralpe, die ersten nachweislich österreichischen Tektite aus dem Waldviertel und Pt-Erze vom Stillwater-Komplex in Montana.

Bemerkenswerte Geschenke sind ein Kunzit-Kristall aus Afghanistan, ein Tetradymit vom Hocharn, eine Fluoritstufe vom Weißbeck, einige Tektite von Altenburg, eine Orbikular-Granodiorit-Platte aus der CSSR und eine Gesteinssuite aus Grönland. Erwähnenswert sind die durch Kauf erworbenen Schaustufen von Scheelit (Lagerstätte Felbertal in Salzburg), Edelopal (Idaho), Smaragd und Topas (Pakistan), gediegenes Gold (Venezuela), geschliffener Turmalin (Nigeria), Durangit (Utah), Elbait (Himalaja Mine, California), Tantalit (Brasilien) und Vanadinit (Marokko).

Der Zugang von neuen Mineralspezies lag mit 28 Stück weit unter dem Soll. Insbesondere durch unsere bildungspolitischen Aktivitäten konnte für die Sammlung dringend notwendiges Material aus Vorarlberg durch Kauf, Tausch, als Geschenke und im Zuge von eigenen Aufsammlungen sichergestellt werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden 15 Vorträge gehalten und 11 Führungen und Exkursionen veranstaltet. Besonders erfolgreich war auch die erstmals abgehaltene mineralogische Bildungswoche in Dornbirn.

Eine große internationale Sonderausstellung über den Salzbergbau in Wieliczka wurde im Haus, Sonderausstellungen wurden über "Alpine Quarze" in Graz und das Forschungsprojekt "Knappenwand" in Neukirchen gezeigt. Darüberhinaus waren wir mit 8 kleineren Sonderschauen bzw. Beteiligungen an Ausstellungen in Wien, Bramberg, Ebensee, München und Klagenfurt vertreten.

Weiterhin ungelöst sind unsere Raumprobleme. Einen kleinen Fortschritt brachte die Renovierung der Werkstätte und die Sanierung zweier kleiner Depoträume im Bereich der Werkstätte.

Der Bau des Tiefspeichers wurde begonnen. Die der MPA zu-

gewiesenen 388 m² im 4. Untergeschoß werden zwar die gesamten Sammlungsbestände nicht aufnehmen können, werden jedoch die Sammlungsraumnot beseitigen. Ungelöst ist nach wie vor das Bibliotheksproblem. Der Ausbau eines Bibliotheksraumes ist weiterhin unser vordringlichster Sanierungswunsch.

Von den Bediensteten der Abteilung wurden auch eine Reihe zusätzlicher Agenda wahrgenommen. SEEMANN ist Sicherheitsreferent des Hauses, Mitglied des Beirates für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit, Vorstandsmitglied der Freunde des NHM und Leiter der Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde am NHM (ÖAV, Sektion Austria).

NIEDERMAYR ist Mitglied der Inventarkommission des Hauses. BRANDSTÄTTER ist Stellvertreter des Sicherheitsreferenten des Hauses und Strahlenschutzreferent.

SVERAK war bis Dezember in der Personalvertretung des Hauses. KURAT und NIEDERMAYR sind Vorstandsmitglieder der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.

NIEDERMAYR ist Leiter der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie und Vorstandsmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten.

SEEMANN ist Vorstandsmitglied und Naturschutzreferent der Sektion Austria des ÖAV und wissenschaftlicher Beirat des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich.

KURAT und NIEDERMAYR waren in internationalen Gremien (Kosmochemie, Mineralogie, Museen) tätig.

BOTANISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Do. Dr. Harald RIEDL, Hofrat.- Mitglied der International Association of Plant Taxonomy, der International Lichenological Association, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ, der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften.- Mitherausgeber der internationalen mykologischen Zeitschrift Sydowia.

Mitarbeiter: Dr. Franz KRENDL, ORat.- Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und des Vereins

der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr. Adolf POLATSCHEK, ORat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ, und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr. Uwe PASSAUER, ORat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ. und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Christa RIEDL-DORN, VB I/b, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften.

Gerlinde GOTH, VB I/b.

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn. Fachinspektor, Übertritt in den Ruhestand per 30.6.1987.

Gerhard OPPEL, Oberkontrollor seit 1. Juli 1986.

Manfred PAWLIK, VB I/c.

Rudolf HEYER, VB I/d.

Michael REYNIER, Überstellung aus dem Personalstand der Verwaltung per 1.9.1987. Überstellung von "e" in "d" per 1.12.1987.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter: HR. Prof. Dr. K.H. RECHINGER: Laufende Arbeiten an der "Flora Iranica".

Prof. Dr. A. GILLI: Forschungsarbeiten über Rubus in Österreich.

Dr. H. SCHIMAN-CZEIKA: Bestimmungen diverser Blaualgenflechten und von Acantholimon (Plumbaginaceae) sowie Arbeiten für die Flechtenkartierung von Österreich.

Mag. O. BREUSS: Bestimmungsarbeiten im Flechtenherbar.

Mag. E. WECHTL: 70 Führungen durch die Schausäle des Museums.

W. BRUNNBAUER: Bestimmungsarbeiten im Flechtenherbar.

K. FITZ: Bestimmungsarbeiten an Gefäßpflanzen, hauptsächlich West-Österreich und Anatolien.

K. PLSEK: Bestimmungsarbeiten im Pilzherbar.

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek:

1) Bibliothek:

Die Neukatalogisierung und Neuauflistung der Bestände

wurde abgeschlossen.

2) Herbar:

- a) Das gesamte Herbar wurde zweimal (1x mit Nuvan und 1x mit Pyrethrum + Nuvan 7) entwest.
- b) Im Phanerogamenherbar wurden 4.966 Herbarbelege gespannt, weitere aufgenäht und die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Umspannen und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen, Aussuchen von Doubletten für Tauschzwecke, Ordnen von Belegen nach geographischen Gesichtspunkten, Beschriften, sowie Beantworten von Anfragen. Die Arbeiten an der Typenkartei und die Unterbringung der Typen in gesonderte Umschläge wurde fortgesetzt. Es wurde eine vollständige Revision aller Entlehnungen und Mahnung aller Institute, deren Entlehnung länger als zehn Jahre zurückliegt, durchgeführt. Die Arbeiten im Phanerogamenherbar mußten auf das Allernotwendigste eingeschränkt werden, da ein Mitarbeiter (R. HEYER) krankheitshalber lange Zeit vom Dienst abwesend und auch in der Zeit seiner Anwesenheit nur sehr beschränkt einsatzfähig war und J. WURM-ZÖCHBAUER bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit 30.6.1987 nicht mehr an der Abteilung tätig war. H. JÜTTNER war wegen seines zum Teil schlechten Befindens ebenfalls nur äußerst begrenzt einzusetzen.
- c) Kryptogamenherbar: Ordnungsarbeiten des auf den Kästen gelagerten Materials aller 4 Großgruppen (Algen, Moose, Pilze, Flechten). Ordnungsarbeiten bei Inserenda, Tauschsendungen, Dupla. Laufende Zuordnungen von Typenbelegen (Pilze, Flechten). Laufende Rückordnung von Rücksendungen Umlagerung des Herb. Petraks und alphabetischer Ordnung der Gattungen. Teilweise Neuordnung des Flechtenherbars (Neue Gattung) nach alphabetische Ordnung. Verlagerung der Diatomeensammlung (teilweise). Übrige Arbeiten wie im Phanerogamenherbar.
- d) Anfertigung von Mappen und Kapseln zur Aufbewahrung der Pflanzen im Herbar wie im Vorjahr.
- e) Anfertigung von 251 Fotos für die Botanische Abteilung und ausländische Fachkollegen. Fortlaufende Übertragung der Negative in die Fotokartei.

3) Archiv:

Gezielte Suche von Bildern, die sich noch im Herbar befinden, zur Überführung in die Bildersammlung. Laufende Zurodnung neu hinzugekommener Bilder. Überprüfung und

Ordnung neu hinzugekommener Bilder nach den Journalen von Beck v. Managetta. Sicherheitsverfilmung wertvoller Bilder. Fortführung und Ergänzung der Porträtsammlung.

Übertragung von Teilnachlässen (Erzherzog Rainer, RONNINGER z.T., WIMMER, PORSCH, R. WAGNER, E. PETER, FLEISCHMANN, HALACSY, OSTERMEYER, KORB, u.a.m) und Manuskripten aus der Bibliothek ins Archiv.

Zusammenstellung der Konkordanzen für Bücher aus der Zeit vor 1753, biographischen oder historischen Inhalts und für Manuskripte, die aus der Bibliothek herausgezogen wurden. Briefe an ENDLICHER, JACQUIN, GRUNOW und REICHENBACH (sofern bei diesem mehr als 20 Briefe vom gleichen Absender stammten) in säurefreien Mappen übertragen, auf diese außen Namen und biographische Daten des Absenders geschrieben. Endlicher-Briefwechsel katalogisiert, inventarisiert, mit Eigentumsvermerk (wo nötig mit Zwischenpapier) versehen. Mitarbeit bei Projekt Nachlaßforschung. Zuordnung von Handschriften zu bestimmten Nachlässen. Mikroskopische Präparate von Kaiser Ferdinand und Bakterienkulturen der historischen Sammlung Kral ins Archiv gebracht.

Mit einem Fachmann der Fa. Olivetti Programme für PC zur Aufnahme der Bestände entwickelt. Begonnen mit EDV-Aufnahme der Sammlung ENDLICHER, JACQUIN, Ferdinand BAUER.

Ergänzung der Sammlung von Botanikerbiographien durch laufende Zuordnung, Fotokopieren einschlägiger Artikel aus Zeitschriften, usw. und Aufnahme in einer Kartei. Laufende schriftliche (108) und mündliche Auskünfte zur Geschichte der Biologie, besonders der Botanik, zu Biographien, botanischer Illustration, usw.; Betreuung von Gästen mit einschlägigen Interessen, die z.T. einen beträchtlichen Anteil der Arbeitszeit in Anspruch nahm.

Umräumarbeiten in Zusammenhang mit dem Einbau einer Klimaanlage und einer Türklingel mit Öffner. Einmal wöchentlich Begiftung der Bilder mit einer Mischung aus Thymol, Lavendel- und Nelkenöl. Einmalige Begiftung der gesamten Sammlung durch Fa. Breymesser (31.7.). Anfertigung säurefreier Mappen. Einlegen von säurefreiem Zwischenpapier bzw. biocidgetränktem Löschpapier. Nachfüllen von Wasser in Verdunstungsbehältern an den Heizkörpern zur Erhaltung der Luftfeuchtigkeit. Maßnahmen, um die geeignete Luftfeuchtigkeit von +55% zu erreichen: im Winter mit Hilfe von Luftbefeuchtern und Wassergefäßen; im Sommer mit 20 kg Silicagel.

Zusammenstellung von Daten betr. Bot. Archiv für das statistische Zentralamt.

Im Keller Ordnung von Feuchtpräparaten von Araceae, Welwitschia, Cycadeen auf Suche nach Objekten für Afrikaausstellung während der Freizeit.

Instandsetzung im Archiv:

Restaurierung von 15 Bildern, davon 14 aus der Sammlung Ferdinand Bauer, 1 Palisot de Beauvois durch bezahlte Restauratorinnen; kleinere Restaurierungsarbeiten wurden von der Betreuerin des Archivs selbst durchgeführt.

4) Postverkehr:

Es wurden 1.288 Briefe abgesandt, 316 Poststücke verpackt und eingetragen (davon 179 Pakete in 11 Paketsammelsendungen).

C) Acquisition:

1) Kauf:

a) Amtseinrichtung:

Es wurden unter anderem ein Olivetti-PC M19, eine Paginiermaschine und ein DIA-Schrank erworben.

b) Bibliothek: 47 Einzelwerke, 1 Periodicum.

c) Herbar: Acquisition von 1774 Kryptogamen und 2553 Phanerogamen.

2) Geschenke:

a) Bibliothek: 8 Einzelwerke, 1 Periodicum.

b) Herbar: Acquisition von 2096 Kryptogamen und 1803 Phanerogamen.

3) Tausch:

a) Bibliothek: 24 Einzelwerke, 3 Periodica.

b) Herbar: Acquisition von 589 Kryptogamen und 610 Phanerogamen.

4) Eigene Aufsammlung von Abteilungsmitgliedern:

Acquisition von 2060 Kryptogamen und 722 Phanerogamen.

D) Ausstellungswesen:

Beratung für Ausstellung "Bürgersinn und Aufbegehren" des Historischen Museums der Stadt Wien, bei Vorarbeiten zur Ausstellung "Habsburger als Gärtner und Botaniker" des Gartenbaumuseums, Mithilfe bei der Vorbereitung der Mühlviertler-Ausstellung des Oberösterreichischen Landesmuseums und vorbereitende Arbeiten für Australianausstellung in Linz 1988 (CH. RIEDL-DORN).

E1) Lehrtätigkeit:

H. RIEDL:

a) Universität Wien:

Sommersemester 1987:

Vorlesung: Bau und System der Ascomyceten.

Wintersemester 1987/88:

Vorlesung: Die Pilze. Morphologie, Physiologie, Systematik (remunerierter Lehrauftrag).

Unter Anleitung von H. RIEDL haben fünf Studenten an ihrer Dissertation gearbeitet.

b) Akademie der Bildenden Künste in Wien:

Sommersemester 1987:

Biologie für Restauratoren (remunerierter Lehrauftrag).

Wintersemester 1987/88:

Mikrobiologie und Schädlingsbekämpfung (remunerierter Lehrauftrag).

E2) Führungen und Volksbildung:

a) Führungen im Rahmen des Museums:

F. KRENDL: Umwelt und Pflanzen (21.3. und 22.3.). Blüten und Früchte (10.10.). Die Botanische Abteilung (11.10.).

U. PASSAUER: Schulführung Prof. ERNST: Die Kryptogamensammlung des NhmW (15.1.). Pilzberatung und -bestimmung in NhmW für allgemeine Besucher. 2 Diavorträge während des Inspektionsdienstes (28. u. 29.11.) "Kreta". Diavortrag im Höhleninstitut des NhmW (16.12.) "Speläologische und botanische Forschung in Kreta".

A. POLATSCHEK: Führung einer Maturaklasse der Höheren Gartenbauschule Schönbrunn durch die Botanische Abteilung (28.1.). Führung einer Studentengruppe unter Prof. H. LEINS von der Univ. Heidelberg durch die Botanische Abteilung (30.4.). Dia-Vortrag im NhmW: Portugal - Pflanzen, Vegetation, Landschaft (5.12.).

CH. RIEDL-DORN: 6 Führungen durch die Ausstellung "Eugenia - Ein botanisches Denkmal für Prinz Eugen".

b) Volksbildung:

H. RIEDL: Vortrag: Österreichische Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften: "Aus der Geschichte unserer Kulturpflanzen" (19.3.). Interviews und Kurzreferate im ORF: "Zur Geschichte der Herbarien" in der Seniorensendung mit Hans THIMIG (29.6.). "Radioaktivität und Pilze" in der Zeit im Bild 1 (30.7.). Zeitungsberichte: "Fassaden-Lifting läßt Pilze üppig sprießen: in ibf (13.1.), im ibf spectrum (15.2.). "Innenräume von Pilzen befallen", Wiener Zeitung (16.1.). "Schwarze

Bäume" Wiener Zeitung extra (6.3.) Seite 5. "Gefährlicher Hausputz" in "Die ganze Woche" (12.3.) Seite 34.

U. PASSAUER: Mithilfe bei Höhlenausstellung in Gmunden. Pilzbestimmungsabende bei der Mykologischen Gesellschaft am Landstraßer Gürtel jeweils Montag 18.30 bis 20.00 Uhr. Lichtbilder-Vortrag: "Kreta aus der Sicht des Speleologen und Botanikers", bei Dr. SEEMANN, Sektion Höhlen des ÖAV (1.9., 19.00-21.00 Uhr). Lichtbilder-Vortrag: 9. Fachgruppentagung (Karst- und Höhlenforschung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten) "Höhlenforschung in Kreta" (7.11.). Mitbetreuung der Hausarbeit von M. RAMSMEIER: "Pilze des Raxgebietes".

A. POLATSCHKE: Floristische Arbeitsgemeinschaft Wien: 5 Abende am Museum, 5 Abende am Botanischen Institut der Universität Wien.

CH. RIEDL-DORN: Als freier Mitarbeiter des ORF: Ö-Regional in: Viel Vergnügen mit Wissenschaft: "Prinz Eugen und der Botaniker Micheli" (17.1., 16.00 Uhr, Manuskript). FS2 "Wissen Aktuell": "Eine Pflanze für Prinz Eugen" (23.2., 20.00 Uhr, Manuskript). Ö-Regional in: Viel Vergnügen mit Wissenschaft: "Die "Feuer-Maschine" des Fürsten Schwarzenberg" (28.4., 16.00 Uhr, Manuskript). Mithilfe bei Aufnahme von Aspergillus, FS1 "Wir", Ende März.

Interview ibf: Namensgeschichte der "Eugenia".

F) Forschungstätigkeit:

H. RIEDL:

- a) Mitarbeit an Florenwerken als Grundlage für spezielle botanische Arbeiten, Landschaftsplanung und Nutzung in Ländern der 3. Welt:
 - 1) Ergänzende Untersuchungen an Boraginaceae für "Flora of Ehtioopia" - Projekt (Addis Abeba/Uppsala).
 - 2) Arbeiten über Araceae von Äthiopien im gleichen Rahmen.
 - 3) Vorarbeiten zur Bearbeitung der Boraginaceae für "Flora Malesiana" (Leiden), umfassend Malaysia, Indonesien (Incl. Molukken), Teile von Neu-Guinea und die Philippinen.
 - 4) Bearbeitung einiger Gattungen von Ranunculaceae für "Flora Iranica" (Flora des iranischen Hochlands vom gebirgigen Norden des Iraq bis zum Indus), herausgegeben von K.-H. Rechinger.
 - 5) Ergänzungen und Abschluß der Bearbeitung der Ranunculaceae für "Flora of Pakistan" (Islamabad).
- b) Monographische Arbeiten über Blütenpflanzen:
 - 6) Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung Cynoglos-

- sum (Boraginaceae), deren Evolutionsmuster bis heute ungelöste Rätsel aufgibt.
- c) Kleinere Arbeiten über Blütenpflanzen im Zusammenhang mit Bestimmungstätigkeit für das Herbarium der Botanischen Abteilung:
 - 7) Untersuchungen an der Gattung *Ferula* (Umbelliferae) in China (gemeinsam mit CH. RIEDL-DORN).
 - 8) Ergänzende Untersuchungen über *Onosma*-Arten (Boraginaceae) aus der Türkei.
 - 9) Bestimmung einer Pflanzenkollektion aus dem Nord-Yemen (Malitzky) für die Botanische Abteilung.
 - 10) Untersuchungen zur Morphologie von *Anemone biflora* DC.
 - d) Untersuchungen an Pilzen, vorwiegend im Zusammenhang mit Material- und Kulturgüterschutz:
 - 11) Abschluß des ersten Abschnitts des Forschungsauftrags "Bauwerkzerstörung und -sanierung durch Mikroorganismen" des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten gemeinsam mit der Versuchsanstalt für Silikattechnik am Technologischen Gewerbemuseum (Grundlagen für Verwendung von Pilzüberzügen als Schutz für Fassaden gegen Erosionsschäden).
 - 12) Untersuchungen an einer vermutlich neuen Art der Pilzgattung *Diheterospora* von Putz.
 - 13) Mikrobiologische Untersuchungen zum Problem der Papierzerstörung:
 - a) Untersuchung des Auftretens und der Schädigung von Papier durch den Pilz *exophiala jeanselmii* (gemeinsam mit CH. RIEDL-DORN).
 - b) Bakterienkolonien in schwarzen und rostroten Flecken an Graphiken aus dem Besitz der Botanischen Abteilung (Archiv); Durchführung der Untersuchungen gemeinsam mit dem Institut für Farbstoffchemie der Akademie der Bildenden Künste.
 - 14) Untersuchung mikrobiologischer Schäden für Bibliotheken und Museen.
- F. KRENDL:
- 1) Abschluß der Bearbeitung der *Galium mollugo*-Gruppe im Raum der Aegaeis.
- A. POLATSCHEK:
- 1) Fortführung der Arbeiten an einer Monographie der Gattung *Erysimum*.
 - 2) Fortführung der Arbeiten an der neuen Flora von Tirol und Vorarlberg.
- U. PASSAUER:
- 1) Fortführung der Bearbeitung der Pilzflora des Lainzer

Tiergartens.

- 2) Speläologische Untersuchungen auf Kreta.
- 3) Untersuchungen im Zusammenhang mit Giftpilzen und Pilzvergiftungen (Gutachten für Spitäler, etc.).
- 4) Bestimmung heimischer Porlinge und Blätterpilze.

CH. RIEDL-DORN:

- 1) Bestimmung der Urheberschaft von Bildern und Zuordnung zu bestimmten Werken und Sammlungen (z.B. Napoleona, im Druck).
- 2) Ferdinand Lucas Bauer (im Zusammenarbeit mit dem British Museum, London).
- 3) Recherchen über die Geschichte der botanischen Erforschung Australiens für eine Australienaussstellung 1988 in Linz.
- 4) Recherchen über Habsburger als Gärtner und Botaniker in Zusammenarbeit mit dem Gartenbaumuseum.
- 5) Experimentelle Untersuchungen zu Schäden an handgeschöpftem Papier.
- 6) Carl A.A. von Hügel.
- 7) Stephan L. Endlicher.
- 8) Vorbereitung zu dem Projekt "Frauen als Botaniker und botanische Illustratoren".
- 9) Biographische Nachforschungen über Botaniker und Forschungsreisende sowie zur Gartengeschichte des Wiener Biedermeier (für Österr. Biogr. Lexikon und für Katalog "Bürgersinn und Aufbegehren" des Historischen Museums der Stadt Wien).
- 10) Bestimmung des Malers von Bilder für den Katalog des Verteigerungshauses Sotheby (Pflanzendarstellungen).

G) Publikationen:

H. RIEDL:

- 1) Ranunculaceae.- In: S.I. Ali & E. Nasir (ed.): Flora of Pakistan.- in Druck.
- 2) Karl Rudolph.- In: Österr. Biogr. Lexikon 1815-1950, Lfg. 44 (gemeinsam mit CH. RIEDL-DORN).
- 3) Der Verwandtschaftskreis von *Ferula rigidula* DE CANDOLLE in China.- Linzer Biol. Beitr., 19/2: 483-494. (gemeinsam mit CH. RIEDL-DORN).
- 4) Additional Notes on *Onosma*-Species (Boraginaceae) from Turkey.- Linzer biol. Beitr., 19/2: 461-465.
- 5) Bemerkungen über einige pyrenokarpe Flechten und ihre verwandtschaftlichen Beziehungen im Pilzsystem.- Linzer biolog. Beitr., 19/2: 476-481.

A. POLATSCHEK:

- 1) In: SCHULTZE-MOTEL, W. (1986): Nachträge, Berichtigungen und Ergänzungen zum Nachdruck von G. HEGI, Bd.

IV/1, 3. Auflage: 559-564: Erysimum.

CH. RIEDL-DORN:

- 1) Eugenia - ein botanisches Denkmal für Prinz Eugen. Unsere Heimat, Zeitschr. für Landeskunde von NÖ, 58: 134-142 (1987).
- 2) Botanik und Gartenkunst im Wiener Biedermeier.- In: Bürgersinn und Aufbegehren. Biedermeier und Vormärz in Wien. Ausstellungskatalog des Historischen Museums der Stadt Wien: 464-470.
- 3) Stephan Ladislaus Endlicher.- Ebda. 455-456.
- 4) Eugenia - ein botanisches Denkmal für Prinz Eugen. Prinz Eugen und die Botanik.- Archiv der Geschichte der Naturwissenschaften, 16: 752-756.
- 5) Eugenia - ein botanisches Denkmal für Prinz Eugen.- Garten-Magazin für Alle, 3/ 1987: 124.
- 6) Heinrich Sabransky.- In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950, 44. Lfg.
- 7) Josef Sadler.- Ebda.
- 8) Der Verwandtschaftskreis von *Ferula rigidula* De CANDOLLE in China.- Linzer biol. Beitr., 19/2: 483-494. (Gemeinsam mit H. RIEDL).
- 9) Karl Rudolf.- In: Österr. Biogr. Lexikon 1815-1950. 44. Lfg. (Gemeinsam mit H. RIEDL).

K.H. RECHINGER:

- 1) *Dianthus crinitus* und *D. orientalis*, zwei polymorphe Arten und ihre geogr. Rassen im Gebiet der Flora Iranica. Pl. Syst. Evol., 151: 281-293 (1986).
- 2) Six new species of *Gagea* (Liliaceae) from the Flora Iranica Area. Pl. Syst. Evol., 153: 287-292 (1986).
- 3) *Cousinia*: Morphology, taxonomy and phytogeographical implications. Royal Soc. Edinburgh 89B: 45-58 (1986).
- 4) Gerhard WAGENITZ zum 60. Geburtstag.- Bot. Jahrbuch Syst. 108: 145-153 (1987).
- 5) Boreal-montane *Salices* am Südwestende ihrer Verbreitung im Bereich der Flora Iranica. Ann. Jard. Bot. Madrid, 44: 594-599 (1987).
- 6) Herausgeber und teilweise Autor von Flora Iranica:
Lfg. 158 Compositae VI - Anthemideae
159 Sapotaceae
160 Casealpinaceae
161 Mimosaceae
162 Umbelliferae (2 Bände)

H) Studien- und Sammelreisen:

H. RIEDL:

- 1) Kew: Herbarstudien zur Ergänzung und Fertigstellung der Bearbeitung der Boraginaceae für "Flora of Ethiopia",

Bearbeitung von Araceae für ebendiese, Untersuchungen an Cordia und Ehretia (Boraginaceae) für "Flora Malesiana" (13.-16.4.).

F. KRENDEL:

- 1) Sammelreise - Griechenland: Kreta: 650 Nummern Blütenpflanzen, 72 Fixierungen.
- 2) Erholungsurlaub - Südtirol, Rheinland: 350 Pflanzen, 63 Fixierungen.

U. PASSAUER:

- 1) Biospeläologische Untersuchungen in Kreta (4.4.-19.5.).
- 2) Pilzkartierung in Wien und Niederösterreich.

A. POLATSCHEK:

- 1) Im Herbar des Botanischen Institutes der Universität Göttingen konnten Studien an den Cruciferen-Gattungen Cardaminopsis, Erysimum, Sisymbrium und Thlaspi durchgeführt werden (19.-23.10.).
- 2) Sammelreise - Portugal (hpts. Serra do Estrela, Parque Naturale de Montesinho) aufgesammelt wurden 390 farn- und Blütenpflanzenbelege sowie 53 Fixierungen für genetische Untersuchungen mitgenommen (13.-26.5.).
- 3) Sammelreise - Osttirol: Raum Kartitsch, Kals, Huben; aufgesammelt wurden ca. 400 Belege an Farn- und Blütenpflanzen.

I) Teilnahme an Tagungen und Kongressen:

H. RIEDL:

- 1) Teilnahme am "Internationalen botanischen Kongreß in Berlin (im Urlaub) (27.7.).

U. PASSAUER:

- 1) Jahrestagung des Verbandes Österr. Höhlenforscher in Ebensee (20.-23.8.).
- 2) Mykologische Dreiländertagung: BRD, Eifel, (28.9.-4.10.).

CH. RIEDL-DORN:

- 1) Symposium "Geschichte der Botanik" beim XIV. Internationalen Botaniker-Kongreß, Berlin. 15 Kollektionen von Pilzen wurden mitgebracht (27.7.).

G. OPPEL:

- 1) Fotolaborkurs für SW-Fotographie im Volksbildungshaus Wiener Urania (12 Abende, 11.2.-29.4.).

K) Mitarbeit an internationalen Projekten:

H. RIEDL:

Siehe unter F) Punkt 1) bis 5).

L) Gäste aus dem In- und Ausland:

1) Herbar:

70 Gäste aus 17 Ländern, Äthiopien, Australien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Frankreich, Großbritannien, Iran, Italien, Jugoslawien, Kanada, Niederlande, Österreich, Polen, Ungarn, Vereinigten Staaten von Amerika.

2) Archiv:

81 Besucher von auswärts besichtigten Bestände des Archivs und stellten Nachforschungen an.

M) Tausch- und Leihverkehr:

1) Erwerbung durch Tausch:

a) Bibliothek: 24 Einzelwerke und zusätzliche 3 Periodica.

b) Herbar: es wurden insgesamt 1.199 Belege acquirit, davon 589 Kryptogamen und 610 Phanerogamen.

2) Herbarentlehnungen aus fremden Instituten:

361 Belege von Kryptogamen aus 8 Instituten, 967 Belege von Kryptogamen aus 12 Instituten.

3) Entlehnungen außer Haus:

a) Bibliothek: 105 Entlehnungen.

b) Archiv: 96 Entlehnungen.

c) Herbar: 1491 Belege von Kryptogamen an 42 Institute; 12016 Belege an 80 Institute.

GEOLOGISCH - PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Heinz KOLLMANN, ORat.- Beiratsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Beiratsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Beiratsmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter: Dr. Johanna EDER-KOVAR, Kommissär.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft (bis 17.3.1987).

Dr. Fred RÖGL, ORat.- Member des Executive Councils der

RCMNS.- Sekretär der Working Group on the Paleogene/Neogene Boundary des IUGS-ICS. Vorstandsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Rechnungsprüfer der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.

Dr. Ortwin SCHULTZ, ORat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe "Fachlicher Hilfsdienst höherer Art" für das Fachgebiet "Dienst an Museen und Sammlungen". Zuerkennung eines Förderungspreises des Theodor-Körner-Stiftungsfonds.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, ORat.- Beirat der Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit am NHM.- Prüfer für Museumspädagogen der Verwendungsgruppe b/B.- Präsident (bis 17.3.) und Vizepräsident (ab 18.3.1987) der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.- Jurymitglied der Othenio-Abel-Stiftung (bis 17.3.1987).- 2. Sekretär der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien".- Jurymitglied des Förderungspreises der Stadt Wien.

Silvia ADAM, VB I/b.- Obfrau des Dienststellenausschusses am Naturhistorischen Museum in Wien, (Präparation).

Martin MODER, VB I/d (Präparation).

Gabriele OBERLEITNER, VB I/c, Karenzurlaub bis 23.10.1987, dann Auflösung des Dienstverhältnisses, (Fotolabor).

Edeltraud PREIS, VB I/d (Sekretariat).

Johann PREIS, VB I/b (Präparation).

Walter PRENNER, VB I/c (Präparation und Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Helga SCHMITZ, VB I/c, mit 1.12.1987 Kontrollor (Bibliothek).

Alice SCHUMACHER, VB I/c (Fotolabor).

Freiwillige Mitarbeiter: Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER.- Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.- Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt, Wien.- (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten und Reptilien).

Mediz.Rat Dr. Erhard KRESTA (Neuaufstellung und Umbetten der Sammlung A.E. REUSS "Tertiäre Foraminiferen" und "Kreide-Formaniferen").

Hans LUKASCHEK (Auslesen von Schlammproben aus dem Miozän u.a. von Gainfarn und Mannersdorf a. Leithageb.,

NÖ., nach Kleinmollusken, Fischzähnen und Otolithen). Verleihung der Silbernen Ehrennadel der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" für 10jährige freiwillige Mitarbeit an der Geol.-Paläont. Abteilung.

Univ.Prof. Dr. Helmut ZAPFE.- Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille.- Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.- (Untersuchung von Trias-Mollusken und von fossilen Säugetieren).

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen, in der Präparation und im Fotolabor:

a) in den Sammlungen:

- 1) Auslesen der Schlammproben aus dem Badenien (Miozän) von Gainfarn, NÖ., nach Kleinmollusken, Fischzähnen und Otolithen.
- 2) Neuaufrichtung und Umbetten der Sammlung A.E. REUSS "Tertiäre Foraminiferen" (Nr. 1364-3392 und 3893-4003) und "Kreide-Foraminiferen" (Nr. 1-801) durch Med.Rat Dr. E. KRESTA, Wien.
- 3) Aufbereitung von 179 Sedimentproben durch cand.paläont. Franz STÜRMER.
- 4) Anfertigung von 130 Gesteinsschliffen.
- 5) Weiterführen des Umbettens und Ordners der alten Mikrofossilien-Sammlung.
- 6) Einräumen der Lebensspuren-Sammlung in die Fahrregalanlage im Tertiär-Depot.
- 7) Einräumen von Tertiär-Material in die Fahrregalanlage im Tertiär-Depot.
- 8) Ordnungsarbeiten in der Fisch-Kollektion von St. Margarethen, Burgenland.
- 9) Inventarisierung von 80 Sammlungskomplexen.

b) in der Präparation und außer Haus:

- 1) Anfertigung von 3.000 Franke-Zellen in Zusammenarbeit mit Herrn SANTIN (Buchbinderei des Museums).
- 2) Renovierung der Ausstellung "Riesen der Vorzeit".
- 3) Herstellung von Ammoniten-Abgüssen.
- 4) Herstellung von Acetat-Abgüssen von Kreideschnecken.
- 5) Herstellung von 8 Muschel-Abgüssen.
- 6) Präparation von Muscheln (Inoceramen) aus der Kreide Tunesiens.
- 7) Schlämmen von Proben aus Köflach, Steiermark.
- 8) Präparation von Ammoniten aus der Kreide von Strobl, Weißenbachtal, Salzburg.
- 9) Herstellung von Abgüssen von Seehundknochen aus dem Sarmat (Miozän) des Wiener Beckens.

- 10) Herstellung von Gesteinsserienschliffen.
- 11) Präparation von Pflanzenmaterial aus den Karnischen Alpen.
- 12) Abbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" in den Sonderschau-Räumen des Museums, ab 10.2.1987.
- 13) Auf- und Abbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Haus der Natur in Salzburg.
- 14) Auf- und Abbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Schloß Trautenfels, Steiermark.
- 15) Aufbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Staatlichen Museum Dresden, DDR.
- 16) Präparation der Grabungsfunde (Fischabdrücke und Muscheln) aus dem Miozän von St. Margarethen, Burgenland.
- 17) Abbau des Dinotherium-Skelettes im Schausal IX.
- 18) Präparation und Ergänzungen am Dinotherium-Skelett.
- 19) Präparation eines Mesosaurus aus dem Perm von Brasilien.
- 20) Präparation von Mollusken-Material aus dem Badenien (Miozän) von Weniggleinz, Steiermark.

c) im Fotolabor:

25 Arbeitsaufträge (Herstellung von Papierbildern, Diapositiven, etc.) u.a. für Schätze im Boden, Band 2, wissenschaftliche Publikationen, für Vorträge, für das Monatsprogramm, Mitarbeit am Rahmenprogramm der Ausstellung "The Human Story"; für die Ausstellung "Bronzezeit", etc.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

a) Sammlung:

Kauf:

2 Platten mit Albertonia (Schmelzschupper) aus der Trias von British Columbia, Canada, (Positiv- und Negativ-Abdruck) DM 8.200,-. 3 Zapfen von Sequoia aus der Ober-Kreide von South Dakota, USA DM 116,-. 11 graphische Rekonstruktionen fossiler Tiere S 36.000,-. 1 Ammonit Didymoceras (Jungtier) aus der Ober-Kreide von Montana, USA DM 1.140,-. 5 verkieselte Hölzer aus dem Jungtertiär der Umgebung von Istanbul, Türkei S 1.000,-. 2 Mesosaurus-Individuen aus dem Perm von Brasilien DM 4.000,-. 2 Stereosternum-Individuen aus dem Perm von Brasilien DM 2.400,-.

Geschenke und Legate:

1 Oberkiefer-Molar von Dinotherium cf. giganteum aus dem Pannon des Mistelbach-Hollabrunner Schotterkegels, NÖ.- 1 Fischwirbel aus dem Ottnangien (Miozän) von Plesching bei Linz, OÖ.- 1 Schlundgebiß eines Lipp-

fisches (Labridae) aus dem Leithakalk (Badenien, Miozän) von St. Margarethen, Burgenland.- pl. Haifischzähne aus dem Ottnangien (Miozän) eines Autobahnbaufischlusses bei Meggenhofen bei Grieskirchen, OÖ.- 1 Scheibe verkieselten Holzes einer Douglastanne aus dem Miozän von Oregon, USA.- 3 Pinus-Zapfen aus dem Pannon (Miozän) des Hausrucks, OÖ.- pl. Mollusken (Melanopsis etc.) aus dem Pannon (Miozän) von Siegendorf, Burgenland.- 4 Fossilien (Korallen, Muschel, 2 Seeigel) aus dem Leithakalk (Badenien, Miozän) von Müllendorf, Burgenland.- 1 Clypeaster aus dem Miozän von Gamlitz, Steiermark.- 1 Clypeaster aus dem Miozän des Sausals, Steiermark.- 1 Scutella aus dem Miozän von Ehrenhausen, Steiermark.- 1 Schneckensteinkern (Conus) aus dem Miozän nördl. Leibnitz, Steiermark.- pl. Korallen aus dem Eozän von Niederfellabrunn, NÖ.- 2 Nautiloideen (Angulithes) aus dem Eozän von St. Pankraz, Salzburg.- 1 Gastropoden-Steinkern aus dem Eozän von St. Pankraz, Salzburg.- 1 verkieselter Baumstamm (Dombeyoxylon) aus dem Grenzbereich Oligozän/Miozän von Oschiri, Sardinien.- 71 Muscheln (Pycnodonta und Spondylus) aus dem Badenien (Miozän) von Siegenfeld, NÖ.- 26 Fischabdrücke (z.T. Positiv- und Negativabdruck) von Belonostomus, Dastilbe, Tharrhias und Rhacolepis aus der Unter-Kreide Brasiliens.- 1 Trilobit (Elrathia) aus dem Mittel-Kambrium von Utah, USA.- 2 Zweige von Pecopteris aus dem Perm von Indiana, USA.- 2 Korallen (Retiophyllia und ? Stylophyllidae) aus dem Dachsteinkalk, Ober-Trias, des Toten Gebirges, Steiermark.- 7 Korallen (Tarbellastraea und Acanthastraea), 2 Muscheln (Chlamys) und 3 Muschel-Steinkerne aus dem Leithakalk (Badenien, Miozän) von Müllendorf, Burgenland.- pl. Pflanzenaufsammlung im Karbon der Karnischen Alpen, Kärnten.- 1 Selachier-Zahn aus dem Eozän von der Umgebung von Triest, Italien.- 1 Fischabdruck aus dem Oligozän von Trifail, Jugoslawien.- 4 Fischabdrücke (Leuciscus und Cyprinus) aus dem Ober-Oligozän von Rott, BRD.- 1 Fischabdruck aus dem Karpatien von Unterkirchberg, BRD.- 1 Haifischzahn (Procarcharodon) aus dem Jungtertiär von Malta.- 7 Fischabdrücke (Leuciscus, Chondrostoma und indet.) aus dem Grenzbereich von Ottnangien/Karpatien (Miozän) von Eger, CSSR.- 2 Fischabdrücke aus dem Miozän nahe Komotau, Böhmen, CSSR.- 1 Fischabdruck aus dem Miozän von Perbersdorf-Sauerbrunn, Steiermark.- 1 Fischabdruck (Leptolepis) aus dem Ober-Jura von Solnhofen, BRD.- 1 Platte mit vielen Fischabdrücken aus dem Sarmat (Miozän) bei Kaisersteinbruch, Burgenland.- 3 Fischwirbel

aus der Kreide von Charvatec, Nordböhmen, CSSR. 7 Mollusken (*Crassatella*, *Cytherea*, indet. Bivalven, *Dentalium*) aus dem Paleozän des Kroisbachgrabens, Salzburg.- 7 Mollusken (*Solen*, *Pholadomya*, indet. Bivalven, *Dentalium*, indet. Gastropode) und 1 Koralle (*Cyclolithes*) aus der Ober-Kreide des Oichtentales, Salzburg.- 1 *Aptychus* aus dem Ober-Jura von Oberalm, Salzburg.- 1 Lebensspur aus dem Ober-Kreide-Flysch von Muntigl, Salzburg.- 3 Fischreste (? *Salmonidae*) aus dem Jung-Pleistozän von Fritzens, Tirol.- 17 Muscheln (*Ostrea*, *Chlamys*, *Pecten*) aus dem Leithakalk (Badenien, Miozän) von St. Margarethen, Burgenland.- 1 Schädel-Abguß eines Seehundes (*Preapusa*) aus dem Sarmat der Krim, UdSSR.- 1 Schnecke (*Gymnentome*) aus der Ober-Kreide von Stollhof, NÖ.- 11 Landschnecken (*Triptychia*) aus dem Pont (Miozän) von Mannersdorf, Burgenland.- 1 Bernstein mit Einschlüssen (Grille und Holzteile) aus dem Tertiär der Dominikanischen Republik.- 1 Panzerfischabdruck (*Pterichthys*) aus dem Devon Schottlands.- 1 Haifischzahn aus dem Rupel (Oligozän) von Budapest, Ungarn.-

Aufsammlungen durch Abteilungsangehörige:

Schneckenfauna aus dem Cenoman (Ober-Kreide) von Kozani, Mazedonien, Griechenland.- pl. Mollusken und Fischreste aus dem Sarmat (Miozän) südlich von St. Margarethen, Burgenland.- pl. Pflanzen des Karpatien (Miozän) aus dem Tagbau von Oberdorf bei Köflach, Steiermark.- 14 Muscheln (*Congeria*) aus dem Pannon (Miozän) von Leopoldsdorf bei Wien.- pl. Mollusken aus dem Pannon (Miozän) von Kettlasbrunn, NÖ.- pl. Schnecken (*Cerithium* und *Pirenella*) aus dem Volhynien (Miozän) von Galatin, Bulgarien.- 15 Schnecken (*Melanopsis*, *Pirenella*, *Clithon*, etc.) aus dem Bessarabien (Miozän) von Galatin, Bulgarien.- 1 Korallenstock aus dem Badenien (Miozän) von Staropatica, Bulgarien.- pl. Muscheln (*Ervilia*) aus dem Karagan (Miozän) der Umgebung von Varna, Bulgarien.- pl. Pflanzen aus dem Pannon (Miozän) von Kirchberg/Raab, Steiermark.- pl. Pflanzen aus dem Pannon (Miozän) von Unterstorcha, Steiermark.- pl. Pflanzen des Pannon (Miozän) von Pöllau, Steiermark.- pl. Mollusken des Pont (Miozän) von Mannersdorf am Leithagebirge, NÖ.- pl. Foraminifera, Mollusken, Fischzähnen und Otolithen aus dem Badenien (Miozän) von Sooß, NÖ.- pl. Mollusken, etc. aus dem Badenien (Miozän) von Varpalota, Ungarn.- pl. Mollusken, Hai- und Knochenfischzähnen und Otolithen aus dem Badenien (Miozän) von Bad Vöslau, NÖ.- pl. Korallen und Mollusken aus dem Badenien (Miozän) von Baden, NÖ.

Tausch:

29 Pflanzen aus dem Devon des Rheinlandes, der Eifel, des Bergischen Landes und des Moselgebietes, BRD.

b) Bibliothek und Kartensammlung:

Kauf:

349 Zeitschriftenbände.- 38 Einzelwerke.

Geschenke und Legate:

5 Zeitschriftenbände.- 7 Einzelwerke.- 6 Sonderdrucke.-
4 geologische Karten.

Tausch:

527 Zeitschriftenbände (davon 4 neue Zeitschriften) durch den Schriftentausch des Museums.- 15 Zeitschriftenbände durch den Abteilungs-Schriftentausch.- 11 Einzelwerke durch den Schriftentausch des Museums.- 3 Einzelwerke durch den Abteilungs-Schriftentausch.- 16 Sonderdrucke durch den Abteilungs-Schriftentausch.- 69 geologische Karten durch den Schriftentausch des Museums.

c) Geräte und Instrumente:

2 IBM PC Personal Systeme/2.

1 ITT Bildschirm-Fernschreiber.

d) Einrichtungsgegenstände und Anlagen:

1 Sicherheitschrank.- 2000 Holzladen für Regalverschubanlage.- 3 Terminaltische samt 3 Druckertischen und Zubehör.

D) Ausstellungen:

- 1) "350 Millionen Jahre Wald", Gemeinschaftsausstellung des NHM mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, vom 16.9.1986-9.2.1987 im Naturhistorischen Museum Wien, mit 129.940 Besuchern.
- 2) "Riesen der Vorzeit", Verlängerung der Ausstellung im Krahuletz-Museum in Eggenburg, vom 1.2.-23.12.1987, mit 6.166 Besuchern.
- 3) "350 Millionen Jahre Wald", Gemeinschaftsausstellung des NHM mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, vom 25.3.-17.5.1987 im Haus der Natur, Salzburg, mit 79.979 Besuchern.
- 4) Wissenschaftsmesse, Beiteiligung mit einer Schautafel "Paläogeographie des Jungtertiärs".
- 5) "350 Millionen Jahre Wald", Gemeinschaftsausstellung des NHM mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, vom 28.5.-3.9.1987 im Schloß Trautenfels (Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum), mit 26.622 Besuchern.

- 6) "350 Millionen Jahre Wald", Gemeinschaftsausstellung des NHM mit dem Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, vom 14.10.1987-24.1.1988 im Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden, DDR.

Gesamtbesucherzahl von "350 Millionen Jahre Wald":

Wien	129.940
Salzburg	79.979
Trautenfels	26.622
<hr/>	
Gesamt:	<u>236.541</u>

E) Führungen, Öffentlichkeitsarbeit und Volksbildung:

a) Führungen im Haus:

J. EDER-KOVAR: 6 Führungen

F. RÖGL: 5 Führungen mit 183 Teilnehmern

H. SUMMESBERGER: 4 Führungen mit 95 Teilnehmern.

b) Führungen außer Haus und Exkursionsführungen:

J. EDER-KOVAR:

1) Führung zur Eröffnung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Schloß Trautenfels (Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum), am 28.5.1987.

2) Führung (gemeinsam mit Dr. H. WALTHER, Dresden) zur Eröffnung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden am 14.10.1987.

F. RÖGL:

1) Exkursionsführung zu Wirbeltierfundstellen der Umgebung Wiens, am 10.6. (halbtags), für Dr. R. BERNOR, Howard University, Washington.

2) Exkursionsführung zu Hipparionfundstellen des nördlichen Wiener Beckens, am 12.6., für Dr. R. BERNOR, Howard University, Washington.

3) Exkursionsführung "Traverse Wienerwald - Böhmisches Masse" für die Rohöl-Aufsuchungs-GmbH, am 11.10.1987.- 8 Teilnehmer.

H. SUMMESBERGER:

1) Führung durch den Museumsbus in Kindberg, am 5.6.1987.- 80 Teilnehmer.

2) Ganztägige Betreuung des Standes des NHM bei der Wissenschaftsmesse, am 23.5.1987.

3) Südtiroler Exkursion der Freunde des NHM, Organisation.- Führung durch G. NIEDERMAYR (Mineralog. Abt.) und H. SCHÖNMANN (Entomolog. Abt.), vom 5.-7.1987.- 60 Teilnehmer.

- 4) Geologische Exkursion in das Piestingtal für die Freunde des NHM, Führung und Organisation, am 27.9.1987.- 57 Teilnehmer.
 - 5) Organisation der Kulturfahrt der Freunde des NHM für die Mitarbeiter des NHM zur OÖ.-Landesausstellung "Arbeit, Mensch und Maschine" am 5.10.1987.- 45 Teilnehmer.
- c) Interviews für Radio und Fernsehen:
- 1) ORF-Interview zum "Offenen Brief" an Bundesminister Robert GRAF am 22.3.1987 (H. SUMMESBERGER).
 - 2) ORF-Interview zum sogenannten "Saurierfriedhof" bei Wiesenfeld, NÖ, am 9.12.1987 (H. SUMMESBERGER).
- d) Pressemeldungen:
- A) Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald"
 - 1) Labor aktuell 1/87: "Wald".
 - 2) Salzburger Nachrichten, 19.3.1987: "350 Millionen Jahre Wald".
 - 3) Oberösterreichisches Tagesblatt, 28.4.1987: "Flohmarkt auf Schloß Trautenfels".
 - 4) Neue Zeit, Graz, 17.6.1987: "350 Millionen Jahre Wald in Ausstellung".
 - 5) Der Ennstaler, 19.6.1987: "350 Millionen Jahre Wald".
 - 6) APA, 31.8.1987: "350 Millionen Jahre Wald ziehen weiter in deutsche Städte".
 - 7) Montagsprogramm des NHM 10/1987: Kurzer Bericht über den Ausstellungsverlauf in Österreich.
 - 8) Neues Deutschland, DDR, 1.10.1987: "Waldleherschau der DDR und Österreich".
 - 9) Sächsische Neueste Nachrichten, DDR, 15.10.1987: "350 Millionen Jahre Wald".
 - 10) Sächsisches Tagblatt, DDR, 15.10.1987: "Ausstellung 350 Millionen Jahre Wald".
 - 11) Neues Deutschland, DDR, 19.10.1987: "Ausstellung zur Entwicklung der Wälder".
 - 12) Die Union, DDR, 20.10.1987: "350 Millionen Jahre Wald im Exponat".
 - 13) Sächsische Neueste Nachrichten, DDR, 21.10.1987. "Holz aus dem Versteinerten Wald von Arizona".
 - 14) Neues Deutschland, DDR, 27.10.1987: "Schachtelhalme waren einst Riesen".
 - 15) Neue Zeit, DDR, 27.10.1987: "Farne und Schuppenbaum steinalt".
 - 16) APA, 27.10.1987: "Ausstellung '350 Millionen Jahre Wald' in Dresden".
 - 17) Sächsisches Tagblatt, DDR, 25.11.1987: "350 Millionen Jahre Wald".

- 18) Wochenpost, DDR, Nr. 46 (1987): "Ästhetik aus dem Archiv der Erde".
- 19) Die Union, DDR: "Schachtelhalme, die Vorfahren der Bäume".

e) Vorträge:

H.A. KOLLMANN:

- 1) "Aims of the Biological Group of the IGCP Project 'Tethyan Cretaceous Correlation'" in Elena, Bulgarien, am 1.6.1987.

J. EDER-KOVAR:

- 1) Die Geschichte der Wälder der Erde, öffentl. Vortrag am NHM, 30.8.1987.
- 2) Vegetation und Klimarekonstruktion während des Pannon im Gebiet der Zentralen Paratethys, APP-Tagung in Frankfurt/Main, am 27.3.1987.

F. RÖGL:

- 1) "Vom Tertiärmeer zur Urdonau", öffentl. Vortrag am NHM, 30.5.1987.
- 2) "Von der Tethys zum Mittelmeer" für AGEMUS am 21.7.1987.

O. SCHULTZ:

- 1) "Schwert- und Segelfische - fossile und lebende Formen" für die Österreichische Paläontologische Gesellschaft in Wien am 28.4.1987.
- 2) "Lebende Schwert- und Fächerfische", öffentl. Vortrag am NHM, 20.6.1987.
- 3) "Fossile Schwert- und Fächerfische", öffentl. Vortrag am NHM, 21.6.1987.

H. SUMMESBERGER:

- 1) "Dinosaurier, Flugdrachen und Urvögel" bei privatem Verein, am 15.1.1987.

f) Lehrtätigkeit:

F. RÖGL:

- 1) "Stratigraphie planktonischer Foraminiferen", 2-stündige Vorlesung am Institut für Paläontologie der Universität Wien, Wintersemester 1987/88.

g) Weitere Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) Bestimmungsarbeiten an diversen von Sammlern und Laien vorgelegten Fossilien.
- 2) Mitarbeit an der Gestaltung des Vortragsprogrammes des Naturhistorischen Museums in Wien (H. SUMMESBERGER).
- 3) Organisation der Werbetätigkeit für die Freunde des NHM (H. SUMMESBERGER).
- 4) (gemeinsam mit F. WEISS-SPITZENBERGER, 1. Zool.

- Abt.) Gründung der Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit (abgeschlossen mit 15.7.1987). Beurteilung und Auswahl der Bewerber für den Direktorsposten dieser Abteilung (H. SUMMESBERGER).
- 5) Presseaussendungen für Vortragsankündigungen (H. SUMMESBERGER).
 - 6) Organisation (H. SUMMESBERGER) der Ehrungen
 - a) Goldene Ehrennadel der Freunde des NHM für Univ. Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, am 26.3.1987.
 - b) Ehrenmitgliedschaft der Freunde des NHM für Univ. Prof. HR a.D. Dr. Karl-Heinz RECHINGER, am 2.4.1987.
 - c) Bronzene Ehrennadel der Freunde des NHM für 15jährige Mitgliedschaft bei den Freunden des NHM.
 - d) Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille an Dr. Erich ZEINER, 1. Vizepräsident der Freunde des NHM, am 27.10.1987.
 - e) Silberne Ehrennadel der Freunde des NHM für verdiente freiwillige Mitarbeiter des NHM.
 - 7) Einschulung von Führungspersonal für die Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Haus der Natur, Salzburg, am 12.3.1987 (J. KOVAR-EDER).
 - 8) Einschulung von Führungspersonal für die Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Schloß Trautenfels (Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseums), am 27.5.1987 (J. EDER-KOVAR).
 - 9) Demonstration von Fossilmaterial für die ORF-Film-Produktion (in Zusammenarbeit mit Univ.Prof. Dr. F. STEININGER, Paläont. Institut der Universität Wien) "Lagunen und Riffe.- Als Österreich ein Korallenmeer war - die 'Vorvergangenheit' unserer Gebirgslandschaften", am 30.6.1987 (O. SCHULTZ und W. PRENNER).
 - 10) Teilnahme an der Pressekonferenz anlässlich der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" in Dresden, am 14.10.1987 (J. KOVAR-EDER).
 - 11) Einschulung von Führungskräften für den Saal 10 "Fossile Amphibien, Reptilien und Vögel", am 18.11.1987 (H.A. KOLLMANN).

F) siehe unter Ed) Vorträge, G) Publikationen, I) Studien- und Sammelreisen, bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.

G) Publikationen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) (zusammen mit G. CH. KATSIKATSOS): An Upper Cretaceous Mollusc Fauna from the Marbles of Almyropotamos

(Euboea, Greece).- Ann. Naturhist. Mus. Wien., 88/A: 103-116, 3 Fig., 2 Pl.- Wien.

- 2) Eine cenomane Gastropodenfauna aus Nea Nikopolis bei Kozani (Mazedonien, Griechenland).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89/A: 37-56, 2 Abb., 3 Taf.- Wien.
- 3) Bildserie für Schulen: Steiermark.- 10 Bilderläuterungen.
- 4) Bildserie für Schulen: Niederösterreich.- 10 Bilderläuterungen.
- 5) Bildserie für Schulen: Oberösterreich.- 10 Bilderläuterungen.

J. EDER-KOVAR:

- 1) Pannonian (Upper Miocene) Vegetational Character and Climatic Inferences in the Central Paratethys Area.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/A: 117-129, 2 Fig.- Wien.
- 2) Beitrag in: MLIKOVSKY, J. (1987): Eine neue Alkenart (Aves: Alcidae) aus dem Ober-Oligozän Österreichs.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/A: 131-147, 6 Fig., 2 Taf.- Wien.
- 3) (zusammen mit BERGER, J.-P.): Die oberoligozäne Flora von Unter-Rudling bei Eferding in Oberösterreich.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89/A: 57-93, 8 Abb., 4 Tab., 7 Taf.- Wien.

F. RÖGL:

- 1) (zusammen mit STEININGER, F.F., WESSELY, G. & WAGNER, L.): Tertiary sedimentary history of the Eastern Alpine Foredeep.- Giornale Geol., (3) 48/1-2: 285-297.- Bologna 1986.
- 2) (zusammen mit STEININGER, F.F. & DERMITZAKIS, M.): Report on the round table discussion: "Mediterranean and Paratethys correlations".- Ann. Inst. Geol. Publ. Hung., 70 (Proc. VIIIth RCMNS Congress): 397-421.- Budapest.
- 3) (zusammen mit BERNOR, R.L., BRUNET, M. GINSBURG, L. MEIN, P., PICKFORD, M., SEN, S., STEININGER, F. & THOMAS): A consideration of some major topics concerning Old World Miocene mammalian chronology, migrations and paleogeography.- Geobios, 20/4: 431-439.- Lyon.
- 4) (zusammen mit HANSEN, H.J. & MÜLLER, C.): Paleobathymetry of the Middle Miocene (Badenian) marine deposits at the Weissenegg quarry (Styrian Basin, Austria).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89/A: 15-36, 8 fig., 2 Tab.- Wien.

O. SCHULTZ:

- 1) Taxonomische Neugruppierung der Überfamilie Xiphioidea (Pisces, Osteichthys).- Ann. Naturhist. Mus. Wien,

89/A: 95-202, 2 Tab., 8 Abb., 11 Taf.- Wien.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Geologische Exkursion in das Piestingtal und auf die Hohe Wand.- Exkursionsführer-Serie Freunde Naturhist. Mus. Wien, 4: 7 pp., 1 Tab., 1 Profil.- Wien.
- 2) Phlycticrioceras clarki COLLIGNON 1966 and Neoselwynoceras paradoxum COLLIGNON 1966, two pathologic ammonites from the Upper Cretaceous of Madagascar.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89/A: 203-204, 1 Pl.- Wien.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Führer durch das Naturhistorische Museum in Wien.- Deutsche, französische, englische und italienische Fassung.

O. SCHULTZ:

- 1) Führer durch das Naturhistorische Museum in Wien.- Deutsche, französische, englische und italienische Fassung.
- 2) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 88/C: IV + 94 S.- (Jahresbericht für das Jahr 1983). Auslieferung: 4.2.1987.
- 3) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 88/A: IV + 263 S., 68 Abb., 35 Taf., davon 6 Farbtafeln. Auslieferung: 29.4.1987.
- 4) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 89/C: II + 93 S.- (Jahresbericht für das Jahr 1984). Auslieferung: 30.7.1987.
- 5) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 89/A: VI + 352 S., 106 Abb., 69 Taf., davon 4 Farbtafeln. Auslieferung: 12.1.1988.
- 6) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 90/C: in Vorbereitung.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums in Wien.- 11 Ausgaben im Jahr 1987.
- 2) Kartenblatt 75 der Geologischen Karte von Österreich 1:50.000 (Blatt Puchberg am Schneeberg).- Geol. Bundesanstalt Wien.

Ia) Sammelunternehmen und sonstige Geländearbeiten:

- 1) Begehung des Brunnstuben-Stollens in Eggenburg: F. RÖGL, Univ.Prof. Dr. F. STEININGER, Dr. P. PERVESLER (beide Paläont. Institut der Univ. Wien) und Dr. ROETZEL (Geol. Bundesanstalt Wien), am 22.1.1987.
- 2) Aufsammlungen an den pannonen Fundstellen Wörth bei

- Kirchberg/Raab, Reith bei Unterstorcha im Raabtal und in Wagenhoferberg, Steiermark, vom 6.-8.5.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, W. PRENNER und Dr. B. KRAINER (Graz).
- 3) Vorbereitungsarbeiten für Grabungen im Steinbruch von St. Margarethen, Burgenland, am 23.4.1987.- Teilnehmer: O. SCHULTZ, F. RÖGL, J. PREIS und Dr. K. DECKER (Geol. Institut der Universität Wien).
 - 4) Grabung im Steinbruch der Fa. Kummer in St. Margarethen, Burgenland, vom 11.-15.5.1987.- Teilnehmer: O. SCHULTZ, S. ADAM, M. MODER, J. PREIS, W. PRENNER und K. WEISS (Wien), zeitweise auch H.A. KOLLMANN, J. EDER-KOVAR, H. SUMMESBERGER, A. SCHUMACHER und Dr. K. DECKER (Geol. Institut der Universität Wien).
 - 5) Profilaufnahme und Aufsammlung im Pleistozän von Süd-Korfu, Griechenland, vom 12.-14.5.1987.- Teilnehmer: F. RÖGL und Univ.Prof. Dr. N. SYMEONIDIS (Universität Athen).
 - 6) Geologische Revisionstouren im Gebiet der Hohen Wand, NÖ., am 21.5. und 1.6.1987.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
 - 7) Notbergung am Teiritzberg bei Korneuburg, NÖ., am 7.7.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR und J. PREIS.
 - 8) Probenaufsammlung in den Grunder Schichten (Miozän) von Kalladorf, NÖ., am 27.7.1987.- Teilnehmer : F. RÖGL.
 - 9) Aufsammlungen in Kreideablagerungen der Armenischen SSR, vom 8.9.-23.9.1987 (Austausch-Programm der Akademie der Wissenschaften).- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN.
 - 10) Profilaufnahme und horizontierte Aufsammlung in Gams (Steiermark) und bei Strobl (Weißbachtal, Salzburg), vom 15.-19.9.1987.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
 - 11) Exkursion zur Kreide-Tertiärgrenze im Gosaubecken von Gams, Steiermark, am 3.10.1987, veranstaltet von der Österr. Geologischen Gesellschaft.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN.
 - 12) Profilaufnahmen und horizontierte Aufsammlungen in Strobl (Weißbachtal, Salzburg), vom 14.-17.10.1987.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER, J. PREIS, S. ADAM und M. MODER.
 - 13) Geländearbeiten in den Kreideablagerungen des südlichen Texas, vom 10.10.-2.11.1987.- Kooperationsprojekt mit Prof. D. LEMONE, El Paso; weitere Mitarbeiter: Dr. K. DECKER, Wien.
 - 14) Geologische Aufnahmen und Aufsammlungen in Wörth und Reith, Steiermark, vom 21.-23.10.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, W. PRENNER und Dr. B. KRAINER (Graz).

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Revision der Kreide-Gastropoden aus der Sammlung d'ORBIGNY am Museum National d'Histoire Naturelle, Paris, vom 29.11.-9.12.1987.

F. RÖGL:

- 1) Geolog. Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, in Moskau, vom 13.-27.9.1987.

Ic) Reisen im Rahmen der Ausstellungstätigkeit "350 Millionen Jahre Wald":

- 1) Rücktransport eines Exponates (Syringodendron-Baumstamm) nach Hermagor, Kärnten, vom 6.-7.2.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS, und W. PRENNER.
- 2) Ausstellungsaufbau im Haus der Natur, Salzburg, vom 9.-13.3.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS und W. PRENNER.
- 3) Eröffnung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Haus der Natur, Salzburg, am 25.3.1987.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN und J. EDER-KOVAR.
- 4) Abbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Haus der Natur, Salzburg, vom 18.5.-22.5.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS, und W. PRENNER.
- 5) Aufbau der Ausstellung im Schloß Trautenfels (Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseum) in Trautenfels, Steiermark, vom 25.-28.5.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS und W. PRENNER.
- 6) Eröffnung der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im Schloß Trautenfels (Außenstelle des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum), am 28.5.1987.- Teilnehmer: H.A. KOLLAMANN und J. EDER-KOVAR.
- 7) Abbau der Ausstellung in Trautenfels, Steiermark, vom 4.9.-8.9.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS, W. PRENNER und - vom Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden - Dr. sc. H. WALTHER und Frau M. ROTHE.
- 8) Ausstellungsaufbau im Staatlichen Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden, vom 9.-15.9.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR, J. PREIS, W. PRENNER und Dr. sc. H. WALTHER und Frau M. ROTHE (letztere beide vom Staatl. Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden).
- 9) Eröffnung der Ausstellung im Staatl. Museum für Mineralogie und Geologie in Dresden, vom 13.-16.10.1987.- Teilnehmer: J. EDER-KOVAR.

Id) Sonstige Reisen:

- 1) Besprechung im Rahmen des IGCP-Projektes "Tethyan Cretaceous Correlation" in Budapest, vom 12.-13.11.1987.- Teilnehmer: H.A. KOLLMANN.

J) Teilnahme der Bediensteten an Tagungen und Kongressen:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Konstituierende Sitzung des IGCP-Projektes "Tethyan Cretaceous Correlation" in Elena, Bulgarien, vom 30.5.-7.6.1987.
- 2) Jahrestagung der Arbeitsgruppe für Naturhistorische Museen der ICOM, in Arusha (Tanzania) vom 22.-30.8.1987.
- 3) 3rd International Cretaceous Symposium, in Tübingen, BRD, vom 31.8.-4.9.1987.

J. EDER-KOVAR:

- 1) Tagung des Arbeitskreises f. Paläobotanik und Palynologie in Frankfurt/Main, vom 25.-29.3.1987.
- 2) "Neogene climatic evolution in the Mediterranean", in Montpellier und Barcelona, vom 20.-27.9.1987.

F. RÖGL:

- 1) XX. Europäisches Mikropaläont. Kolloquium in Süd-England, vom 25.8.-7.9.1987.
- 2) Meeting der Working Group on Paleogene planctonic foraminifera im BP-Center Sunbury-on-Thames, England, vom 8.-10.9.1987.

O. SCHULTZ: ---

H. SUMMESBERGER:

- 1) Birkelund-Meeting on the Cretaceous/Paleogene boundary at El Kef, Tunesien, vom 29.3.-5.4.1987.
- 2) International Field-Meeting der Working Group on the Coniacian to Maastrichtian Stages, Maastricht, Niederlande, vom 11.-14.6.1987.
- 3) 3. Internationales Kreide-Symposium in Tübingen, vom 26.8.-8.9.1987.

K) Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten:

H.A. KOLLMANN:

- 1) Vorsitz des Projektes 262 ("Tethyan Cretaceous Correlation") des Internationalen Geologischen Korrelationsprogrammes der UNESCO.- Gemeinsam mit Dr. G. CSASZAR, Budapest.
- 2) Evolution und Biostratigraphie der Gastropoden in der tethischen Mittelkreide. Kooperationsprogramm mit Prof. David V. LeMONE, El Paso, unterstützt vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

F. RÖGL:

- 1) RCMNS, Member des Executive Councils.
- 2) IUGS-ICS, Working Group on the Paleogene/Neogene Boundary, Sekretär.
- 3) Int. Subcomm. on Paleogene Stratigraphy, Working Group on Paleogene planctonic Foraminifera, als Member.
- 4) Projekt "Paläogeographie und Geodynamik im jüngeren Tertiär Südosteuropas", Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien.
- 5) Projekt "Kreide/Tertiär-Grenze in Österreich", Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich.
- 6) Projekt "Foraminifera Catalogue for the Central Paratethys", Co-Editor, gemeinsam mit Doz. Dr. I. CÍCHA, UUG Prag.

H. SUMMESBERGER:

- 1) IGCP-Projekt 262: "Tethyan Cretaceous Correlation".
- 2) WGCM (Working Group of the Coniacian to Maastrichtian stages) der Internationalen Subkommission für Kreidestratigraphie.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

a) Studienaufenthalte:

Doz. Dr. M. DERMITZAKIS, Dept. Stratigraphy, Universität Athen, vom 23.4.-14.5. und vom 1.-5.6.1987.

Dr. R. BERNOR, Howard University, Washington, vom 9.-17.6.1987.

Univ.Prof. Dr. N. SYMEONIDIS, Dept. Stratigraphy, Universität Athen, vom 3.-24.8.1987.

b) Kurze Aufenthalte:

R. BRZOBOHATY (Brünn), B. CARROLL (Montreal), T. COATES (Washington, D.C), C.S. COOK (Enfield, England), P.D. CUNNINGHAM (London), S. CZECH (Prag), I. FISCHER (dzt. Wien), J. FLEAGLE (New York), K.A. FRICKHINGER (München-Planegg), D. GERAADS (Paris), H.J. GREGOR (München), B.B. GUNNISON (Colorado, USA), I.HORACEK (Prag), D. JOTESCU-GUNNISON (Colorado, USA), A.R. KABAT (Harvard, USA), J. LÖRCH (München), P.B. LOGAN (Lawrence, Kansas, USA), E. LUCKOWSKA-SCHILLER (Krakau), S. MANCHESTER (Bloomington, USA), Y.PAN (Beijing-Peking), C. PENNYENICK (Miami), J.M.V. RAYNER (Bristol), Z. RHEHAKOVA (Prag), E. RONIEWICZ (Krakau), M. SIBLIK (Prag), N. SPJELDNAES (Oslo), F. STEININGER (Wien), F. STÜRMER (Wien), A. TINTORI (Mailand), W. VASIZEK (Eggenburg).

M) Entlehnungen:

a) Sammlung:

29 Kollektionen und Einzelstücke wurden von Gastforschern an der Abteilung studiert.

30 Kollektionen und Einzelstücke wurden außer Haus verliehen.

b) Bibliothek:

1.200 Entlehnungen im Leseraum und durch die Beamten der Abteilung.

164 Entlehnungen außer Haus.

N) Zusammenfassung:

Nach dem Abbau in Wien wurde die zusammen mit dem Dresdener Museum gestaltete Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" im "Haus der Natur" (Salzburg), im Schloß Trautenfels und in Dresden (DDR) gezeigt.

Bei dem Ausbau der Schausammlung konnte auch 1987 keinerlei Fortschritt erzielt werden, da weder für die in den Nebenräumen geplante Zwischendecke, noch für die Saalbeleuchtung Mittel zur Verfügung standen.

Unter den Sammlungs-Ankäufen sind vor allem gut erhaltene Skelette von Mesosaurus aus Brasilien und ein Fisch der Gattung Albertonia aus der Gruppe der Schmelzschupper kanadischen Ursprungs zu erwähnen.

Die Aufsammlungen der Abteilungsangehörigen erbrachten ein reiches Material fossiler Fische aus dem Jungtertiär (Badenien) von St. Margarethen im Burgenland. Hier wurde durch die Mitarbeiter der Abteilung unter Leitung von O. SCHULTZ eine Grabung durchgeführt. J. EDER sammelte ein umfangreiches Material jungtertiärer Pflanzen in der Oststeiermark auf. Ein wertvolles Material fossiler Foraminiferen ergaben Profilaufnahmen im Pleistozän von Korfu durch F. RÖGL, gemeinsam mit Prof. Dr. N. SYMEONIDIS (Athen). H. SUMMESBERGER führte eine größere Grabung gemeinsam mit anderen Abteilungs-Mitarbeitern in den Kreideablagerungen von Strobl/Weißenbachtal, Salzburg) durch und konnte hier mehrere Ammoniten bergen. H.A. KOLLMANN führte Aufsammlungen von Gastropoden in den Kreide-Ablagerungen der Armenischen SSR und im südwestlichen Texas durch, die ein überaus reiches Material, vor allem von Nerineen und Actaeonellen, erbrachte.

Als Ergebnis der Forschungstätigkeit erschienen 11 Publikationen von Abteilungsangehörigen im Druck. Zu Beginn des Jahres wurde das Projekt 262 "Tethyan Cretaceous Correlation" im Rahmen des Internationalen Geologischen Korrelationsprogrammes der UNESCO bewilligt. In diesem Projekt führt H.A. KOLLMANN zusammen mit G. CSASZAR (Ungarn)

den Vorsitz. Durch H.A. KOLLMANN wurde außerdem das durch den "Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" unterstützte Projekt "Evolution und Biostratigraphie der Gastropoden in der tethischen Mittelkreide" begonnen. Kooperationspartner ist Prof. David. V. LeMONE, El Paso. In den Sammlungen konnten vor allem bei der Neuordnung der Tertiärsammlung und bei der Umlagerung der Lebensspuren-Sammlung in die neue Compactus-Anlage Fortschritte erzielt werden.

Die Präparationswerkstätten waren durch den mehrmaligen Auf- und Abbau der Ausstellung "350 Millionen Jahre Wald" stark beschäftigt. Es konnten allerdings auch zahlreiche Präparationsarbeiten durchgeführt werden, u.a. die Restaurierung einer großen Anzahl fossiler Fische aus St. Margarethen, die Herstellung von 130 Dünnschliffen und mehreren hundert Acetatfolien, sowie das Schlämmen zahlreicher Sedimentproben für wissenschaftliche Untersuchungen. Weiters wurden mit der Restaurierung des berühmten Dinotherium-Skelettes von Franzensbad begonnen.

Wie in den vergangenen Jahren waren die Abteilungsangehörigen auch auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Neben der Betreuung des Monatsprogrammes hat H. SUMMESBERGER mehrere Exkursionen organisiert. An zahlreiche Privatsammler wurden Auskünfte erteilt. Die von H.A. KOLLMANN und O. SCHULTZ betreute Herausgabe eines Museums-Kurzführers in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache hat sich leider verzögert. Nahezu abgeschlossen sind die Arbeiten an einem Band über Fossilien des Tertiärs, für den auch eine große Anzahl von Fotos hergestellt wurde.

Kurz vor Jahresende wurden 2 Personal Computer geliefert und mit der Einschulung von Abteilungsangehörigen in die EDV begonnen.

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG
(VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat.- Österreichische Delegierte im Internationalen Theriologen-Komitee, Mitglied der International Commission for Mammological Collections, Korrespondent des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Vorstandsmitglied des Forums österreichischer Wissenschaftler für den Umweltschutz, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Mitglied der Höhlenkommission des Landes Steiermark, Mitglied der Ökologiekommision der Bundesregierung, Naturschutzreferent des Naturhistorischen Museums Wien, Vertreter der 1. Zoologischen Abteilung im Beirat der Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit des NMW.

Fischsammlung:

Dr. Barbara HERZIG, Rat.- Sammlungsleiter, Koordinator der Arbeitsgruppe "Rote Liste gefährdeter Fische Österreichs", Vertreter Österreichs in der Europäischen Ichthyologen-Union, Mitarbeiter der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung.

Harald AHNELT, Oberrevident.

Christa PRENNER, VB I/b.

Emil BOGNER, VB I/c.

Herpetologische Sammlung:

Dr. Franz TIEDEMANN, Rat.- Sammlungsleiter, Leiter des Alkoholreferates, Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, Mitglied des International Herpetological Committee, Vorstandsmitglied der Societas Europaea Herpetologica, 2. Rechnungsprüfer beim Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien.

Dr. Michael HÄUPL, Rat - karenziert, Gemeinderat in Wien. Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie B.

Dr. Heinz GRILLITSCH, VB I/a - befristete Ersatzkraft (für M. HÄUPL), Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums Wien Serie B, stellv. Leiter des Alkoholreferates, Mitglied des Conservation Committee der Societas Europaea Herpetologica.

Dr. Antonia CABELA, VB I/b (1/2-beschäftigt), Mitglied des Mapping Committees der Societas Europaea Herpetologica, Schatzmeister der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie, 2. Rechnungsprüfer der Societas Europaea Herpetologica.

Wolfgang ADAM, Oberkontrollor.

Freiwillige Mitarbeiter:

HR Dr. Josef EISELT, Systematische Bearbeitung kleinasiatischer Lacertiden.

Dr. Britta GRILLITSCH, Schriftleitung der "Herpetozoa" (ÖGH).

Rainer KOLLAR, Mitarbeit an der herpetofaunistischen Erfassung Österreichs.

Mag. Peter F. KEYMAR, Bearbeitung der Herpetofauna der Ionischen und Kanarischen Inseln.

Projektmitarbeiter:

Dr. Werner MAYER, FWF Pr. Nr. 6096.

Gerald BENYR, FWF Pr. Nr. 6096.

Ulrike EGGENBERGER, Mitarbeit an der Biotopkartierung Wien.

Vogelsammlung:

Dr. Herbert SCHIFTER, ORat.- Sammlungsleiter, Leiter des Tischlereireferates und der Hauptpräparation I (Erste Zool. Abt.) Erster Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz, Stellvertretender Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Mitglied des Internationalen Ornithologen-Komitees.

Josef SICHERL, VB I/c (Techn. Assistent).

Säugetiersammlung:

Dr. Friedericke WEISS-SPITZENBERGER, ORat, Sammlungsleiter.

Anton MAYER, Fachinspektor, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich.

Anna BAAR, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

Angela BERNHAUER, Kleinsäuger aus Gewöllen.

Mag. Heidemarie AMON, Kleinsäuger aus Gewöllen.

Archäologisch-Zoologische Sammlung:

Dipl.Ing. Dr. Kurt BAUER, ORat.- Sammlungsleiter, Mit-

glied des International Ornithological Committee, Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft f. Vogelkunde, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Österreichischen Stiftsverbandes für Naturschutz (WWF), Referent für Kulturgüterschutz, Fachaufsicht über die Zoologische Hauptbibliothek (gemeinsam mit Dr. J. GRUBER), Corresponding Fellow der American Ornithologist's Union, Korrespondierendes Mitglied der ALA - Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde, Korrespondent des Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum.

Mag. Dr. Erich PUCHER, VB I/a, Dritter Brandschutzreferent am NMW, an der Abteilung Fachaufsicht über Mazeration und Skelettpräparation.

Dr. Gerda WITTMANN, VB I/b.

Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung:

Horst-Gustav WIEDENROTH, VB I/b, Leiter.

Johannes WICKE, VB I/c.

Robert ILLEK, VB I/c.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Fischsammlung:

Die Familien Acanthuridae, Batrachoididae, Pomacanthidae, Siganidae, Sciaenidae, Ceratodontidae, Lepidosirenidae, Protopteridae wurden vollständig, die Osteoglossidae, Anabantidae und Belontiidae teilweise neu aufgestellt. Die Umräumung und Neuaufstellung der Haie konnte abgeschlossen werden, mit der Bearbeitung der Tetraodontiformes wurde begonnen. 2830 Gläser wurden bearbeitet und systematisch eingeordnet, altes sowie neues Sammlungsmaterial bestimmt und aufgearbeitet, 3203 Präparategläser neu verschlossen, 114 Typen neu zugänglich gemacht sowie der Alkoholstand bei provisorisch verschlossenen Großgläsern kontrolliert, ergänzt oder erneuert. 71 eingetrocknete Probenkomplexe wurden regeneriert, die Regale in Kellerraum III geräumt um Platz für die Ausweitung des Typenraums zu schaffen und sechs Skelette gereinigt und neu montiert. Zahlreiche Gattungsnamen und Nummern für die Kastenbeschriftung wurden graviert. Ein Drittel der vorhandenen Zeitschriften und alle Neuzugänge wurden nach systematischen und faunistischen Gesichtspunkten verzettelt.

Herpetologische Sammlung:

Der Neuzugang und zwei alte Kollektionen aus N-Afrika und dem Vorderen Orient wurden determiniert und in die Sammlung eingegliedert. Die Eier- und Larvensammlung wurde neu

aufgestellt, und über 600 Präparategläser verschlossen. Die Arbeiten am Katalog der Sammlung wurden fortgesetzt und ein neues Standortverzeichnis aller Gattungen der Sammlung angefertigt. Skelette und Stopfpräparate wurden routinemäßig begiftet und der Alkoholstand in den Gläsern kontrolliert. Teile der Präparation wurden erneuert und die Dia-Sammlung aufgestellt. Verzettelung und Einordnung des Neuzugangs der Bibliothek. Die Arbeiten an der Herpetodatenbank wurden fortgesetzt. Laufende Alkoholbeschaffung für das Haus.

Vogelsammlung:

Die Neuordnung der Greifvögel und ihre karteimäßige Erfassung wurden fortgesetzt. Frei gewordene Sammlungsschränke ermöglichten die Neuordnung eines Teils der Sperlingsvögel. Die Sammlung SEILERN wurde geordnet und zur Inventarisierung vorbereitet. Die Separatensammlung verzeichnete einen Zugang von 1048 Sonderdrucken, der karteimäßig erfaßt und zugeordnet wurde. Schadhafte Sammlungsladen wurden durch Anbringen neuer Böden sammlungsintern instandgesetzt.

Säugetiersammlung:

Die Kollektion aus dem Steinfeld (F. CSAIKL) und aus Oberösterreich (J. GRUBER) wurden inventarisiert. Die Einspeicherung der Fledermaus-Beobachtungsdaten und der Höhlen-Skelettfunde konnte bis zum gegenwärtigen Stand abgeschlossen werden (18320 Daten).

Archäologisch-zoologische Sammlung:

52 Höhlenfundkomplexe (255 Individuen) wurden unter freier Mitarbeit der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft determiniert und in die Sammlung integriert. Neben der Untersuchung und Bearbeitung umfangreicher Fundkomplexe wurden zahlreiche kleinere Fundkomplexe sowie Gewölle, Knochenfunde und andere Naturobjekte begutachtet und bestimmt. Die Hauptlast der Reinigung und Beschriftung des laufend angelieferten archäologischen Knochenmaterials wurde von freien Mitarbeitern getragen. Der projektierte Ausbau der Sammlung in Verbindung mit der Realisierung des Lagerkellers und des Dachbodenausbaus erforderte umfassende Überlegungen sowie Vermessungs- und Planungsarbeiten zur künftigen Raumnutzung.

Hauptpräparation der 1. Zoologischen Abteilung:

Für die Säugetiersammlung wurden 30 Bälge mit Schädeln, 19 Schädel, 47 Skelette, 4 Restskelette und 16 Stopfpräparate gereinigt und teilweise restauriert sowie 21 Häute zum Gerben vorbereitet. Weiters wurden 206 Vogelbälge, 5

Stopfpräparate, 9 Skelette, 23 Schädel und 3 Restskelette sowie 49 Eipräparate angefertigt und 201 Präparate gereinigt und überholt. An Reptilien konnten 2 Krokodilskelette angefertigt sowie 2 Groß-Präparate (Netz- und Tigerpython) aus der Schausammlung renoviert werden. Für die Fischsammlung wurde die Neupräparation des Hauses fertiggestellt und in der Schausammlung aufgestellt. Außer der Überholung von Robbenpräparaten in 2 Vitrinen der Schausammlung wurden 93 Präparate von Tauben, Turakos und Kuckuksvögeln neu montiert und die Papageienvitrine mit der Montage von 30 überholten Präparaten fast zur Hälfte fertiggestellt.

C) Akquisitionen:

Stand der Inventare der wissenschaftlichen Sammlungen:

Zum Stichtag 31.12.1987 wiesen die Hauptinventare der Sammlungen folgende Endstände auf (in Klammer der Jahreszuwachs):

Fischsammlung	86.791 (+2223)
Herpetologische Sammlung	31.134 (+ 363)
Vogelsammlung (Bälge)	81.290 (+1636)
(Gelege)	4.584 (+ 16)
(Skelette)	2.186 (+ 34)
Säugetiersammlung	37.608 (+1349)
Archäologisch-zoologische Sammlung	
(Osteologisches Vergleichsmaterial)	175 (+ 10)
(Grabungskomplexe)	263 (+ 4)
(Höhlenfundkomplexe)	1236 (+ 52)

Wichtigste Neuzugänge:

Die Fischsammlung konnte im Berichtsjahr 430 Fische aus Nigeria und 13 aus Paraguay ankaufen. In der Vogelsammlung wurde durch Kauf erworben: 2303 Bälge (Abschluß des Ankaufs der Kollektion SEILERN, 15 Bälge von den Philippinen, 9 aus Alaska sowie 30 aus Brasilien).

Die Säugetiersammlung kaufte einen Biberschädel aus den Marchauen an.

Durch Tausch erhielt die Fischsammlung 223 Fische aus Italien und 32 aus Nord-Amerika. 2 Vogelbälge bisher fehlender Arten, 3 Stofpräparate und 2 weitere Bälge gingen im Tausch an die Vogelsammlung.

Als Geschenk kamen an die Fischsammlung rund 300 Fische aus dem Indischen Ozean, aus Griechenland, der Türkei, S-Amerika, Japan, von den Kanarischen Inseln sowie aus Österreich (Donaualtwässer, Oberösterreich, Salzburg).

Die Herpetologische Sammlung erhielt 3 Testudo graece anamurensis, 146 Reptilien und Amphibien aus Griechenland und 34 Eidechsen aus SW-Afrika.

An die Vogelsammlung gingen 58 Vogelbälge aus Brasilien und 40 aus Argentinien. Vom Tiergarten Schönbrunn und privaten Donatoren erhielt die Sammlung 231 Vögel in frischem bzw. gefrorenem Zustand, ferner 49 Eier in 14 Gelegen und 6 Nester von Vögel. Die Säugetiersammlung erhielt wertvolle Großsäuger vom Tiergarten Schönbrunn, zahlreiche Kleinsäugerkollektionen aus Österreich (BAAR, WILLENIG, WITTMANN etc.), 1 Hausmaus aus Nepal, 2 Fledermäuse aus Italien und 1 Pipistrellus kuhli aus Kärnten.

Eigene Sammeltätigkeit:

418 Fische aus Sardinien (AHNELT), 555 Fische in 24 Arten aus Österreich (HERZIG), 250 Amphibien aus Österreich (CABELA), 226 Amphibien und Reptilien aus Griechenland (GRILLITSCH).

Sammlung österreichischer Fledermaus-Verbreitungsdaten:

Die fledermausfaunistische Durchforschung Kärntens wurde fortgesetzt und die planmäßige Erforschung der Fledermausfauna Oberösterreichs begonnen (MAYER, SPITZENBERGER, WEISS). Insgesamt wurden 4420 Fledermäuse in 13 Arten beobachtet. Die Mitglieder der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft unternahmen ferner Exkursionen in das südliche Burgenland, den Wienerwald und das Waldviertel. Es konnten dabei 14.323 Fledermäuse in 13 Arten beobachtet werden.

Kooperation mit anderen Instituten:

- 1) Stellungnahme zu "Conservation of theated Freshwater Fish in Europe" d. Council of Europe für den österr. Vertreter beim Europarat.
- 2) Bearbeitung des Zweijahresberichtes zur "Berner Convention" für den österreichischen Vertreter beim Europarat.
- 3) Beim 4th Congress der SEH in Nijmegen wurde H. GRILLITSCH in das Conservation Committee aufgenommen und betreut den Bereich Österreich und Griechenland.
- 4) Studienaufenthalt am Museum Alexander Koenig in Bonn zum Zweck der Erhebung der dortigen griechischen Herpetodaten für den Catalogus Fauna Graeciae.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Beteiligung mit Leihgaben an folgenden Ausstellungen: "F. Siebenrock (1853-1925)" (Biozentrum Wien), "Hans Hass - 50 Jahre Unterwasserforschung und Tauchsport" (Stadtmuseum Nordico, Linz), Österreichische Wissenschaftsmesse (Austria Center Vienna), "750 Jahre Berlin" (Berlin), "The Greek Forest" (Athen), "Wasservögel - Ökologie als Abenteuer" (ÖÖLM Linz), "Bienen und Wespen" (NMW), "Rund um den Hermannskogel" (Be-

zirksmuseum Döbling), "Fledermausforschung im Waldviertel" (Tag d. offenen Tür, NMW), "Fledermäuse" (Ebensee), "Nach der Grabung" (Stillfried).

- 2) Österreichische Wissenschaftsmesse im Austria Center Vienna Durchführung von Organisations- und Koordinationsarbeiten mit dem Veranstalter und mit der Fa. AMS (AHNELT).

- 3) Im Bereich der Schausammlung wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Fischsammlung: Neumontage des Hausens nach erfolgter Restaurierung in Saal XXV, Präparierung einer Äsche für Saal XXVI.

Herpetologische Sammlung: Provisorische Ausstellung der Familien Varanidae Helodermatidae, Amphisbaenidae, Trogonophidae und Colubridae sowie Anfertigung von Familientexten, Beschriftungen und Verarbeitungskarten; Restauration und Neuaufstellung von 2 Riesenschlangenpräparaten in eigens dafür angekauften Vitrinen.

Vogelsammlung: Neubeschickung der Vitrine für Tauben- und Kuckuksvögel; Beginn der Neuordnung der Papageien; Neuordnung der Ausstellung "Aussterbende Vögel" in Saal 31; Transferierung des Darwinnandus in Saal 30.

Säugetiersammlung: Neubeschriftung des gesamten Raubtiersaales (PUCHER).

E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit im und außer Haus:

- 1) Lehrtätigkeit: -

- 2) Wissenschaftliche Betreuung:

4 säugetierkundliche Dissertationen wurden betreut (BAUER, WEISS-SPITZENBERGER), von denen 2 abgeschlossen wurden: R. WILLING: Die Hausmaus und ihr Doppelgänger: Beitrag zur Kenntnis der Ährenmaus *Mus spicilegus*", M. LEITNER: "Zur Veränderung der Kleinsäugerfauna des Neusiedlersee-Gebietes im Verlauf der letzten drei Jahrzehnte".

Wissenschaftliche Beratung von Dissertanten, Lehramtskandidaten, Bibliotheksbesuchern, Gästen der Sammlung, Prähistorikern, Archäologen, etc.

- 3) Führungen:

Im Rahmen der Museumsführungen wurden insgesamt 28 Führungen (Schulklassen, Sonntagsführungen, Tag der offenen Tür, Studenten), außer Haus wurde eine Höhlenführung durchgeführt.

- 4) Tag der offenen Tür:

Es wurde ein Informationsstand "Fledermausschutz und -

forschung" mit Posterdemonstration "Fledermausforschung im Waldviertel" präsentiert und eine Kinderbastelgruppe betreut (Biospel. Arbeitsgemeinschaft).

5) Vorträge:

AHNELT: "Die Eroberung des Landes aus der Sicht der Ichthyologie", (Agemus, NMW).

GRILLITSCH: "The larval development of Bufo brongersmai" (Nijmegen, Niederlande);

SCHIFTER: "Zoologische Gärten und Schauaquarien im Westen der USA" (Zool. Ges. Österr.); "Aufgaben und Aktivitäten des Internationalen Rates für Vogelschutz und seiner österreichischen Sektion" (Artenschutzseminar, Salzburg); "Störche in Österreich" (NMW); "Zur Naturgeschichte des Weißstorchs" (Rust);

BAAR, MAYER: "Fledermausforschung - Fledermausschutz" (Zwetfl, Biedermansdorf);

MAYER: "Neuester Stand der Fledermausforschung im Waldviertel" (Höhlen- und Fahrtenclub Hannibal).

WEISS-SPITZENBERGER: "Die ökologischen Auswirkungen der Staustufe Wien" (NMW); "Fledermausforschung mit Hilfe von Ultraschalldetektoren" (Österr. Alpenverein); "Wirbeltierkartierung in Österreich" (ÖGNU Linz);

"Tierschutz-Artenschutz-Biotopschutz" (Wr. Volkswerk Velm); "Fledermäuse in Wien" (Wiener Naturschutzbund); "Die Gefährdung der österreichischen Säugetier- und Vogelfauna (Arge Umwelterziehung).

PUCHER: "Urgeschichte der Haustiere" (Urgesch. Arbeitsgemeinschaft.).

6) Organisation von Artenschutzseminar und Storchentagung.

7) Arbeitsabende und wissenschaftliche Gesellschaften: Im Berichtsjahr fanden 9 ÖGH-Abende in der Herpetologischen Sammlung statt.

Betreuung der wöchentlichen Arbeitsabende der Biospeleologischen Arbeitsgemeinschaft (BAUER, SPITZENBERGER).

8) Naturschutz:

Bearbeitung der "Roten Liste gefährdeter Fische Österreichs" (HERZIG); Teilnahme an der Wissenschaftsmesse mit den Beiträgen "Die Fische Österreichs: Artenbestand und Gefährdungsgrad" (HERZIG), "Marmorierte Grundel im Österr. Donaauraum" (AHNELT); Aufnahme in das Conservation Committee beim 4th Congress der SEH in Nijmegen (GRILLITSCH); Mitarbeit in der "IDAG-A4" an Fragen der A4-Ostautobahn (WEISS-SPITZENBERGER); Beratung der Fachstelle für Naturschutz des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Thema Artenschutz (WEISS-SPITZENBERGER).

F) Forschungsprogramm:

- 1) Systematik und Verbreitung kleinwüchsiger Gobiiden - Arten im Mittelmeer (AHNELT).
- 2) Vorarbeiten zur Bearbeitung der Gobio - Arten im österr. Donauabschnitt (HERZIG).
- 3) Weitere Material- und Datensammeltätigkeit zur Neubearbeitung der Roten Liste gefährdeter Fische Österreichs (HERZIG).
- 4) Arbeiten am laufenden FWF Projekt "Immunologische, elektrophoretische und biometrische Untersuchungen an Eidechsen" (Projektleitung: TIEDEMANN).
- 5) Arbeiten am Projekt "Catalogue of the Amphibians and Reptiles of Greece" (GRILLITSCH).
- 6) Weitere Feldstudien zum Vorkommen von *Lacerta horvathi* in Österreich (TIEDEMANN, GRILLITSCH).
- 7) Untersuchungen über die Eignung von Zeichnungsmerkmalen zur Feststellung von Hybridpopulationen von *Bombina bombina* und *Bombina variegata* (CABELA).
- 8) Monographie der Mausvögel zur Veröffentlichung im Rahmen der Serie "Das Tierreich" (SCHIFTER).
- 9) Die Vögel des North Nandi Forest (W-Kenya): Bearbeitung des gemeinsam mit dem National Museum of Kenya gesammelten Materials (SCHIFTER).
- 10) Bestandsentwicklung des Weißstorches in Österreich (ÖGV, SCHIFTER).
- 11) Typenliste der Vogelsammlung des NMW (SCHIFTER).
- 12) Rote Liste gefährdeter Vogelarten Österreichs (SCHIFTER).
- 13) Die Sammlung Neunteufel in österreichischen Museen (SCHIFTER).
- 14) Fortführung des Projekts "Säugetierfauna Österreichs" (WEISS-SPITZENBERGER).
- 15) Fortführung des Projekts "Säugetierfauna der Türkei" - Gewöllanalysen westtürkischer Aufsammlungen (WEISS-SPITZENBERGER).
- 16) Wissenschaftliche Koordination und Herausgabe des Bandes "Artenschutz in Österreich - Besonders gefährdete Säugetiere und Vögel" im Rahmen der Grünen Reihe des BMUJF (WEISS-SPITZENBERGER).
- 17) Analyse der linearbandkeramischen Knochenfundkomplexe aus Neckenmarkt und Strögen (PUCHER).
- 18) Untersuchung des zweiten bronzezeitlichen Materials vom Buhuberg, Niederösterreich (PUCHER).
- 19) Untersuchung und Bearbeitung einer tiergeographisch her besonders interessanten Höhlensammlung aus Saudi-Arabien (BAUER).

- 20) Die Determination des holozänen Höhlenmaterials aus Aufsammlungen der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft wurde mit 52 Fundposten fortgesetzt (BAUER, PUCHER).
- 21) Bearbeitung des Bandes 12 des "Handbuches der Vögel Mitteleuropas" (BAUER).

G) Wissenschaftliche Publikationen:

H. AHNELT:

- 1) Zum Vorkommen des Dreistacheligen Stichlings (*Gasterosteus aculeatus*, Pisces: Gasterosteidae) im österreichischen Donaauraum.- Ann.Nat.Mus. Wien, 88/89B: 309-314.

A. BAAR, A. MAYER & J. WIRTH:

- 1) 150 Jahre Fledermausforschung in der Hermannshöhle.- Ann.Nat.Mus. Wien, 88/89B: 223-243.

K. BAUER:

- 1) Die holozäne Fledermausfauna des Katerloches bei Weiz, Steiermark.- Mitt.Abt.Zool.Landesmus. Joanneum, 40: 25-40.
- 2) Der Marderhund *Nyctereutes procyonoides* (GRAY, 1834) in Österreich - erste gesicherte Nachweise (*Mammalia austriaca* 9).- Ann.Nat.Mus. Wien, 87B: 131-136.

A. CABELA:

- 1) Schlangen in Österreich.- Austria Nachrichten, Folge 3: 23-27.
- 2) Fund einer teilalbinotischen und cyclopischen Feuersalamanderlarve.- ÖGH-Nachrichten Nr. 10/11: 19-27.

A. CABELA, H. GRILLITSCH & F. TIEDEMANN:

- 1) Die Lurche und Kriechtiere Kärntens. Bestimmung, Verbreitung und Bibliographie.- Carinthia II, 46. Sonderheft: 67-83.

B. GRILLITSCH & H. GRILLITSCH:

- 1) The laval development of *Bufo brongersami* (Hoogmoed).- Proc. of 4th SEH Congress, Nijmegen.

B. HERZIG:

- 1) Fische und Rundmäuler im Österreichischen Donaauraum - Artenbestand und Gefährdungsgrad.- Internat. Arbeitsgemeinschaft Donauforschung d. Soc.Int.Limnol., 26. Arbeitstagung Passau. Wiss. Kurzreferat pp. 258-260.

E. PUCHER:

- 1) Das Skelett eines verkrüppelten Hundes aus der Urnenfelderkultur von Neusiedl a.d. Zaya (Niederösterreich).- Ann.Nat.Mus. Wien, 88/89B: 315-322.
- 2) Mittelalterliche Tierknochen aus Möllersdorf (Niederösterreich).- Beitr. zur Mittelalterarchäologie Öster-

reichs, 2: 47-57.

- 3) Untersuchungen an Tierskeletten aus der Urnenfelderkultur von Stillfried an der March (Niederösterreich).- Forschungen in Stillfried, 7: 23-116.
- 4) Bronzezeitliche Tierknochen vom Buchberg, OG Wiesing, Tirol.- Fundberichte aus Österreich, 23: 209-220.
- 5) Tierknochen aus der Bronzezeit des Buhubergs (Niederösterreich).- Wissenschaftl.Mitt. aus dem Niederösterr. Landesmuseum, 4: 11-35.

H. SCHIFTER:

- 1) Die Typen der von Guido Schiebel beschriebenen und der nach ihm benannten Vögel.- Ann.Nat.Mus. Wien 88/89B: 25-35 (gemeinsam mit R. VAN DEN ELZEN).
- 2) Hofrat DDR. Gerth ROKITANSKY zum 80. Geburtstag.- Egretta, 29 (1-2): 46.
- 3) Störche - Vögel in Gefahr.- Aktuelles aus der Vogelwelt, 1/2: 16-21.
- 4) DDR. Gerth ROKITANSKY gestorben.- Die Gefiederte Welt, 111(7): 193 (1987).
- 5) 8 Buchbesprechungen in Egretta - Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich, 29: 47-49 und 30: 41-45.

F. SPITZENBERGER:

- 1) Kurt BAUER zum 60. Geburtstag.- Ann.Nat.Mus. Wien, 88/89B: 1-13.
- 2) Die Wimperfledermaus, *Myotis emarginatus* Geoffroy, 1806 (Mammalia, Chiroptera) in Österreich.- Mitt.Abt.Zool. Landesmus. Joanneum, H. 40: 43-64 (gem. mit K. BAUER).

H) Redaktionelle Arbeiten:

H. GRILLITSCH:

Schriftleitung der Annalen des Naturhistorischen Museums Wien: Herausgabe von Band 90 (im Druck).

H. HÄUPL:

Schriftleitung der Annalen des NMW Bd. 88/89.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

Wissenschaftliche Betreuung der "Festschrift Bauer" im Rahmen der Annalen des Naturhistorischen Museums Wien (Band 88/89B, 388 Seiten, erschienen 1987). Abschluß der redaktionellen Bearbeitung des Bandes 8 der Grünen Reihe des BMJUF (Hrsg. Öst.Ges.Vogelkunde).

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

H. AHNELT:

- 1) Sardinien: 25.5.-11.6.1987.

B. HERZIG:

- 1) Sammelfahrten in Österreich: Burgenland (19./20.8., 18./19.11., 2.12.1987), Niederösterreich (10./11.9., 7./8.10., 25.11.1987).

A. CABELA:

- 1) Weitere Felderhebungen an der Kontaktzone der Verbreitungsgebiete von *Bombina bombina* und *Bombina variegata* in Österreich.

A. CABELA, H. GRILLITSCH & F. TIEDEMANN:

- 1) Studienaufenthalt am Museum Koenig in Bonn am 24.8.1987.

H. GRILLITSCH:

- 1) Sammel- und Studienreise auf den griechischen Inseln Ikaria Fourni und Samos vom 26.4. bis 18.5.1987.

H. GRILLITSCH & F. TIEDEMANN:

- 1) Feldarbeiten in Kärnten vom 3.8. bis 13.8.1987 um das Verbreitungsgebiet von *Lacerta horvathi* in Österreich weiter abzugrenzen.

H. SCHIFTER:

- 1) Studienreise an das Staatliche Museum für Naturkunde, Stuttgart, vom 30.3.-3.4.1987 zum Studium der Typen aus der Kollektion Theodor v. Heuglins.

F. SPITZENBERGER, A. MAYER:

- 1) Fledermauskundliche Erforschung Oberösterreichs und Kärntens (18.7.-9.8.1987).

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

B. HERZIG:

- 1) Internat. Symposium on Trophic Relationships in Inland Waters. Tihany, Ungarn (31.8.-5.9.1987).
- 2) 26. Arbeitstagung der Internat. Arbeitsgemeinschaft Donauforschung d. Soc. Int. Limnol., Passau (13.9.-19.9.1987).

A. CABELA, H. GRILLITSCH & F. TIEDEMANN:

- 1) Teilnahme an der 4. Jahrestagung der SEH in Nijmegen (17.-21.8.1987).

A. CABELA:

- 1) Teilnahme an der 4. Sitzung des Mapping Committee der SEH in Paris (29.-30.5.1987).

H. GRILLITSCH:

- 1) Teilnahme am 4. Internat. Congress on Zoogeography and Ecology of Greece and adjacent regions in Kamena Vourla (20.4.-5.5.1987).

H. SCHIFTER:

- 1) Artenschutzseminar der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Salzburg (20.-22.2.1987).
- 2) Konferenz der Europäischen Kontinentalen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz in Visegrad, Ungarn (12.-18.5.1987).
- 3) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Krems/Donau (29.-30.5.1987).
- 4) 1. Österreichischer Storchentag in Rust (19.-21.6.1987).

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Artenschutzseminar der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde (20.-22.2.1987).
- 2) Museumskonzept der 80-er Jahre (3.-4.4.1987).
- 3) Seminar "Agrocoenosen" des Institutes für Zoologie auf der Universität für Bodenkultur (27.-29.4.1987).
- 4) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Krems/Donau (29.-30.5.1987).
- 5) 1. Österreichischer Storchentag in Rust (19.-21.6.1987).
- 6) Jahrestagung der ÖGNU in Aigen/Schlägl (25.-27.6.1987).
- 7) Seminar "Vögel an Fließgewässern" des Inst.f.Öko-Ethologie in Rosenberg (5.-6.9.1987).

K. BAUER:

- 1) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Krems/Donau (29.-30.5.1987).

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

B. HERZIG:

- 1) Erfassung wirtschaftlich unbedeutender heimischer Fischarten der Donau- und Donauzubringer im Osten Österreichs.

A. CABELA:

- 1) Ausarbeitung Herpetologischer Daten aus Griechenland im Rahmen des Projektes "Verbreitungsatlas der Amphibien und Reptilien Europas".

H. GRILLITSCH:

- 1) Ausarbeitung von "The Amphibians and Reptiles of Greece" im Rahmen des Projektes "Fauna Graeciae".

F. TIEDEMANN:

- 1) Projektleiter des FWF-Projektes "Immunologische, elektrophoretische und biometrische Untersuchungen an Eidechsen".
- 2) Bearbeitung der Amphibien und Reptilien im Rahmen der Kaestner Serie Lehrbuch der Speziellen Zoologie.

A. CABELA, H. GRILLITSCH & F. TIEDEMANN:

- 1) Bearbeitung der Amphibien und Reptilien im Rahmen der Biotopkartierung Wien.

H. SCHIFTER:

- 1) "Important Bird Areas in Europe", Projekt der Europäischen Kontinentalen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz.

F. WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Bearbeitung der Säugetierfauna im Rahmen der "Biotopkartierung Wien".

l) Besuche ausländischer Forscher:

52 ausländische Besucher frequentierten die Sammlung.

M) Leihverkehr:

Fischsammlung: 81 Exemplare entlehnt.

Herpetologische Sammlung: 22 Entlehnungen.

Vogelsammlung: 16 Entlehnungen.

Säugetiersammlung: 5 Entlehnungen.

Archäologisch-Zoologische Sammlung: Skelettmaterial für Sonderausstellung.

Bibliothek: Über 1100 Besucher frequentierten die Sammlungsbibliotheken (allein 534 die Bibliothek der Vogelsammlung).

N) Zusammenfassung:

- 1) Fortschritte bei den Ordnungsarbeiten in den Sammlungen:

Die Sanierungs- und Inventarisierungsarbeiten der Fischsammlung machten wesentliche Fortschritte. Dies war nur dadurch möglich, daß die gesamte Arbeitskraft des gesamten Personals in diese Tätigkeit investiert wurden. Die knappe Personalsituation behindert jedoch noch immer eine rationelle Vorgangsweise - immer wieder müssen dringend zu sanierende Gläser aus dem systematischen Verband aussortiert und wieder rückgeordnet werden. In der Herpetologischen Sammlung wurden die Eier- und Larvensammlung neu, die Dia-Sammlung aufgestellt. Die großzügige Ausstattung mit Stahlschrankanlagen ermöglichten der Vogelsammlung die Neuordnung der Greifvogelbälge (mit karteimäßiger Erfassung).

- 2) Fortschritte in der Neuaufstellung von Schausammlungen:
Im Saal XXV der Fischsammlung wurde der Hausen nach Restaurierung wieder montiert. In den Schausammlung der Herpetologie wurden 5 Familien provisorisch aufgestellt sowie 2 Riesenschlangenpräparate restauriert und wieder

aufgestellt. Neben der Übersiedlung verschiedener Präparate in den Vogelsammlungs-Schauräumen konnte die Beschickung der Tauben- und Kuckucks-Vitrine fortgesetzt und mit der Neuordnung der Papageien begonnen werden. Im Raubtiersaal wurde die gesamte Beschriftung erneuert.

3) Öffentlichkeitsarbeit:

Die Abteilung (vertreten durch H. AHNELT) war wesentlich an der Organisation der Ausstellung des Naturhistorischen Museums auf der Wissenschaftsmesse beteiligt. Die Abteilung präsentierte einen Überblick über die derzeit laufenden wissenschaftlichen Arbeiten. Das Berichtsjahr war durch außergewöhnlich viele Führungen und Vorträge (insgesamt 49) gekennzeichnet. 2 vogelkundliche Seminare wurden organisiert.

4) Wissenschaftliche Forschung:

Die faunistische, tiergeographische, systematische und ökologische Forschung an der heimischen, griechischen, türkischen und ostafrikanischen Wirbeltierfauna wurde erfolgreich vorangetrieben. Im einzelnen wurden bearbeitet: Hybridpopulationen von Rot- und Gelbbauchunken, Vögel des North Nandi Forest in Kenya, Fledermausfauna Kärntens und Osttirols, holozäne Fledermausfauna des Katerlochs, Verbreitung der für Österreich neu nachgewiesenen Eidechse *Lacerta horvathi*. Die taxonomische Bearbeitung (z.T. unter Verwendung modernster biochemischer Methoden) an Eidechsen und Mausvögeln wurde fortgesetzt.

Wichtige Ergebnisse erbrachte die archäo-zoologische Bearbeitung österreichischen prähistorischen Fundguts, so zum Beginn der neolithischen Viehwirtschaft und zur bronzezeitlichen Tierhaltung und Jagd in unserem Land. Die Arbeit am "Handbuch der Vögel Mitteleuropas" wurde durch Arbeiten am Band 12 (Band 11 im Druck) fortgesetzt.

Im Berichtszeitraum erschienen 20 Publikationen und 8 Buchbesprechungen.

Besondere wissenschaftliche Ergebnisse: erstmalige Beschreibung der Larve von *Bufo brongersmai*; Erstnachweis von *Lacerta horvathi* in den Karawanken auf österreichischer Seite; Zusammenfassende Darstellung der Herpetofauna Kärntens; Beiträge zur Unterartgliederung des *Pedioplanis* - Komplexes in Namibia unter Anwendung der Elektrophorese; die Untersuchung der linearbandkeramischen Knochenreste von Neckenmarkt und Strögen ist die erste tiefgehende Studie zum Beginn der neo-

lithischen Viehwirtschaft in Österreich.
Im Berichtszeitraum erschienen 20 Publikationen.

4) Naturschutz:

Die Arbeit an den Roten Listen der seltenen und gefährdeten Wirbeltiere Österreichs wurde mit der Bearbeitung der Fische fortgesetzt ("Rote Liste gefährdeter Fische Österreichs"). Stellungnahme zu "Conservation of threatened Fish in Europe" beim Europarat; Bearbeitung des Zweijahresberichtes zur "Berner Convention" für den österreichischen Vertreter beim Europarat; Aufnahme H. GRILLITSCHS in das Conservation Committee für den Bereich Österreich und Griechenland beim 4th Congress der SEH in Nijmegen; Mitarbeit an der IDAG A4 - Ostautobahn; Beratung der Fachstelle für Naturschutz des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Thema Artenschutz. Die Arbeiten zum Band der "Grünen Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie" wurde in Zusammenarbeit mit der österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde abgeschlossen: "Artenschutz in Österreich - besonders gefährdete Säugetiere und Vögel".

5) Mängel und Möglichkeiten zu deren Behebung:

Das Berichtsjahr war wie in den vorangegangenen Jahren durch Raummangel (vor allem spürbar in Fisch-, und Säugetier- und Archäologisch-Zoologischer Sammlung) und Personalmangel geprägt. Der seit Jahren beantragte zusätzliche Dienstposten der Dienstklasse I/d für die Fischsammlung wurde bisher nicht bewilligt.

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG
(ENTOMOLOGIE)

A) Personalstand:

Hymenoptera- und Zoozezidia-Sammlung:

Direktor: Univ.Do. Dr. Maximilian FISCHER, Hofrat, Sammlungsleiter.

Mitarbeiter: Hans WAPPL, VB I/c.

Anke SCHOSSMANN, VB I/c.

Ingrid SOLOWIEJ, VB II/p5 (Dienstposten der Verwaltung,

als Reinigungskraft zugeteilt).

Dr. Roswitha SAFAR, Amtssekretär (Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der 3 Zoologischen Abteilungen zugeteilt).

Freie Mitarbeiter: Mag. Dr. Hermann DOLLFUSS (Sphecidae).

Dissertanten: Michael MADL und Herbert ZETTEL.

Forschungsgast: Dr. AHMET BEYARSLAN, Edirne, Türkei.

Coleoptera-Sammlung:

Dr. Heinrich SCHÖNMANN, Rat, Sammlungsleiter.

Dr. Manfred JÄCH, VB I/a.

Franz HOFBAUER, VB I/c.

Anke SCHOSSMANN, VB I/c, zeitweise dienstzugeteilt seit 1.7.1987.

Freiwillige Mitarbeiter:

HR Dr. Rudolf SCHÖNMANN (Insekten der Zillertaler Alpen).

Manfred FISCHHUBER (Revision der Trechinae)

Friederike HÖRANDL (Begiftung)

Sigrun WAGNER (Ordnungsarbeiten in der Sammlung)

Stefan SCHÖDL (Ordnungsarbeiten in der Sammlung)

Harald SCHILLHAMMER (Präparation, Determination, Aufstellen und Katalogisieren der Sammlung Gotz).

Mitarbeitergemeinschaft an der Käfersammlung:

jeweils Montag ab 16.00 Uhr in der Käfersammlung; 30 Arbeitsabende mit durchschnittlich 5 Teilnehmern.

Ing. Gottfried NOVAK, Alexander DOSTAL, Dipl.Ing. Wolfgang SUPPANTSCHITSCH, Erich KIRSCHENHOFER, Herbert SCHMID, Peter ZABRANSKY, Dr. Peter CATE, Dr. Erhard CHRISTIAN, Wolfgang BARRIES, Harald SCHILLHAMMER, HR Dr. Rudolf SCHÖNMANN, u.a.

Diptera-Sammlung:

Mag. Dr. Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG, ORat, Sammlungsleiterin.

Lepidoptera-Sammlung:

Mag. Dr. Martin LÖDL, VB I/a.

Richard IMB, Amtsrat.

Freiwillige Mitarbeiter:

Direktor Ernst ARENBERGER (Pterophoridae)

Erwin HAUSER (Psychidae)

Helmut und Ruth HOLZINGER (Heliconiidae)
Dr. Friedrich KASY (paläarktische Microlepidopteren)
Mag. Eva Maria LÖDL (Datenerfassung für ZODAT)
Walter SCHREIER (Ordnungsarbeiten)
Mag. Peter SCHULZ (Beratung bei Microphotographie)
stud.phil. Sabine ERHART (Erfassung von Literatur)

Orthoptera-, Hemiptera-, Neuroptera- u. Insecta varia-
Sammlung:

Dr. Ulrike ASPÖCK VB I/a.

Olga ÖHLSCHLÄGER VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter: Dr. Alfred KALTENBACH ORat i.R.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Alle Sammlungsladen wurden auf Schädlingsbefall kontrolliert und mit Paradichlorbenzol begiftet, befallene Laden wurden tiefgefroren (F. HÖRANDL, C. PRANZL, E. HÄUSER, H. GEORGIU, H. WAPPL, R. IMB, A. SCHOSSMANN).

Anfertigen von Fotos für wissenschaftliche Publikationen und Vorträge (H. WAPPL).

Laufende telefonische Auskünfte über Lebensweise von Insekten, speziell über Schadinsekten und deren Bekämpfung. Vorgelegte oder eingesandte Exemplare wurden determiniert.

Hymenoptera-Sammlung:

Die Neuaufstellung der Sphecidae (Grabwespen) wurde fortgesetzt (H. DOLLFUSS). Bei den Sphecidae sind jetzt insgesamt 155 Sammlungsladen modern aufgestellt. Die Neuaufstellung der Phanerotomini (Cheloninae, Braconidae) wurde fortgesetzt (H. ZETTEL). In dieser Gruppe sind jetzt 5 Sammlungsladen modern aufgestellt. Weiteres Material der Gattung Bracon (Braconidae, Raupenwespen) wurden bearbeitet und in die Sammlung eingereiht (A. BEYARSLAN). Weiteres Material der Opiinae und Alysiinae (Raupenwespen) wurde bearbeitet und eingeordnet (M. FISCHER). Einige Dutzend Ichneumonidae (echte Schlupfwespen) wurden bearbeitet und eingereiht (M. SCHWARZ). Die Gasteruptiidae (Schmalbauchwespen) wurden zum Teil neu revidiert (M. MADL). Zugänge aus verschiedenen Familien, vor allem der Vespidae (Faltenwespen), Mutillidae (Spinnennameisen), Scoliidae (Dolchwespen) u.a. wurden eingeordnet. 57 Rücksendungen von Materialleihen wurden eingeordnet (M. FISCHER, SCHOSSMANN). Mehrere tausend auf Nadeln präparierte Hymenopteren aus verschiedenen Quellen wurden nach Präparation etikettiert und zur weiteren Bearbeitung gelagert (A. SCHOSSMANN, H. WAPPL).

Inventarisierung: Alphabetisches Standortregister für die Ichneumonidae (M. LANZINGER).

Coleoptera-Sammlung:

Revisionsarbeiten an diversen Wasserkäferfamilien, Vorbereitung zur Neuauftellung und Inventarisierung (M. JÄCH). Präparation von 5.800 Wasserkäfern (Ausbeuten von Java und aus der Türkei, M. JÄCH). Präparation von 3.500 Käfern aus der Türkei (H. SCHILLHAMMER). Etikettieren von Wasserkäfern für die Bearbeitung durch M. JÄCH (A. SCHOSSMANN). Neuauftellung der Fraßstücksammlung (S. WAGNER) 10 Laden. Umstecken der Sammlung Ressler in Sammlungs-laden (A. SCHOSSMANN, S. WAGNER). Neuauftellung und Katalogisierung der Sammlung Gotz (6 Laden, H. SCHILLHAMMER). Vorsortieren der Tenebrionidae für die Neuauftellung, Umstellen der Cerambycidae, Neuauftellung von 6 Laden, alte Exemplare wurden neu präpariert (H. SCHMID). Revision der Trechinae und Neuauftellung von 2 Laden (M. FISCHHUBER, H. SCHÖNMANN). Determinieren und Einreihen von 500 Elateridae aus der Sammlung Lechner und aus der Inserenda-Sammlung (P. CATE). Determinieren und Einreihen von 4 Laden Buprestidae aus den Sammlungen Grundmann, Praxmarer, Kaufmann (G. NOVAK). Determinieren und Einreihen von 5 Laden Carabidae aus den alten Beständen und der Sammlung Lechner (A. DOSTAL, E. KIRSCHENHOFER). 1.500 Staphylinidae aus der Sammlung Scheerpeltz und aus der historischen Museums-sammlung wurden revidiert und zum Teil umpräpariert, zahlreiche Genitalpräparate wurden angefertigt (H. SCHILLHAMMER).

Diptera-Sammlung:

Zahlreiche Dipteren (vor allem Chironomidae) wurden determiniert und eingeordnet. Die Neuauftellung der Sarcophagidae zur Inventarisierung wurde fortgesetzt und steht nunmehr vor dem Abschluß. Herstellung von 50 Mikropräparaten (Chironomidae) durch Frau ÖHLSCHLÄGER.

Lepidoptera-Sammlung:

483 Genitalpräparate wurden von R. IMB karteimäßig erfaßt, davon 108 Präparate (von M. LÖDL angefertigt) auch etikettiert und beschriftet. 12 Laden der Familie Danaidae wurden von R. IMB inventarisiert. Für die Fam. Agaristidae, Cocytiidae und Uraniidae wurde eine alphabetische und chronologische Suchliste für alle Genera und Spezies angelegt, die Fam. Arctiidae, Sphingidae und Saturniidae wurden chronologisch erfaßt.

Die Fotomappe mit Schwarz-Weiß-Fotos von Genitalpräparaten wurde erweitert. In Zusammenarbeit mit dem Zoologischen Institut der Universität Wien wurden Untersuchungen an

Noctuiden-Genitalien mithilfe des Rasterelektronenmikroskops durchgeführt.

Der Inhalt mehrerer Bestimmungsendungen, darunter auch Material des Zoologischen Instituts der Universität Wien, wurde von M. LÖDL determiniert. 60 Laden der Familie Noctuidae wurden von R. IMB nach neuesten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten aufgestellt. 387 Schmetterlinge wurden von R. IMB präpariert.

Orthoptera-, Hemiptera-, Neuroptera- und Insecta-varia-Sammlung:

Neuaufstellung und Vorbereitung zur Inventarisierung der Planipennia-Familie Nemopteridae.

Inventarisierung der Cryptocerata-Familien Corixidae, Naucoridae, Aphelocheiridae, Notonectidae, Pleidae, Helotrephidae, Ochteridae und Gelastocoridae.

Anlegen eines alphabetischen Spezies- und Genusverzeichnisses für die Cryptocerata, eines Genusverzeichnisses für die Orthoptera-Caelifera, und einer Spezies- und Genuskartei für die Planipennia-Familien Ascalaphidae und Nemopteridae.

Neubeschriftung der Kästchen der Orthoptera-Sammlungen und der Cryptocerata.

Anfertigung von Genitalpräparaten (Mantodea) und Restaurieren beschädigter Orthoptera durch Frau ÖHLSCHLÄGER.

Zoologische Hauptbibliothek:

Im Zuge des erfolgten Ausbaus der Zool. Hauptbibliothek und zur geforderten gewichtsmäßigen Entlastung des Hauptraumes mußten ca. 10.000 Bände umgeordnet werden.

C) Zugänge:

Sammelausbeuten:

4.800 Wasserkäfer (Türkei, M. JÄCH), 1.000 Wasserkäfer (Java, M. JÄCH), 6.000 diverse Käfer (Türkei, H. SCHILLHAMMER, H. SCHÖNMANN). 2.000 Hymenopteren, vorwiegend Parasitica aus dem östlichen Österreich (M. FISCHER). Einige hundert Chironomidae (R. CONTRERAS). Lichtfanguntersuchungen im östlichen NÖ: 2.800 Lepidoptera, 16.000 div. Insekten in Alkohol (M. LÖDL). Sammelreise nach Kenya: 2.000 Lepidoptera, 4.000 div. Insekten (M. LÖDL).

Kauf:

Wasserkäfer aus Europa und Südostasien von A. DOSTAL (2.000 Exemplare, angekauft durch die "Freunde des NHM"). ca. 100.000 paläarktische Macrolepidopteren + 4.000 Genitalpräparate Coll. PINKER. ca. 30.000 paläarktische Macrolepidopteren Coll. BURGMEISTER.

Geschenke:

lokalfaunistische Käfersammlung von Mag. Erich GOTZ (Umgebung von Marchegg und Felixdorf im Steinfeld, 40.000 Exemplare), Carabidae aus allen Teilen der Welt von Prof. Dr. Karl MANDL (10.000 Exemplare), Wasserkäfer aus Griechenland von Dr. Malicky (950 Exemplare), Käfer aus Nepal von H. PROBST (350 Exemplare), Elmidae aus den USA von Dr. G. WEWALKA (190 Exemplare). Heteroptera und Auchenorrhyncha (639 Exemplare), Geschenke von E. GÖTZ. Ephemeroptera, Odonata, Plecoptera, Dermaptera, Mantodea, Blattaria, Phasmida, Orthoptera, Neuropteroidea (675 Exemplare), Geschenk von Univ.Do. Dr. H. MALICKY. Insgesamt erhielt die Lepidoptera-Sammlung 488 Exponate auf dem Schenkungsweg v. div. Gästen, die Hymenoptera-Sammlung 326 Exemplare. ca. 180 undeterminierte Dipteren (div. Familien) von Univ.Do. Dr. MALICKY, Lunz. Prof. Dr. FRANZ (Mödling) übergab der Diptera-Sammlung einen weiteren Teil seiner Sammlung, einige hundert determinierte Dipteren folgender Familien: Limoniidae, Tipulidae, Tabanidae. Einige hundert Chironomidae vom Neusiedlersee als Beleg für Determinationsarbeiten, leg. METZ, Eisenstadt.

Geräte und Mobiliar:**Hymenoptera-Sammlung:**

Stereomikroskop Wild M8 mit Kaltlichtquelle, Intralux 4.000, Dreiarmer Lichtleiter für Schot-Kaltlichtquelle, Leuchtplatte, Telefonwählgerät Tiptel, Sicherheitsdrehstuhl.

Coleoptera-Sammlung:

Durchlichtmikroskop "Olympus" mit Zeichengerät.

Sicherheitsanlage: der Zugang zur Abteilung sowie zur Käfersammlung wurde mit einem Türschnappschloß und mit einer Gegensprechanlage mit Türöffner ausgerüstet.

Diptera-Sammlung:

1 elektrische Schreibmaschine, Olivetti ET 109.

Lepidoptera-Sammlung:

4 Bibliothekswände in den Büroräumen der Lepidoptera-Sammlung. Ein Stereovar-Stereomikroskop samt Fotoeinrichtung. Das vorhandene Reichert-Binokular wurde mit einer neuen, leistungsfähigen Beleuchtungseinrichtung versehen. Für das Biovar-Mikroskop wurden Weitfeldokulare mit 10-facher Vergrößerung erworben. Die Lichtfangausrüstung konnte um eine 175 W Schwarzlichtlampe, eine Trockenbatterie, sowie ein leistungsfähiges Batterieladegerät erweitert werden.

Orthoptera-, u.a. Sammlungen:

Wandverbau in den Arbeitsräumen Aspöck, Öhlschläger. Zwei Präparate-Schränke für je 4.000 Objektträger, eine elektrische Schreibmaschine, Olivetti ET 109, ein fahrbarer Aktenwagen.

Sammlungs-Bibliotheken, Zugänge:

109 Einzelwerke, 70 Zeitschriftenbände, 979 Sonderdrucke.

D) Ausstellungswesen:

Die Sonderausstellung "Insektenflügel-Insektenflug" wurde vom 29.1. bis zum 26.4.1987 in der Vorarlberger Naturschau in Dornbirn und vom 7.5. bis 18.10.1987 im Naturmuseum Luzern gezeigt. 72 Tagfalter wurden für die Ausstellung des Graphikers K. WERNER im Bezirksmuseum Döbling zur Verfügung gestellt.

E) Öffentlichkeitsarbeit:

Universitäre Tätigkeiten:

Vorlesung im Sommersemester 1987 am Zoologischen Institut der Universität Wien: Zur Systematik höherer Insekten: Paraneoptera und Holometobola (M. FISCHER).

Vorlesung im Wintersemester 1987 am Zoologischen Institut der Universität Wien: Insekten mit unvollkommener Verwandlung. Erläuterung zum phylogenetischen System (M. FISCHER).

Lektorentätigkeit an der Universität Wien mit Lehrauftrag für die Lehrveranstaltung "Zoologische Grundexkursionen (Terrestrische Entomologie)". Zu den Exkursionen wurde ein vierteiliges Skriptum aufgelegt. (M. LÖDL).

Mitarbeit an einem ORF-Beitrag über Schmetterlingsschutz im Rahmen von Wissen-aktuell (M. LÖDL).

Führungen und Vorträge:

Führungen während der Exkursion der "Freunde des NHM" nach Südtirol (R. SCHÖNMANN).

Von den Mitarbeitern der Abteilung wurden 22 Führungen und 6 Vorträge abgehalten.

F) Forschungstätigkeit:

M. FISCHER:

Zum System der Opiinae (Madenwespen): Beschreibung neuer Subgenera und Arten, Neugestaltung von Bestimmungsschlüsseln aus dieser Gruppe, Redeskriptionen von Arten aus dem Museum Budapest und aus der Sammlung HAESELBARTH in München.

Zum System der Alysiinae: Neugestaltung der Identifikationsmethode für die paläarktischen Arten der Gattung Phaenocarpa FOERSTER mit Deskriptionen und Redeskrip-

tionen. Weitere Arbeiten zum Hymenopterorum Catalogus, Braconidae, Unterfamilie Opiinae.

Beschreibung exotischer Opiinae, besonders aus der indo-australischen Region.

M. JÄCH:

Taxonomie und Zoogeographie diverser Wasserkäfer, im Speziellen der Gattungen Hydraena und Ochthebius.

R. CONTRERAS:

Fortsetzung der systematischen Untersuchungen an Weibchen des Genus Dicrotendipes (Diptera, Nematocera, Chironomidae). Systematische Untersuchungen an neotropischen Tanytarsini (Diptera, Nematocera, Chironomidae).

M. LÖDL:

Systematische Studien an paläarktischen Noctuidae, speziell der Gattung Noctua und Caradrina. Arbeit an Publikationen zum Thema Lichtfang- und Lichtfallentechnik. Faunistische Studien an Trockenstandorten und Ruderalfluren des östlichen Österreichs. Vorarbeiten zum Catalogus Faunae Austriae, Band: Noctuidae.

U. ASPÖCK:

Laufende Untersuchungen an Raphidiopteren, abschließende Arbeiten an einer Monographie über die Raphidiopteren der Welt (gemeinsam mit H. ASPÖCK und H. RAUSCH), Revision der Planipennia-Familie Berothidae, laufende Bearbeitung diverser Megaloptera- und Planipennia-Taxa.

G) Publikationen:

M. FISCHER:

ORat Dr. Alfred KALTENBACH zum 65. Geburtstag.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/89B (pro 1986): 389-395.

ORat Dr. Friedrich KASY zum 65. Geburtstag.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/89B (pro 1986): 397-404.

Neue Bestimmungsschlüssel für paläarktische Opiinae, neue Subgenera, Redeskriptionen und eine neue Art (Hymenoptera, Braconidae).- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 88/89B: 607-662.

Hymenoptera, Opiinae III - äthiopische, orientalische, australische und ozeanische Region.- Das Tierreich, 104: XV + 734 pp., ca. 600 Abb.- (Verlag W. de Gruyter). Berlin.

Zusammenfassung des Subgenus Tolbia CAMERON mit Beschreibung einer neuen Art von den Philippinen (Genus Opius WESMAEL, Hym., Braconidae, Opiinae).- Z. Arbgem. öst. Ent., 39(1-2): 27-32.

M.A. JÄCH:

New and little known Hydraena s.str. from Western Asia

(Hydraenidae, Coleoptera).- Z. Arbgem. Österr. Ent., 39 (1-2): 51-55.

Übersicht über die Hydraena-Arten (Subgenera Hydraena-s.str. und Phothydraena) des Kaukasus (Insecta, Coleoptera, Hydraenidae).- Reichenbachia, 25 (1): 1-4.

U. ASPÖCK:

- 1) The Berothidae (Neuropteroidea: Planipennia) of the Middle East.- Proc. Sympos. "Fauna and Zoogeography of the Middle East", Mainz: 181-188.- 1987.
- 2) *Agulla faulkneri* n.sp. - eine neue Raphidiiden - Spezies aus Kalifornien (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae).- Z.ArbGem.öst.Ent., 39: 1-4.

U. ASPÖCK & H. ASPÖCK:

- 1) Die Berothiden Australiens IV: Weitere Untersuchungen über das Genus *Spermophorella* TILLYARD (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae).- Z.ArbGem.öst.Ent., 38: 89-102.
- 2) Wiederentdeckung von *Puer maculatus* (OLIVIER) in Europa (Neuropteroidea: Planipennia: Ascalaphidae).

M. LÖDL:

- 1) Die Bedeutung des Lichtfanges in der zoologischen Forschung.-Beitr.Ent., 37(1): 29-33, 1 fig.- Berlin.
- 2) In memoriam Helmut KORZER.- Z.ArbGem.öst.Ent., 39(1/2): 62.- Wien.
- 3) *Noctua warreni* sp.n., a new sibling species of *Noctua comes* HÜBNER, 1813 from Cyprus (Lepidoptera: Noctuidae).- Nota lepid., 10(3): 163-174, 12 figs.
- 4) Zur evolutiven Entwicklung menschlicher Liebesfähigkeit.- *Agemus-Nachrichten* 12: 6-7, 13: 8-9.- Wien.

H) Redaktionelle Arbeiten:

M. FISCHER:

- 1) Herausgeber des Handbuchs der Zoologie, Band IV, Insekten. "Vorausmanuskript" zum Beitrag von Tim. R. New, Bundorra/Australien, über *Planipennia* (Netzflügler) gelesen.
- 2) Herausgeber der Schriftenreihe "Das Tierreich", "Wirbellose Tiere", Manuskript *Dermaptera* III, (über 1.000 MS. Seiten), von Henrik STEINMANN (Budapest) zum Druck fertig gemacht; umfangreiches MS über *Oxydesmidae* (Gruppe der Tausendfüßer) von Herrn HOFMANN (USA) zur redaktionellen Bearbeitung übernommen.

M. JÄCH:

- 1) Schriftleiter der Koleopterologischen Rundschau seit Juli 1987 und Mitglied des Editorial Board von "Aquatic Insects" seit Jänner 1987.

M. LÖDL:

- 1) Gutachtertätigkeit für Noctuidenarbeiten im Rahmen der Redaktion der *Nota lepidopterologica*.

U. ASPÖCK:

- 1) Referee-Tätigkeit für: *The Insects of Australia, Canberra, Zoological Catalogue of Australia, Canberra, Australien Journals of Scientific Research, Catalogue: Generic Names of Neuroptera, Megaloptera, and Raphidioptera of the World* by J.D. OSWALD (Cornell Univ., Ithaca) and N.D. PENNY (Calif.Acad.Sci., San Fransisco).

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

Sammelreise in die Osttürkei (5 Wochen, M. JÄCH, H. SCHÖNMANN, H. SCHILLHAMMER, M. MADL).

Sammelreise nach Java (5 Wochen, M. JÄCH, im Privaturlaub!).

Sammelreise nach SO-Kenya (2 Wochen, M. LÖDL).

Sammelexkursion auf der Peloponnes im Anschluß an die Tagung in Kammena Vourla (1 Woche, ASPÖCK).

Sammelexkursion in die Dachstein-Eishöhle (3 Tage H. SCHÖNMANN).

Fünf Sammelexkursionen in Niederösterreich (ehemalige Tongrube bei Vösendorf, Schotterteiche bei Schönau) und Wien (Wienerberger Ziegelteiche) (M. CONTRERAS).

5 Sammelexkursionen in Ostösterreich (M. JÄCH).

5 Exkursionen im östlichen Niederösterreich zum Studium der nachtaktiven Insekten von Wärmebiotopen und Ruderalfluren (M. LÖDL).

5 Sammelexkursionen im östliche Österreich (M. FISCHER).

Forschungsreise nach Budapest (Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum). Diese Reise wurde im Rahmen des Akademiker-Austauschprogrammes der Österreichischen und Ungarischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt und finanziert (1 Woche, M. FISCHER).

Forschungsreise nach München (Zoologische Staatssammlungen und Institut für angewandte Zoologie der Universität (1 Woche, M. FISCHER).

Studienreisen an Museen in Lyon, Bourg-en-Bresse, Paris (2 Wochen, M. JÄCH).

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

4th Int. Congr. on Zoogeography and Ecology of Greece and adjacent Regions, Kamma Vourla, Griechenland, 21.-24.4. 1987, mit Vortrag (ASPÖCK).

Kolloquium der Öst.Ent.Ges., Salzburg, 21. und 22.3.1987, mit Vortrag (ASPÖCK).

Teilnahme an der Wiener und Linzer Entomologentagung sowie am ÖEG-Fachgespräch in Graz (M. FISCHER, H. SCHÖNMANN, ASPÖCK, M. LÖDL).

Teilnahme am österreichischen Tropenbiologiesymposium der Akademie der Wissenschaften (M. LÖDL).

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

Mitarbeit am IES (Inland Water Ecological Service) - Programm in Israel (M. JÄCH).

Gutachten zur Feststellung der Schädlingsbefallsituation am Privatmuseum G. FREY in Tutzing bei München (M. JÄCH).

Betreuung des Gastforschers Dr. Ahmed BEYARSLAN (Edirne, Türkei) bei seinen Arbeiten über Braconidae (M. FISCHER).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Sammlungen der Abteilung wurden von 46 Forschern aus Österreich und von 40 ausländischen Forschern benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die wissenschaftliche und administrative Korrespondenz erforderte das Absenden von 1.660 Poststücken, davon 227 Materialleihsendungen an in- und ausländische Forscher. Außerdem wurden 400 Sonderdrucke von wissenschaftlichen Arbeiten aus der Abteilung im Tausch abgegeben. Bei in- und ausländischen Instituten und Sammlern wurden bei einem gleichzeitigen Abgang von 297 Exemplaren 320 Stück für die Käfersammlung eingetauscht; darunter auch wertvolles Typenmaterial und Exemplare von exotischen Fundorten.

N) Verschiedenes:

An das Tiroler Landesmuseum in Innsbruck wurden 1.000 Käferdoubletten und 500 Sonderdrucke abgegeben. Das Museum wurde bei einer Hochwasserkatastrophe zerstört und soll neu eingerichtet werden.

U. ASPÖCK wurde gemeinsam mit H. ASPÖCK der Landeskulturpreis 1987 für Wissenschaft in Linz verliehen.

H. SCHMID wurde für seine langjährige Verdienste als freiwilliger Mitarbeiter an der Käfersammlung mit der silbernen Ehrennadel der Freunde des NHM ausgezeichnet.

H. SCHÖNMANN:

Erster Sekretär der Freunde des NHM: zentrale Verrechnung und Buchhaltung, Führung der Handkasse, Betreuung des Verkaufsstandes, der Kopiergeräte und des vereinseigenen Kraftfahrzeuges; Durchführung einer einwöchigen Exkursion nach Südtirol, eines Bildungsausfluges für Hausangehörige nach Steyr, einer Feier mit Ehrennadelverleihung an langjährige freiwillige Mitarbeiter des Museums und einer Feier zur Ehrung des Vizepräsidenten Dr. Erich ZEINER.

R. CONTRERAS:

Mitglied der Arbeitsgruppe des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zur Durchführung des Frauenförderungsprogrammes; zuständig für den Bereich Bundesmuseen. In dieser Funktion durchgeführte Dienstreisen: 27.3.1987 Sitzung der Arbeitsgruppe (Univ. Linz). 27.-29.10.1987 Seminar in Velm, NÖ. 14.-16.12.1987 Teilnahme am Seminar der Verwaltungsakademie "Die Frau im Bundesdienst". Mitglied des Dienststellenausschusses (Vorsitzende Stellvertreterin).

3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG
(EVERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.- Sekretär (Vorstand) der UNITAS MALACOLOGICA, Member of Institute of Malacology, Mitglied der American Malacological Union, der Unione Malacologie Italiana, der Societè Francaise de Malacologie und der Western Society of Malacologists. Vertreter Naturhistorischer Museen des österreichischen Nationalkomitees der ICOM, Rechnungsprüfer der Anthropologischen Gesellschaft, Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied beim WWF und Österreichischen Museumsbund.

Evertebrata-varia-Sammlung:

Dr. Erich KRITSCHER, ORat.- Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und des Centre International de Documentation Arachnologique (CIDA) in Paris.

Rosalinde ESBERGER, VB I/c, Beschäftigung im Ausmaß von 83.3%.

Mollusken-Sammlung:

Dir.Dr. Oliver E. PAGET, Hofrat.

Erhard WAWRA, VB I/b.

Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Helga OGNAR, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Helmut SATTMANN, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Crustaceen-Sammlung:

Dr. Gerhard PRETZMANN, ORat.- Mitglied bei der Crustacean Society/Washington, Freunde des NHM, Union Internationale pour la Conservation de la Nature et des ressources, Zoologische-Botanische Gesellschaft, Österreichischer Naturschutzbund, Österreichischer Museumsbund.

Dr. Jürgen GRUBER, VB I/a - Mitglied des Centre International de Documentation Arachnologique, der British Arachnological Society, der Arachnological Society of East Asia, des Spider Club of South Africa, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, des Vereins für Landeskunde für NÖ und Wien, der österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde.

Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäftigung.

Präparation:

Karl BILEK, Amtsrat.

Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

Heinz KRAUS (Sortierungsarbeiten, Bestimmungsarbeiten, Vorbereitung zur Inventarisierung).

Hasko NESEMANN (Ordnungsarbeiten an den Beständen heimischer Süßwassermuscheln).

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Die Überprüfung des Leihmaterials (Bibliothek und Sammlungsmaterial). Auf wissenschaftlichem Gebiet erfolgt die Bearbeitung der Parasiten der Coregonen des Mondsees. Außerdem wurden aus dem Bereich des Traunsees weitere parasitologische Aufsammlungen an Fischen vorgenommen.

Registrierung und Inventarisierung der Typen und Cotypen von *Metacercaria cyanophlyctis* Kr. Mikroskopische Präparate); Alkoholmaterial von *Renilla* und *Haemopis*.

Mollusken-Sammlung:

Durch die Hilfe von freiwilligen Mitarbeitern (H. KRAUS und H. NESEMANN) und der Hilfskräfte (A. ESCHNER und M. HAASE) konnten folgende Arbeiten durchgeführt werden: artenmäßige Erfassung und Artenkartei der Helicidae der Sammlung RUSNOV, sammlungstechnische Aufbereitung des von O.E. PAGET publizierten Apulienmaterials, Etikettierung eines Teils des von O.E. PAGET auf Rhodos gesammelten und von S. MYLONAS bestimmten Materials, Sortierung der Süßwasserbivalvia der Coll. OBERWIMMER, Bearbeitung der von W. ADENSAMER gesammelten Unionacea aus Österreich, Fortsetzung und Abschluß der Neuaufstellung der Mitridae, Bearbeitung der vom Paläontologischen Institut der Universität Wien gesammelten Mollusken aus dem Roten Meer.

Es wurden 58 Nummern inventarisiert.

Crustaceen-Sammlung:

Acquisition und Einordnung der Neuzugänge an Crustaceen. Determination der Decapoden. Untersuchungen an einheimischen Astaciden; Umstellung eines Teils der Opiliones-Sammlung, Kontrolle des Alkoholstandes in der Sammlung. Inventarisierung der Neueingänge und Abschluß der Inventarisierung der Amphipoda.

C) Akquisitionen:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Ankauf eines Computers der Type IBM PS/2 Modell 60071 mit IBM Quietwriter III. Außerdem wurde ein Terminaltisch und ein Druckertisch angekauft. Ankauf eines Schiebetürschanks, eines Türschranke auf einem Sockel und ein Ablageelement für die Sammlung. Anschaffung von Drehsesseln. Ankauf einer Sammlung parasitischer Würmer aus österreichischen Rotfüchsen (Coll. SUCHENTRUNK).

Instandsetzung: Neutapezierung eines alten Ledersessels. Übernahme und Instandsetzung eines alten Vollholzkastens mit Aufsatz und 3 separaten Aufsatzkästen aus dem ehemaligen Bestand der 2. Zoologischen Abteilung des Museums.

Geschenke: Übernahme von Typen- und Cotypenmaterial von *Metacercaria cyanophlyctis* aus der Coll. KRITSCHER Inv.Nr. 3029-3031. Mikroskopische Präparate von *Acanthocephala* aus Fischen des Neusiedlersees der Coll. KRITSCHER, Inv.Nr. 3032-3035. 6 Stücke Cnidaria-Typenmaterial aus der Coll. SALVINI-PLAWEN (noch nicht inventarisiert).

Mollusken-Sammlung:

Ankauf einer kleinen Sammlung Meeresschnecken, *Cypraea* (W. SCHLOSSER), Bibliothekskastenanbau, Stahlschrank, Computer

PC, Festplatte, IBM Computer (mit Quietwriter III), Terminal und Druckertisch, Etagenwagen (Transport).

Geschenke: 2 Exemplare *Cypraea* von S. SCHLOSSER, 6 Serien *Isabellaria* (Paratypen) und 1 Serie *Gyalina* (Paratypen) von E. GITTENBERGER; 15 Serien Land- und Süßwassergastropoden aus Italien (2 Paratypen) von F. GIUSTI di MASSA, 15 Serien *Cocculinacea* zum Teil mikroskopische Präparate (zahlreiche Paratypen) von G. HASZPRUNAR, 2 Serien *Conus* von A. RAMALHO, 8 Serien *Malanopsis* (1 Holotypus, 4 Paratypen) von H. SCHÜTT.

Schriftentausch: Austausch zahlreicher Separata mit in- und ausländischen Kollegen.

Crustaceen-Sammlung:

Ankauf eines IBM-Computers mit Zubehör und 2 Bürodrehstühle.

Geschenke: Für die Arachnoidea-Sammlung u.a. 5 Serien (8 Exemplare in 5 Arten) von Araneae aus der Sowjetunion, von S. ZONSHTEIN, Frunse; 7 Serien (8 Exemplare in 4 Arten, darunter Typenmaterial) von Araneae von UD Dr. K. THALER, Innsbruck; umfangreiches Belegmaterial an Araneae und Opiliones (aus Nord- und Südtirol) zu Diplomarbeiten an der Universität Innsbruck, von demselben; 5 Exemplare von *Atrax robustus* bzw. *Hadronyche* sp. aus Australien von Dr. M. GRAY, Sydney; ferner einige, z.T. typenwertige Exemplare von Araneae, Opiliones und Acari von H. HANSEN, Venezia, Dr. C. CHEMINI, Trento, Dr. M. RAMBLA, Barcelona, Dr. G. KRISPER, Graz;

Für die Myriapoda-Sammlung zwei Chilopoda aus der Sowjetunion von S. ZONSHTEIN, Frunse; Aufsammlungen von Dr. GRUBER im Raum Wien-Wiener Wald ca. 1400 Diplopoda, ca. 960 Opiliones sowie einige Araneae und Chilopoda.

Eine umfangreiche, allerdings überwiegend schlecht erhaltene Sammlung von Bodentieren (undet.) von emer. Univ. Prof. Dipl.Ing. Dr. H. FRANZ kam zu Jahresende aus dem Institut für Bodenforschung (Universität für Bodenkultur, Wien) an das NHM; dieses Material konnte vorerst nur provisorisch durchgesehen werden.

15 Decapoden div. Sammler.

34 Astaciden, 21 Amphipoden aus Coll. PRETZMANN.

Schriftentausch: 97 Separata von in- und ausländischen Korrespondenzpartnern erhalten.

D) Ausstellungen bzw. Mitarbeit an Ausstellungen:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Planungsarbeiten für die Neuaufstellung der Spinnen- und Krebsvitrinen.

Mollusken-Sammlung:

Auswahl und Bereitstellung zur Hans Hass Ausstellung im Stadtmuseum Linz-Nordico bzw. im Donauzentrum anlässlich der Wiener Festwochen.

Fotoarbeiten (Großdiaschrank), Collagen und organisatorische Tätigkeiten zur Durchführung der Jubiläumsausstellung des Kindersaals.

Crustaceen-Sammlung:

Beteiligung an der Planung der Neueinrichtung der Crustaceenschauausstellung. Mitarbeit an der Aufstellung der Vitrine "Tropischer Strand", Textentwurf, erläuternde Flugblätter.

E) Führungen und Volksbildung:

Führungen:

E. KRITSCHER:

- 1) 3 Sonntagsführungen mit insgesamt 38 Teilnehmern.
- 2) Staatsfeiertag am 26.10.: 2 Führungen zum Thema "Hinter die Kulissen der Sammlungen der Wirbellosen Tiere" mit ca. 20 Teilnehmern.

O.E. PAGET:

- 1) Führung durch die wissenschaftliche Sammlung und Bibliothek (Molluskenpraktikum des Zool.Inst. Univ. Wien).

E. WAWRA:

- 1) Führung durch die wissenschaftliche Sammlung und Bibliothek (Exkursion einer Schulklasse Villingen-Schwenningen, BRD).

H. SATTMANN:

- 1) Führungen durch die Zool. Schausammlung bzw. Sauriersaal.

G. PRETZMANN:

- 1) 3 Führungen im Rahmen des Inspektionsdienstes.
- 2) 2 Vorträge im Rahmen des Inspektionsdienstes.
- 3) 2 Führungen "Tropischer Strand", "Human Story".
- 4) Volksbildung: Abendvorträge: "Teilhard de Chardin als Naturphilosoph", Zum Problem der Dialektik in der Natur", "Was sind Rassen?".
Kurse "Die Ordnung des Lebendigen" und Biologie des Menschen" in der Volkshochschule Brigittenau.
Vortrag: "Kooperation und Konkurrenz im Leben" im Club log. Denker.

Sonstiges:

E. WAWRA:

Bestimmen von Material von Amateursammlern. Beratung und Betreuung von Studenten in Bezug auf wissenschaft-

liche Literatur und Arbeiten.

F) Forschungstätigkeit:

E. KRITSCHER:

Bearbeitung der Parasiten der Coregonen des Mondsees.

H. SATTMANN:

Fortsetzung der Bearbeitung der Nordgriechischen Landgastropoden (gemeinsam mit P. REISCHÜTZ).

Bearbeitung von ägyptischen Süßwassermollusken.

G. PRETZMANN:

Studien zur Chronologie der mediterranen Süßwasserdecapoden.

Fortführung der systematischen Studien an mediterranen und südamerikanischen Süßwasserkrabben.

J. GRUBER:

Systematische und faunistische Studien an Opiliones Mitteleuropas und des Mittelmeergebietes.

G) Publikationen:

E. KRITSCHER:

1) Die Fische des Neusiedlersees und ihre Parasiten.- VII. Monogena und Zusammenfassung.- (Ann. Mus. Wien, im Druck).

E. WAWRA:

1) 6 Publikationen im Druck.

H. SATTMANN:

1) 3 Publikationen im Druck.

G. PRETZMANN:

1) A contribution to a historic analysis of mediterranean freshwater decapods chorology.- Invest. Pesq., 51 (Suppl. 1): 17-25.

2) Versuch einer historischen Deutung des Verbreitungsbildes der mediterranen und europäischen Süßwasserdecapoden.- Sitz.- Ber. Österr. Akad. Wiss.

3) 16 populärwissenschaftliche Artikel in AGEMUS 11, 12, 13 und in Mensch und Umwelt 7, 8, 9.

J. GRUBER:

1) Ortholasma setulipes SHEAR & GRUBER is a synonym of Ortholasma coronadense COCKERELL.- Journal of Arachnology, 15(1): 134-135.- Lubbock, 1987.

H) Redaktionelle Arbeiten:

G. PRETZMANN:

Redaktion der Zeitschrift "AGEMUS-Nachrichten" und "Mensch und Umwelt".

I) Forschungs- und Sammelreisen:

E. KRITSCHER:

Faunistische Aufsammlungen vom 18.5.-8.6.1987 gemeinsam mit AR K. BILEK auf den griechischen Inseln Samos, Patmos und Ikaria. Gesammelt wurden 898 Spinnentiere, 90 Reptilien und Amphibien, 600 Land- und Wasserschnecken sowie 117 Käfer.

E. WAWRA:

Sammelreise Marinbiologisches Institut Kristineberg (Schweden): 5.7.-11.7.1987.

H. SATTMANN:

Sammelreise nach Nordgriechenland: 15.06-28.06.1987.

E. WAWRA und H. SATTMANN:

Sammelreise Marinbiologisches Institut Rovinj (Jugoslawien): 13.4.-20.4.1987.

G. PRETZMANN:

Aufsammlungen von Süßwasserdekapoden in Wienerwaldbächen.

J. GRUBER:

45 Kurzexkursionen im Raum Wien- Wiener Wald dienten der Aufsammlung von Opiliones (mit laufender Verfolgung der Ver- und Ausbreitung adventiver Opilio-Arten), Diplopoden (unter besonderer Berücksichtigung der Verbreitung von Trachysphaera und Chordeumatida), sowie anderer Arthropoden.

J) Tagungen und Kongresse:

O.E. PAGET:

- 1) Zoopädagogische Tagung Rostock (DDR) und anschließend Vortrag in Stralsund über den Kindersaal: 20.4.-25.4.1987.
- 2) Ausstellungseröffnung "350 Mill. Jahre Wald" in Dresden (DDR): 13.10.-16.10.1987.
- 3) ICOM Tagung in Tanzania, wegen unerwartetem Einreiseverbots frühzeitig beendet: 23.8.-26.8.1987.
- 4) Eröffnung der Ausstellung "The Human Story" in Paris: 1.12.-4.12.1987.

G. PRETZMANN:

- 1) Organisation und Leitung des "Leo Gabriel Gedächtnis-seminars" auf Burg Schlaining, Bgld., Referat. "Evolutionstheorie und Friedensforschung".
- 2) Fortbildungsseminar des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen in Anif. Referat: "Evolution und Umwelt".

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern frequentierten 9 ausländische Gäste die Sammlungen der 3. Zoologischen Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Evertebrata-varia-Sammlung:

- 1) Polychaeten-Typen an Prof. ANDERSON (Ontario).
- 2) Steinkorallen an Curator St. CAIRNS (Washington).
- 3) Nematoden an Dr. D.I. GIBSON (London).
- 4) Myzostoma-Typen an M.J. GRYGIER (Washington).

Mollusken:

Es wurden 593 Serien an 21 Bearbeiter aus 5 Ländern (Bundesrepublik Deutschland, Italien, Niederlande, Österreich, USA) verliehen.

Crustaceen-Sammlung:

Crustacea: 5 Serien;

Arachnoidea: 151 Serien (119 Araneae, 29 Pseudoscorpiones, 3 Opiliones) an 20 Personen aus 12 Ländern (BRD, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Spanien, Italien, Bulgarien, Israel, Japan, Australien, USA, Brasilien);

Myriapoda: 1 Exemplar.

Die Sammlungsbibliotheken wurden von 74 Besuchern frequentiert.

N) Sonstiges:

HR. PAGET:

Pressereferat.

E. HAMBERGER:

Vertretung des Führungs-, Film- und Programmreferates.

E. HAMBERGER und H. OGNAR:

Administration des Kindersaales besonders des Kindersaaljubiläums (10-jähriges Bestehen) Korrespondenz (inkl. Übersetzungsarbeiten) für die Ausstellung "The Human Story".

Korrespondenz und administrative Arbeiten für den 1. Direktor wie in den Jahren davor.

E. KRITSCHER:

Referat Dienstkraftwagen.

PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, Hofrat, Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Mitarbeiter: Dr. Fritz Eckart BARTH, wiss. ORat, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Forschungszentrums Dürrnberg, Mitglied der Prähistorischen Kommission der Akademie der Wissenschaften.

Dr. Elisabeth HANAK-RUTTKAY, wiss. ORat.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 3. Vizepräsident der "Freunde des Naturhistorischen Museums", Vorstandsmitglied des Bezirksmuseums Mödling.

Präparation:

Mag. Dipl.Ing. DDr. Peter STADLER, VB I/a.

Peter KÄMPF, Oberkontrollor.

Peter SCHINDLER, Amtsrat.

Mag.art Juliane PFLEGER, VB I/b.

Bibliothek und Verwaltung:

Traude SCHULLER, VB I/c bis 30.3.1987.

Karin WALLACH, VB I/c ab 1.4.1987.

Margarete HOHNECKER, VB I/b 1/2.

Angelika HEINRICH, VB I/b 1/2.

Karl SCHMID, VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter:

Mag. Peter JABLONKA.

Dr. Gertrude MOSSLER.

Auszeichnungen und Ehrungen:

W. ANGELI:

Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

E. HANNAK-RUTTKAY:

Kulturpreis des Landes Niederösterreich 1987 (Förderungspreis).

T. SCHULLER:

Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich.

B) Arbeiten in der Sammlung:

Fortsetzung der Präparation eines Helmdepotfundes von Vetulonia. Fortsetzung der Präparation von Grabhügelfunden aus Langenlebarn, NÖ. Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische Aufnahmen von wichtigen Objekten der Sammlung und von neupräparierten Gegenständen, Betreuung in- und ausländischer Wissenschaftler, Dissertanten und Studenten. In der Bibliothek wurde der Realkatalog mit der Aufnahme der Periodika und der Neuzugänge fortgesetzt. Fortsetzung der Inventarerschließung mittels EDV, Beginn der Ausarbeitung eines Thesaurus.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Säure- und Laugenschrank.

D) Ausstellungswesen:

- 1) Präsentation der Grünerwerkausstellung in Leoben und Schloß Oberkindberg.
- 2) Präsentation des Forschungsprojektes "Grünerwerk" auf der Wissenschaftsmesse in Wien.
- 3) Beteiligung mit Leihgaben an den Ausstellungen:
Bronzezeit Sloweniens im Narodni muzej Ljubljana, April-Juli 1987.
- 4) Vierrädige Wagen der Hallstattzeit im Römisch-Germanischen-Zentralmuseum Mainz anlässlich des XI. Kongreß UISPP Mainz, 31.8.-5.9.1987.
- 5) Ausstellung der Marktgemeinde Absdorf im Heimatmuseum Absdorf, Sept.-Nov. 1987.
- 6) Trésors des Princes Celtes im Grand Palais Paris, 20.10.1987-15.2.1988.
- 7) Sparta/Sybaris im Museum für angewandte Kunst Wien, 22.10.1987-1.2.1988.
- 8) Germanen, Hunnen und Awaren. Schätze der Völkerwanderungszeit im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, 12.12.1987-21.2.1988.
- 9) Hallstattausstellung 1987 bei der Europalia in Lüttich.

E) Lehrtätigkeit, wiss. Tätigkeit außer Haus:

siehe auch J - Kongresse und Tagungen.

Führungen und Volksbildung:

W. ANGELI:

3 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

F.E. BARTH:

6 Führungen in der Prähistorischen Sammlung. 8 Führungen in Hallstatt. 12.10. Vortrag vor dem Aufsichtsrat der Österr. Salinen AG über die jüngsten Ergebnisse der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt.

E. HANNAK-RUTTKAY:

5 Führungen in der Prähistorischen Sammlung.

H. MELICHAR:

7 Führungen in der Prähistorischen Sammlung. Lehrauftrag für japanische Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien.

P. STADLER:

2 Führungen in der Prähistorischen Sammlung. Lehrauftrag für quantitative Methoden in der Archäologie an der Universität Wien.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortsetzung der Arbeit an dem Projekt des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung: "Salzbergwerk Hallstatt - Erforschung der prähistorischen Bae im Günerwerk". Durchführung einer Grabungskampagne (F.E. BARTH).
- 2) Einreichung des Projekt "Erforschung der österreichischen Feuchtbodensiedlung (Pfahlbauten)" beim Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (E. HANNAK-RUTTKAY).
- 3) Aufarbeitung des Grabungsmaterials vom Kalenderberg, Gem. Maria Enzersdorf, NÖ (H. MELICHAR).
- 4) Bearbeitung frühmittelalterlichen Fundmaterials aus dem Kaukasus-Gebiet (Sammlung Heger) (A. HEINRICH).
- 5) Mitarbeit an dem Projekt des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung Teschler/Neugebauer "Der Mensch der Bronze- und Eisenzeit anhand repräsentativer Rettungsgrabungen im unteren Traisental" (P. STADLER).
- 6) Umstellung und Weiterentwicklung einer Version des Programmpaketes CLUSTAN von David Wishart zur numerischen Taxonomie an der IBM 3083 des Rechenzentrums der Universität Wien (P. STADLER).
- 7) Weiterentwicklung des eigenen Programmpaketes SERION zur chronologischen Auswertung archäologischer Funde (P. STADLER).
- 8) Weiterentwicklung einer Methodik für die automatisierte Werkstättenerforschung in der Awarenzeit (P. STADLER).
- 9) Erarbeitung einer statistischen Methode zur kombinierten Auswertung archäologischer, anthropologischer und zoologischer Daten (P. STADLER).
- 10) Auswertung der Metallanalysenergebnisse awarischer Güs-

se (P. STADLER).

- 11) Bearbeitung des Fundmaterials von der Gurina (G. MOSSLER, P. JABLONKA).

G) Publikationen:

F.E. BARTH:

- 1) Die Wagen aus der Byciskála-Höhle, Gem. Habruvka, Bez. Blansko, CSSR, Vierrädige Wagen der Hallstattzeit.- RGZM Monographien 12: 103 ff.- Mainz 1987.
- 2) Le Hallstatt préhistorique - Industrie minière et nécropole.- Hallstatt, Europalia 1987 Österreich: 49 ff, Liège.
- 3) Prähistorische Salzgewinnung in Hallstatt.- MUAG 36, im Druck.

E. HANNAK-RUTTKAY:

- 1) Zur Problematik der Furchenstichkeramik des östlichen Alpenvorlandes: Beitrag zum Scheibenhenkelhorizont.- Slov.Arch., 35-2, 1987 (Točík-Festschrift) im Druck.
- 2) Das Ende der Donauländischen Welt und Südosteuropa.- Symposia Tracica, Xanthi, im Druck.
- 3) Atlas "Le Neolithique en Europe", Liège. Mitarbeit: Österreich, im Druck.
- 4) Ein Brandgrab der Lengyelkultur mit einer Henkelschale aus Ursprung, NÖ.- Annalen Naturhist.Mus.Wien, 89/A, im Druck.

P. STADLER:

- 1) Die Bevölkerungsstrukturen im 5. Jahrhundert in Österreich nach Eugippius und den archäologischen Quellen. Germanen, Hunnen und Awaren.- Schätze der Völkerwanderungszeit, Ausstellungskatalog des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg 1987.
- 2) Möglichkeit statistischer Untersuchungen im Vergleich Archäologie, Anthropologie und Zoologie.- In: J.-W. NEUGEBAUER: Die Bronzezeit im Osten Österreichs, Forschungsberichte zur Ur- und Frühgeschichte, 13: 297-328.- 1987.
- 3) Statistische Auswertung verschiedener Befundparameter des Gräberfeldes von Gemeinlebarn.- In: J.-W. NEUGEBAUER: Die Nekropole F von Gemeinlebarn, NÖ.- Römisch-Germanische Forschungen, 47, im Druck.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit an der Redaktion der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien" (W. ANGELI, F.E. BARTH).

Fortsetzung der Arbeiten an einem Buch, das die wesentlichsten ungarischen Artikel zur Archäologie der Awaren

erstmalig auf Deutsch beinhalten soll (P. STADLER).

Herausgabe des Katalogbeitrages für Österreich. In: Katalog der Ausstellung "Germanen, Hunnen und Awaren" in Nürnberg und Frankfurt (P. STADLER).

I) Studienreisen:

E. HANNAK-RUTTKAY:

Studium des Neolithikums im LM Vorarlberg, Bregenz.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

E. HANNAK-RUTTKAY:

1) 8.-11.10. Tagung "Mensch und Kultur der Bronzezeit" der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in St. Pölten und Wien.

P. STADLER:

1) 22.-28.3. Tagung "Die Völkerwanderungszeit. Bevölkerungsstrukturen und wirtschaftliche Voraussetzungen" des Forschungsinstitutes für Realienkunde am Germanischen Nationalmuseum zusammen mit der Südosteuropagesellschaft in Bad Treuchtlingen, BRD. Vortrag: Die Bevölkerungsstrukturen im 5. Jahrhundert in Österreich nach Eusebius und den archäologischen Quellen.

2) 23.-29.4. Tagung "Popoli delle steppe: Hunni, Avari, Ungari" des Centro Italiano di Studi sull'alto Medioevo in Spoleto, Italien. Vortrag: Nuovi argomenti per la datazione della tomba principesca di Bócsa.

3) 31.8.-5.9. XI. Kongreß der Union Internationale des Sciences préhistoriques et protohistoriques in Mainz, BRD. Vorträge: a) Mathematical investigation and improvement of seration. b) Archaeological improvement of seration.

4) 8.-11.10. Tagung "Mensch und Kultur der Bronzezeit" der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte, St. Pölten und Wien. Vortrag: Statistische Auswertungen der bronzezeitlichen Gräberfelder von Gemeinlebarn und Franzhausen.

5) 1.12. Vortrag "Beiträge zur Erforschung awarenzeitlicher Werkstätten" an der Universität Bonn, BRD.

K) Mitarbeit an Projekten, Forschungstätigkeit:

siehe unter F.

L) Besuche von Wissenschaftlern des Auslandes:

89 Wissenschaftler aus 9 Ländern.

M) Tausch und Leihverkehr:

65 Entlehnungen von Abteilungs Fremden.

N) Zusammenfassung:

Im Berichtsjahr war die Abteilung durch zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen stark belastet. Die Neurestaurierung ausgestellter Gegenstände sowie die Präparierung von Neuzugängen wurde fortgesetzt. Die Arbeiten an der Erschließung der Sammlungsbestände mittels EDV wurden weitergeführt und das Grundgerüst eines auf die Bedürfnisse der Abteilung abgestimmten Tesaurs erarbeitet. Schwerpunkt der Grabungstätigkeit war Hallstatt. Es wurde eine Grabungskampagne im Grünerwerk des Salzbergwerkes durchgeführt.

ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: a.o. Univ.Prof. Dr. Johann SZILVÁSSY, ORat (Osteolog. Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, anthropolog.-erbbiolog. Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropolog. Ges. in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropolog. Ges. in Wien. Mit Wirkung vom 31.7.1987 zum a.o. Univ.Prof. ernannt; Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreichs.

Mitarbeiter: Dr. Herbert KRITSCHER, OKmsr (Erbbiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik), Vorstandsmitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Dr. Maria TESCHLER-NICOLA, Rat (Somatologische Sammlung). Mitglied der Anthropolog. Ges. Wien und der Deutschen Ges. f. Humangenetik u. Anthropologie.

Hubert POXLEITNER-BLASL, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Walter BAUMGARTNER, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Ausstellungswesen). Austritt aus der Abteilung mit einvernehmlicher Lösung des Dienstverhältnisses am 8.3.1987.

Frank GEISLER, VB I/b, Eintritt in die Abteilung für W. BAUMGARTNER am 1.7.1987.

Gert ROSENBERGER, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (fotografische Dokumentation). Karenzurlaub vom 6.7.1987 bis zum 31.12.1987.

Horst FORSTER, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung. Als Ersatzkraft f. G. ROSENBERG in der Abteilung beschäftigt vom 20.7. bis zum 31.12.1987.

Margit BERNER, cand. phil., VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung).

Helga SCHÄTZ, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation).

Helga HARTMANN, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation). Korrespondierendes Mitglied des Naturhist. Museums Wien, Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich und des Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsvereins, Mitglied der Anthropolog. Gesellschaft in Wien, Trägerin der Silbernen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Freiwillige Mitarbeiter: emer. Univ.Prof. Dr. Emil BREITINGER;
cand.phil. Karin SCHROTTA.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Einreihung von 200 Skeletten aus ur- und frühgeschichtlichen Gräberfeldern (Stoitzendorf, Gars/Thunau, Sachsen-dorf, Oberleis) und 30 römerzeitlichen Skeletten aus Linz, Flügelhofgasse.

Reinigung, Konservierung und Präparation von 36 Skeletten aus diversen Gräberfeldern.

Fortsetzung der Präparation und Dokumentation der Mehrfachbestattung aus der Urnenfelderkultur aus Stillfried a.d. March, NÖ., und der Rekonstruktion der ursprünglichen Grabsituation.

Instandsetzung von Demonstrationsskeletten zur leihweisen Überlassung an Studenten der Medizin und Anthropologie (96 Entlehnungen).

Betreuung ausländischer Wissenschaftler: Instandsetzen und Präparation von div. Skelettmateriale (Zusammensetzen, Ent-sintern, Härten).

Herstellung von Gipsabgüssen div. entliehener Schädel und Skeletteile.

Ausbau der stammesgeschichtlichen Gipsgußsammlung.

Arbeiten für Ausstellungen: Präparation von Skelettmaterial, in situ-Darstellung eines Grabes, Montage eines Skelettes zur Körpergrößendarstellung, Montage des Ausstellungsmaterials inkl. Anfertigung von Abgüssen.

Wiederinstandsetzung der Hydrokultur in den Schauräumen 16 und 17 nach Demontage der Ausstellung "The Human Story".

Fortsetzung des Aufbaues einer Sachkartei der Osteologischen Sammlung nach folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, ev. Krankheiten, etc.).

C) Akquisitionen:

Erwerb von drei Schrankeinheiten für die Zeitschriftenbibliothek.

Übernahme der "Gläsernen Frau" vom Verein f. Gesundheits-erziehung und Gesundheitsberatung (gestiftet vom Bundesministerium f. Gesundheit u. Umweltschutz). Reinigung, Wiederinstandsetzungsarbeiten.

Bibliothek: Fortsetzung der Verzettelung der wissenschaftlichen Arbeiten aus eingelangten Büchern, Separaten, Zeitschriftenreihen nach Autor und Sachgebiet und Fortführung der Inventarisierungsarbeiten.

Zugang von 214 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie von 19 Sonderdrucken.

D) Ausstellungen:

- 1) Errichtung einer Sonderausstellung am NHM gemeinsam mit dem Nationalmuseum Prag und dem Patholog.-anatom. Bundesmuseum Wien zum Thema "Diagnose nach 1000 Jahren" - Krankhafte, gewaltsame und künstliche Veränderungen am menschlichen Skelett (8.4.-31.8.1987).
- 2) Errichtung der Großausstellung "The Human Story" in den Schauräumen der Anthropologischen Abteilung (5.6.-26.10.1987).
- 3) Durchführung der Sonderausstellung "Mensch und Kultur der Bronzezeit" in den Sonderausstellungsräumen des NHM (ab 1.10.1987).
- 4) Teilnahme an der Wissenschaftsmesse 1987 im Konferenzzentrum UNO-City mit der Gestaltung von Wandtafeln.
- 5) Transportüberwachung und Aufstellung der "Gläsernen Frau" sowie Vorbereitung für die Präsentation im Rahmen eines Vortrages in den Räumen der Anthropol. Abt.
- 6) Laufende Betreuung, Ergänzung und Erweiterung sowie Instandsetzungsarbeiten in den Schausälen der Anthropol. Abt. am NHM.

E) Lehrtätigkeit:

J. SZILVÁSSY:

- 1) Vorlesung, Medizin. Fakultät Univ. Wien, Thema "Forensische Anthropologie".
- 2) Vortrag zum Thema "Die Bedeutung röntgenologischer Methoden für die anthropologische Untersuchung ur- und frühgeschichtlicher Gräberfelder" beim Int. Symp. über aktuelle Probleme der Hominidenevolution, Überseemuseum Bremen.
- 3) Vortrag zus. mit Fr. Doz. HAUSER beim Scientific and Annual Meeting der "Society for the Study of Human Biology" in London zum Thema "A comparative study of facial sinuses in Neanderthal and Ancient man".

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Osteolog. Präparierübungen I und II für Humanbiologen, Inst. f. Humanbiologie, 3 st.
- 2) Vorlesung "Humanbiologie" f. Studenten der Musiktherapie, Hochschule f. Musik u. darst. Kunst Wien, 2 st.
- 3) Vortrag Neurolog. Krankenhaus Klinik Rett: Ein Hydrocephalus aus der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage von Kamegg, NÖ.
- 4) Vortrag im Rahmen des Symp. "Mensch und Kultur der Bronzezeit", Kinosaal NHM: "Bevölkerungsbiologische Aspekte der Bronzezeit".
- 5) Vortrag im Rahmen der Agemus, Kursaal NHM: "Vom Neolithikum zur Bronzezeit".
- 6) Vortrag zur Lehrerfortbildung, Hauptschule Mistelbach: "Der schwere Weg vom Tier zum Menschen".

b) Führungen im Haus:

H. KRITSCHER:

31 Führungen mit 896 Personen.

M. TESCHLER-NICOLA:

38 Führungen mit 940 Personen.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Populationsgenetische Studien mit Hilfe der röntgenologisch darstellbaren Nebenhöhlen des menschlichen Gesichtes (J. SZILVÁSSY u. H. KRITSCHER).
- 2) Der Mensch der Bronze- und Eisenzeit in seinem physischen und kulturellen Erscheinungsbild anhand repräsentativer Rettungsgrabungen im unteren Traisental. NÖ Fonds zur Förderung wiss. Forschung (M. TESCHLER-NICOLA).
- 3) Untersuchungen zur interdisziplinären Erforschung des frühen Mittelalters (M. TESCHLER-NICOLA - Inst. f. Ur- und Frühgeschichte, Prof. FRIESINGER).

G) Wissenschaftliche und andere Publikationen:

J. SZILVÁSSY:

- 1) Die Bedeutung röntgenologischer Methoden für die anthropologische Untersuchung ur- und frühgeschichtlicher Gräberfelder.- Veröff. Übersee-Mus. Bremen.
- 2) Diagnose nach 1000 Jahren.- Österreichische Ärztezeitung 12.
- 3) Mensch und Kultur der Bronzezeit.- Österr. Ärztezeitung 1.
- 4) (gemeinsam mit G. BAUER & W. DENK): Identifizierung einer Wasserleiche mit Hilfe des Zahnstatus.- Beitr. z. gerichtl. Med., XLV.
- 5) (gemeinsam mit G. LUBEC, G. NAUER, K. SEIFERT, E. STROUHAL, H. PORTEDER & M. TESCHLER-NICOLA): Structural Stability of Hair over Three Thousand Years.- J. of Arch. Science, 14.
- 6) (gemeinsam mit H. KRITSCHER & E. VLČEK): Die Bedeutung röntgenologischer Methoden für die anthropologische Untersuchung ur- und frühgeschichtlicher Gräberfelder.- Ann. Naturhist. Mus. Wien 89/A.
- 7) Haarquerschnittuntersuchungen für forensische Medizin und Vaterschaftsprozesse.- ibf-Bericht.
- 8) Anthropologische Untersuchungen historischer Gräberfelder.-ibf-Bericht.
- 9) Wie sehen die Neandertaler aus.- ibf-Bericht.

H. KRITSCHER:

- 1) The Human Story. Die Geschichte der Menschheit - unsere Vergangenheit, unsere Zukunft.- Österr. Ärztezeitung 12.
- 2) A pretty Avar with the broken leg. diagnosis after 1150 years.- Austria today 2.
- 3) La charmente Aware à la jambe fracturée. Un diagnostic établi après 1150 ans.- L Autriche Présente 2.
- 4) (gemeinsam mit A. DOSTAL): Rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen der Zähne aus dem jungpaläolithischen Befundgut von Lautsch (Mladeč), ČSSR.- MAGW 116.
- 5) (gemeinsam mit P.A. DREMSEK, G. BÖHM & O. HOCHBERGER): Kidney dimensions in ultrasound compared to somatometric parameters in normal children.- Pediatric Radiology 17.
- 6) (gemeinsam mit J. SZILVÁSSY & E. VLČEK): Die Bedeutung röntgenologischer Methoden für die anthropologische Untersuchungen ur- und frühgeschichtlicher Gräberfelder. Ann. Naturhist. Mus. Wien 89/A.

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Bevölkerungsbiologische Aspekte der frühen und middle-

ren Bronzezeit.- In: J.W. NEUGEBAUER: Die Bronzezeit im Osten Österreichs.- St. Pölten, Wien (Vlg. NÖ Pressehaus).

- 2) (gemeinsam mit M. SCHULTZ, W. KILIAN & G. LUBEC): Osteologische Untersuchungen an dem Kinderskelett aus der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage von Kamegg, Niederösterreich.- Arch. Austr., 70.
- 3) (gemeinsam mit M. SCHULTZ): Ein Hydrocephalus aus der mittelneolithischen Kreisgrabenanlage von Kamegg, Niederösterreich. Ein Beitrag zur Ätiologie kindlicher Schädelkrankungen.- Ann. Naturhist. Mus. 88/A.
- 4) (gemeinsam mit M. SCHULTZ): Krankhafte Veränderungen an den Skeletten aus dem Karner der St. Martins-Kirche in Klosterneuburg, Niederösterreich.- Ann. Naturhist. Mus. Wien, 89/A.
- 5) (gemeinsam mit Ch. NEUGEBAUER-MARESCH): Eine spätneolithische Doppelbrandbestattung aus Sitzenberg, VB Tulln, NÖ.- FÖ 23.
- 6) Macht Reichtum Menschen größer? - ibf-Bericht.
- 7) 21 Presseberichte und 7 Berichte für Rundfunk und Fernsehen anlässlich der Sonderausstellung "Mensch und Kultur der Bronzezeit".

H) Redaktionelle Arbeiten:

J. SZILVÁSSY:

Editorial Board "Anthropologischer Anzeiger".

H. HARTMANN:

Red. d. monatl. Zeitschrift "Höhlenkundliche Mitteilungen"; Red. 4. Bd. des Katasterwerkes "Die Höhlen Niederösterreichs".

I) Forschungs- und Sammelreisen sowie Studienreisen, Studienaufenthalten, Grabungen:

- 1) Teilnahme an der wissenschaftlichen Grabung im awarenzeitlichen Gräberfeld von Zillingtal.
- 2) Notbergung von Skelettresten aus einer bronzezeitlichen Siedlungsgrube in Stoitzendorf bei Eggenburg.
- 3) Studienaufenthalt in Zagreb, Akad. d. Wiss. (M. TESCHLER-NICOLA).

J) Teilnahme an Kursen, Tagungen und Kongressen:

Teilnahme am Int. Symposium über "Aktuelle Probleme der Hominidenevolution", Überseemuseum Bremen, (J. SZILVÁSSY).

K) -

L) Besuche von Wissenschaftlern des In- und Auslandes:
Betreuung von 6 Wissenschaftlern aus 4 Ländern (CSSR, Frankreich, Griechenland, USA) und laufende Betreuung von Studenten der Medizin und Anthropologie.

M) -

N) Verschiedenes:

H. KRITSCHER:

- 1) Fahrt nach Bremen zwecks Vorbereitungsarbeiten für die Sonderausstellung "The Human Story".
- 2) Fahrt nach Karlsruhe zu Vorbereitungsarbeiten für die Sonderausstellung "Buschleute in der Kalahari".
- 3) Fahrt nach Prag für die Übernahme und den Transport von Exponaten für die Sonderausstellung "Diagnose nach 1000 Jahren".
- 4) Organisation, Überwachung u. Betreuung der Museumsbus-tournee 1987, die durch Wien, NÖ. und die Steiermark führte. Besuch und Absprache in 36 Orten dieses Raumes.
- 5) Planung und Durchführung der Sonderausstellung "Diagnose nach 1000 Jahren".
- 6) Organisation von Auf- und Abbau der Sonderausstellung "The Human Story".
- 7) Betreuung und Ausbau der EDV-Anlage der Anthr.Abt.
- 8) Rundfunksendung Wr. Stadtradio "The Human Story".
- 9) Fernsehsendung Wissen aktuell "Diagnose nach 1000 Jahren".
- 10) Fehrsendung Österreich heute "The Human Story".

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Organisation und Betreuung der Sonderausstellung "Mensch und Kultur der Bronzezeit".

KARST- UND HÖHLENKUNDLICHE ABTEILUNG
(Speläologisches Dokumentationszentrum)

(Bis 20.7.1987: Institut für Höhlenforschung)

A) Personalstand:

Direktor: tit. ao.Univ.Prof., Mag.rer.nat., Dr.phil.
Hubert TRIMMEL, ORat. Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie (UIS), Vorsitzender-Stellvertreter des Österreichischen Nationalkomitees der

Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA); Mitglied des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Geographischen Union; Mitglied der Höhlenkommission für das Land Steiermark; Lektor an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg und an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; Mitglied der Prüfungskommission für Höhlenführer für die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg; Umweltschutzreferent des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.

Mitarbeiter: Karl MAIS, ORat.- Lektor an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Mitglied der Quartärkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Kommission für Bibliographie der Internationalen Union für Speläologie.

Günter STUMMER, Oberrevident.- Generalsekretär des Verbandes österreichischer Höhlenforscher; Mitglied der Kommission für höhlenkundliche Schulung und der Kommission für Informatik der Internationalen Union für Speläologie; Mitglied oder Ersatzmitglied der Prüfungskommission für Höhlenführer für mehrere österreichische Bundesländer.

Freie Mitarbeiter: Theo PFARR, cand.phil.- für die Evidenzhaltung der Dokumentation über die längsten und tiefsten Höhlen Österreichs.

Dr. Rudolf PAVUZA - für Fragen der Karstkartierung und der Karsthydrogeologie.

Dipl.Ing. Heinrich MRKOS, Korrespondent des Naturhistorischen Museums - für die Sichtung und Erschließung der vom Bundesministerium für Landesverteidigung übernommenen Dokumentationssammlung Franz Waldner.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Die Liste der österreichischen Höhlen konnte auf 9300 Höhlen (1986: 8800) erweitert werden; der Zuwachs ergibt sich durch die Aufarbeitung älterer Unterlagen und Hinweise der höhlenkundlichen Vereine sowie durch rund 400 Entdeckungen bisher unbekannter Höhlen; die Zahl dieser Entdeckungen, die wohl erfaßt, aber wissenschaftlich nicht bearbeitet werden können, hält sich seit Jahren konstant auf dieser Höhe.

Für rund 300 Höhlen, für die vorher nur spärliche Informationen vorhanden waren, konnten nach dem Einlangen ausführlicher Unterlagen (Beschreibungen, Veröffentlichungen, Pläne) neue "Katastermappen" angelegt werden.

Im Laufe des Jahres konnten rund 50% des Österreichischen Höhlenverzeichnisses auf EDV umgestellt werden. Das Negativ- und Bildarchiv konnte durch zahlreiche Aufnahmen aus in- und ausländischen Karstgebieten, die im Zuge der Forschungstätigkeit, sowie von Führungen und Reisen besucht werden konnten, auf 7553 Nummern erweitert werden.

Das 1986 begonnene Videoarchiv wurde ausgebaut; besondere Aufmerksamkeit wurde der Dokumentation höhlenkundlicher Vorträge gewidmet; mit der Sammlung karst- und höhlenkundlicher Filme wurde begonnen. Die vollständige Tonaufnahme des Tagungsablaufes vom Symposium über Speläotherapie in Bad Bleiberg wurde in die Sammlung aufgenommen.

In der Bücher-, Zeitschriften- und Sonderdrucksammlung wurden Vorarbeiten zur Erschließung der Bestände mit einem EDV-Programm aufgenommen. Neuanschaffungen aus dem Bibliotheksbudget erfolgten nur in bescheidenem Ausmaß. Ein wesentlicher Teil der Literatur über Karst- und Höhlenkunde ist den Mitarbeitern der Abteilung und anderen Benützern durch die Aufstellung der Bibliothek des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in den Räumen der Abteilung zugänglich; die Neuzugänge dieser Bibliothek, die fast ausschließlich durch einen umfangreichen Schriftentausch mit der von diesem Verband herausgegebenen und finanzierten Fachzeitschrift "Die Höhle" erworben werden, umfassen insbesondere rund 300 laufende Zeitschriftenserien. Infolge des Personalmangels beschränken sich die Arbeiten in diesem Bereich auf die karteimäßige Erfassung und Aufstellung der eingelangten Publikationen.

C) Größere Acquisitionsen:

Vor Erwin STUMMER (Kapstadt) wurde der Abteilung eine Sammlung von 122 Schwarz-Weiß-Negativen (Format 24 x 36mm) aus österreichischen Höhlen aus der Zeit um 1960 geschenkwise überlassen. Aus dem oberen Teil der Klondike-Höhle im Roßkofel (Karnische Alpen) stammen Aufsammlungen verschiedenen Materials aus dem 1. Weltkrieg von K. MAIS und F. EBERHERR; Grabungsmaterial aus der Äußeren Hennenkopfhöhle (Steinernes Meer) stammt von K. MAIS.

D) Ausstellungswesen:

Die Abteilung beteiligte sich mit einigen Schautafeln, unter anderem über das Projekt "Karstgefährdungskarten", an der Österreichischen Wissenschaftsmesse 1987 im Austria Congress Center. Durch Beistellung verschiedenen Ausstellungsmaterials wirkte die Abteilung an einer Ausstellung über Karst- und Höhlenkunde im August 1987 mit, die vom Verein für Höhlenkunde Ebensee (Oberösterreich) veranstal-

tet wurde.

Ea) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

H. TRIMMEL:

a) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg:

- 1) Sommersemester 1987: Umweltprobleme im Karst (2 Wochenstunden) .
- 2) Wintersemester 1987/88: Karst- und Höhlengebiete Österreichs (2 Wochenstunden).

b) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Wien:

- 1) Sommersemester 1987: Karstkunde und Quartärforschung (2 Wochenstunden).
- 2) Wintersemester 1987/88: Die Karst- und Höhlengebiete Österreichs (2 Wochenstunden).

c) Wissenschaftlicher Volksbildungskurs an der Volkshochschule Wien-Brigittenau:

- 1) Wintersemester 1986/87: Aktuelle Themen und Probleme der Karst- und Höhlenkunde. Einzelthemen:
 - f) Höhlenkult und Kulthöhlen (8.1.1987).
 - g) Umweltprobleme im Karst (22.1.1987).
- 2) Wintersemester 1987/88: Landschaften im Wandel - geographische Analysen. Einzelthemen:
 - a) Das Landschaftsbild der bewaldeten Mittelgebirge in Nordwesteuropa (22.10.1987).
 - b) Kalkberge im Südwesten und Südosten Europas als Problemgebiete der Wirtschaft (5.11.1987).
 - c) Küstenlandschaften im Südwesten und Westen Europas - gestern und heute (19.11.1987).
 - d) Zur "Erschließung" der Küsten der Adria und des östlichen Mittelmeerraumes (3.12.1987).
 - e) Berg und Wald im Mittelmeerraum (17.12.1987).

d) Einzelvorträge:

- 1) Génèse et évolution du karst (Internationales Symposium über das Karstphänomen im Nahbereich des Atlantik, Tomar, Portugal, 8.3.1987).
- 2) Recherches sur l'évolution du karst des Alpes calcaires. (Colloque international de sédimentologie karstique, Han-sur-Lesse, Belgien, 22.3.1987).
- 3) Höhlenrecht und Höhlenschutz in Österreich (Vorbereitungskurs zur Höhlenführerprüfung im Bundessportheim Obertraun, Oberösterreich, 2.6.1987).
- 4) Höhlen und Höhlensedimente (Vorbereitungskurs zur Höhlenführerprüfung im Bundessportheim Obertraun, Oberösterreich, 4.6.1987).
- 5) Umweltprobleme im Karst (Tagung Leben-Natur-Umwelt

- des Verbandes Wiener Volksbildung, Bildungsheim Velm, Niederösterreich, 14.6.1987).
- 6) Karstgebiete Italiens im Überblick (Vortragsreihe des Instituts für Höhlenforschung, Wien, 17.6.1987).
 - 7) Höhlenentstehung (Kursvortrag im Eisriesenwelthaus, Werfen, Land Salzburg, 22.7.1987).
 - 8) Höhlensedimente und Sinterbildung (Kursvortrag für Höhlenführer im Eisriesenwelthaus, Werfen, Land Salzburg, 5.8.1987).
 - 9) The International Union of Speleology: Its aims, organization and activities. (Seminar on Research and Preservation of Subterranean Ecosystems, during the XVI Pacific Science Congress, Seoul, Republic of Korea, 25.8.1987).
 - 10) Schutz von Höhlen und Karstlandschaften in Österreich (im Rahmen eines Round-Table-Gesprächs auf internationaler Ebene beim 8. Nationalen Speläologenkongreß der Schweiz, Le Brassus/Jura, 19.9.1987).
 - 11) Vorläufer der Speläotherapie (Internationales Symposium über Speläotherapie, Bad Bleiberg/Kärnten, 24.9.1987).
 - 12) Three of the main high mountainous karst massifs in the Austrian Alps - a comparison (International Symposium on research problems in high mountainous karst, Tbilisi/Georgian S.S.R., 5.10.1987).
 - 13) Le spéléologie en Autriche - organisation, recherches et résultats actuelles (XV Congresso Nazionale di Speleologia, Castellana Grotte/Puglia, Italien, 10.9.1987).
 - 14) Karstlandschaften in Österreich - ihre Bedeutung und ihr Schutz (Tag der offenen Tür - Naturhistorisches Museum Wien, 26.10.1987).

K. MAIS:

- a) Vorlesung an der Universität Wien, Institut für Ur- und Frühgeschichte:
"Höhlenkunde" (2 Wochenstunden, Wintersemester 1987/88).
- b) Einzelvorträge:
 - 1) Das Höhlensystem des Lamprechtsofen in den Leoganger Steinbergen (gemeinsam mit G. VÖLKL: Speläologische Vortragsreihe des Instituts für Höhlenforschung, Wien, 1.4.1987).
 - 2) Die Höhlen von Toirano, Ligurien (Speläologische Vortragsreihe des Instituts für Höhlenforschung, Wien, 13.5.1987).
 - 3) Der Mährische Karst mit seinen Höhlen (Verein für Höhlenkunde in Obersteier, Bad Mitterndorf, 15.5.

1987).

- 4) Zur Problematik der Erfassung von Klimadaten österreichischer Höhlen (Internationales Symposium für Speläotherapie, Bad Bleiberg, 24.9.1987).
- 5) Some aspects on hydrochemistry in alpine caves of Austria (gemeinsam mit R. PAVUZA; International Symposium on research problems in high mountainous karst, Tblisi/Georgian S.S.R., 8.10.1987).
- 6) Sommeraktivitäten 1987 der Mitarbeiter der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung (gemeinsam mit H. TRIMMEL, G. STUMMER, R. PAVUZA und Th. PFARR; Speläologische Vortragsreihe der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung, Wien, 21.10.1987).
- 7) Speldok-Austria: das Bildarchiv (Speläologische Vortragsreihe der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung, Wien, 18.11.1987).
- 8) Zum 100. Geburtstag von Alexander von Mörk und Georg Kyrle (Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde des ÖAV, Sektion Austria, Wien, 1.12.1987).

G. STUMMER:

- a) Leitung des Ausbildungskurses für Anwärter auf die Höhlenführerprüfung, Bundessportheim Obertraun, 30.5.-3.6.1987.
- b) Ausbildungsvorträge und Salzburger Höhlenführerprüfung im Dr. Friedrich Oedl-Haus, Eisriesenwelt bei Werfen, 29.-30.9.1987.
- c) Höhlendokumentation in Österreich (Vortrag auf dem Seminar "Naturraumpotential, Naturschutzdokumentation, Landschaftsinventar" in Linz, 25.5.1987).

Eb) Führungen (Exkursionen):

H. TRIMMEL:

- 1) Karstformen und Karsthydrologie der Raxalpe und Raxeishöhle (Exkursion für Studenten der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, 11.6.1987).
- 2) Karst- und Höhlengebiete Italiens im Vergleich (Führung einer Autobus-Studienreise von den Südlichen Kalkalpen bis Apulien, gemeinsam mit dem Akademischen Reisedienst Wien, 4. bis 19.7.1987).

K. MAIS:

- 1) Lamprechtsofen bei Weißbach bei Lofer, Salzburg (Höhlenexkursion für die Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde der Sektion des Österreichischen Alpenvereins, Wien, 21./22.2.1987).
- 2) Lamprechtsofen bei Weißbach bei Lofer, Salzburg (Exkursion für Interessenten der Speläologischen Vortragsreihe Wien, 7./8.3.1987).

- 3) Triestiner Karst (Studienfahrt für Interessenten der Speläologischen Vortragsreihe Wien, 24.-26.10.1987).

G. STUMMER:

- 1) Koppenbrüllerhöhle und Kessel bei Obertraun, Oberösterreich (Führung für Teilnehmer am Ausbildungskurs für Höhlenführer, 1.6.1987).
- 2) Karstlandschaft im Gebiet Feuerkogel/Höllengebirge, Oberösterreich (Führung für Teilnehmer der Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Ebensee, 21.8.1987).
- 3) Führungen durch die Karst- und höhlenkundliche Abteilung und ihre Sammlungen und Dokumentationseinheiten, insbesondere am Tag der Offenen Tür (26.10.1987).

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Weiterführung des Forschungs- und Dokumentationsprogrammes zur Erfassung und genetischen Wertung der Höhlen des Dachsteinhöhlenparkes durch Geländearbeit (5.-19.7.1987) und Auswertung (G. STUMMER); Ausarbeitung eines mittelfristigen Forschungskonzeptes in Kooperation mit anderen Abteilungen des Naturhistorischen Museums und anderen Institutionen.
- 2) Weiterführung der Grabungen in den jungpleistozänen Sedimenten der Äußeren Hennenkopfhöhle im Steinernen Meer, Salzburg (K. MAIS).
- 3) Dokumentationsarbeiten im Gebiet des Schwarzmooskogels im westlichen Toten Gebirge auf Grund zahlreicher Neuentdeckungen (24.-19.8.1987, G. STUMMER) und Ausarbeitung von Stellungnahmen zum Themenkreis Erschließung und Höhlenschutz (H. TRIMMEL)..
- 4) Durchführung vergleichender speläoklimatischer Beobachtungen unter verschiedenen klimatischen Bedingungen, vor allem in Zusammenhang mit den Beobachtungen stehender Gewässer im Exo- und Endokarst. Sammlung entsprechender Maßwerte insbesondere in der Hennenkopfhöhle (Steinernes Meer, Salzburg) im Eggerloch (Warmbad Villach, Kärnten), im Lamprechtsofen (Saalachtal, Salzburg), im Gebiet des Roßkofel (Karnische Alpen, Kärnten und Friaul), im Triestiner Karst und im Karst Nordostgriechenlands (K. MAIS).
- 5) Lageeinmessungen zur Dokumentation der genetischen und geomorphologischen Zusammenhänge zwischen Feuertal-Höhlensystem, Altarkögerlhöhle und Raucherkarhöhle sowie der über diesen Systemen liegenden Karsthochflächen des Toten Gebirges (G. STUMMER).
- 6) Mitwirkung an den Grundsatzbesprechungen der Geomorphologischen Kommission der Österreichischen Geogra-

phischen Gesellschaft Wien (K. MAIS, H. TRIMMEL).

G) Publikationen:

H. TRIMMEL:

- 1) Die österreichische Sondermarke "Dachstein-Rieseneishöhlen".- Die Höhle, 38/99-100.- Wien 1987.
- 2) Neuregelung des Höhlenschutzes im Bundesland Kärnten.- Die Höhle, 38/103-104.- Wien 1987.
- 3) Stellungnahmen gegen ein neues großes Erschließungsprojekt in den Kalkvoralpen Salzburgs.- Die Höhle, 38/104-105.- Wien 1987.
- 4) Zum Werdegang der "Karst- und höhlenkundlichen Abteilung" des Naturhistorischen Museums in Wien.- Die Höhle, 38/111-117.- Wien 1987.
- 5) Internationale karst- und höhlenkundliche Symposien im Jahre 1988.- Die Höhle, 38/122-125.- Wien 1987.
- 6) 第9次國際洞窟學會와 國際洞窟聯盟 (9th International Congress of Speleology and International Union of Speleology). Übersetzung: IEE Byung-Hoon.- The Newsletter of the Korean Society of Systematic Zoology, No. 5: 10-11.- Jeonju, 20.4.1987.
- 7) トリムメル: 洞窟学—その11—(洞窟形成と地史) (抄訳)
H. TRIMMEL: Höhlenkunde - 11 - (Höhlenbildung und Erdgeschichte) (A review of selected chapters). Übersetzung: Masaru MORITA. Dojin.- The Journal of the Association of Japanese Cavers, 7/ no. 1: 8-14: Mine-gun (Yamaguchi-ken) 1987.
- 8) トリムメル: 洞窟学—その12—(人文的洞窟学の課題と目的) (抄訳)
H. TRIMMEL: Höhlenkunde - 12 - (Aufgaben und Ziele der Anthropospeläologie) (A review of selected chapters). Übersetzung: Masaru MORITA. Dojin.- The Journal of the Association of Japanese Cavers, 7/ No. 2: 33-42.- Mine-gun (Yamaguchi-ken) 1987.

K. MAIS:

- 1) (Gemeinsam mit R. PAVUZA:) Geowissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen höhlenpaläontologischer und höhlenkundlicher Arbeiten.- Karst-Bulletin, 6/11: 1-13.- Wien 1987.
- 2) (Gemeinsam mit R. PAVUZA:) Some aspects on hydrochemistry in alpine caves of Austria (Summary).- In: Abstracts of Papers, International Symposium of Speläology: Problems of karst komplex study of mountainous countries, Tbilisi (UdSSR) 1987, p.41.

G. STUMMER:

- 1) (Gemeinsam mit H. ILMING:) Das neue Ehrenzeichen "Für Verdienste um Österreichs Höhlenforschung".- Die Höhle, 38/8-11.- Wien 1987.

- 2) Die Arbeiten am österreichischen Höhlenverzeichnis - Stand Jänner 1987.- Die Höhle, 38/2: 55.-, Wien 1987.
- 3) Höhlenforschung - warum ? - wozu ? -In: Höhlenforschung in Ebensee.- Herausgegeben vom Verein für Höhlenkunde Ebensee, 1987.
- 4) Punkt- und flächenhafte Festlegung speläologischer Informationen. (Kurzfassung).- In: 8e Congrès national de Spéléologie, Vallée de Joux (Schweiz), Le Brassus 1987, p.24.
- 5) 8. Nationaler Kongreß für Höhlenforschung (Schweiz).- Verbandsnachrichten, 38/41.- Wien 1987.
- 6) Die Jahrestagung 1987 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Ebensee (Oberösterreich) - ein Bericht.- Die Höhle, 38/4: 119-120.- Wien 1987.
- 7) Bericht über den 8. Nationalen Kongreß für Speläologie in der Schweiz (1987).- Die Höhle, 38/4: 120-121.- Wien 1987.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H. TRIMMEL:

- 1) Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde (Vierteljahrs-Zeitschrift), 38. Jahrgang, Wien 1987.
- 2) UIS-Bulletin, Informationsblatt der Internationalen Union für Speläologie. 1987 erschienen Nummer 30.

G. STUMMER:

- 1) Verbandsnachrichten (Mitteilungsblatt des Verbandes österreichischer Höhlenforscher). Erscheint 6 Mal jährlich. 38. Jahrgang, Wien 1987.
- 2) Wissenschaftliches Beiheft zur Zeitschrift Die Höhle, Nummer 35: Die längsten und tiefsten Höhlen Österreichs. Vorarbeiten (das Heft erscheint 1988).

Ia) Forschungsreisen:

K. MAIS:

- 1) Speläologische Untersuchungen in der Höhle von Petralona (Chalkidike) und in der Höhle von Alistrati (Serron), Nordostgriechenland, Juli-Agust 1987.
- 2) Speläologische Untersuchungen im Eggerloch bei Warmbach Villach und im Gebiet Naßfeld-Roßkofel (Kärnten), 1.-6.9.1987.
- 3) Höhlengrabung und Untersuchungen in der Äußeren Hennenkopfhöhle im Steinernen Meer, Salzburg (in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg), 11.-20.9.1987.
- 4) Forschungswoche im Bergeralpel-Platteneck-System, Tennengebirge, Salzburg (Teilnahme an einer Veranstal-

tung des Landesvereins für Höhlenkunde in Salzburg),
23.-28.8.1987.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

K. MAIS:

Karst- und Höhlengebiete in Italien (Teilnahme an der von
H. TRIMMEL geführten Studienreise, siehe Eb), 4.-19.7.
1987.

Ic) Sonstige Reisen:

H. TRIMMEL:

- 1) Begehung von Höhlen des Kremszwickel bei Hartenstein,
Niederösterreich (wegen Fragen des Höhlenschutzes),
15.4.1987.
- 2) Begehung von Höhlen im Gebiet der Tanneben bei Semriach
und Peggau, Steiermark (Kontrollbegehungen im Erholungsurlaub),
22.-25.4.1987.
- 3) Begehung von Höhlen im Dachsteinhöhlenpark (in Verbindung mit Vorbereitung und Durchführung von Höhlenführerprüfungen), 2.-6.6.1987.
- 4) Begehung der Eisriesenwelt im Tennengebirge, Salzburg (in Verbindung mit Höhlenführerprüfungen), 29.-30.9.1987.
- 5) Begehung der Obirtropfsteinhöhle bei Eisenkappel, Kärnten (in Zusammenhang mit einem Erschließungsprojekt zur Schauhöhle), 28.-29.10.1987.
- 6) Begehung der Leithakalkzone am Ostabfall des Leithagebirges bei Purbach, Burgenland (in Zusammenhang mit der Betreuung einer Diplomarbeit an der Universität Wien), 2.11.1987.

K. MAIS:

- 1) Begehung von Karstgebieten in Friaul, bei Kostanjevica und Socerb (in Verbindung mit einem Dreiländertreffen der Höhlenforscher), 28.-31.5.1987.
- 2) Begehungen und speläologische Untersuchungen in verschiedenen Höhlen Niederösterreichs, insbesondere in den Steinberghöhlen bei Prinzendorf.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

- 1) Jahreshauptversammlung des Vereins für Höhlenkunde Ebensee (Oberösterreich), 10.1.1987 (G. STUMMER).
- 2) Jahreshauptversammlung des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich, Linz, 21.2.1987 (G. STUMMER).
- 3) Symposium "Karstic systems on the Atlantic border", Tomar (Portugal), 7.-14.3.1987 (H. TRIMMEL).
- 4) Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher, Iserlohn (Westfalen), 29.4.-3.5.1987 (H.

- TRIMMEL).
- 5) Seminar des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Alpenschutzkommission über Schutz, Pflege und Bewertung der Landschaft in Irdning (Steiermark), 14.-15.5.1987 (G. STUMMER).
 - 6) Colloque International de Sédimentologie karstique in Han-sur-Lesse (Belgien), 18.-22.5.1987 (H. TRIMMEL).
 - 7) Seminar der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz über "Naturraumpotential, Naturschutzdokumentation, Landschaftsinventar" in Linz (OÖ), 25.5.1987 (G. STUMMER).
 - 8) Dreiländer-Freundschaftstreffen der Höhlenforscher Italiens, Jugoslawiens und Österreichs in Taipana (Friaul), 29.-31.5.1987 (K. MAIS).
 - 9) Arbeitssitzung des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Alpenschutzkommission in Salzburg, 1.7.1987 (H. TRIMMEL).
 - 10) XVI Pacific Science Congress in Seoul (Republik Korea), 17.8.-4.9.1987 (H. TRIMMEL).
 - 11) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Ebensee (Oberösterreich), 19.-23.8.1987 (G. STUMMER).
 - 12) IX Congresso Nazionale di Speleologia, Castellana-grotte (Südtalien), 9.-14.9.1987 (H. TRIMMEL).
 - 13) Achter Nationaler Höhlenforscherkongreß der Schweiz in Le Brassus (Vaud, Genfer Jura), 17.-21.9.1987 (G. STUMMER, H. TRIMMEL).
 - 14) 9. Internationales Symposium für Speläotherapie in Bad Bleiberg (Kärnten), 24.-27.9.1987 (K. MAIS, H. TRIMMEL).
 - 15) Internationales Symposium "Problems of karst complex study of mountainous countries", Tbilisi - Tschkhaltubo (Kutaisi) - Suchumi (Sowjetunion), 4.-12.10.1987 (K. MAIS, H. TRIMMEL).

Die Teilnahme an Kongressen und Tagungen im Ausland wurde in einigen Fällen durch die Gewährung von Sonderurlauben und von Kostenzuschüssen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erleichtert. Sie wurde zumeist durch offizielle Einladungen der veranstaltenden Institutionen ermöglicht, die insbesondere an H. TRIMMEL in seiner Funktion als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie ergingen, und in denen die teilweise oder vollständige Übernahme der Aufenthaltskosten zugesichert worden war.

Fast alle Tagungsveranstaltungen waren mit Exkursionen verbunden, bei denen Karstgebiete und Höhlen begangen werden konnten, die teilweise im Normalfall nicht zugänglich

sind; dabei konnten wertvolle Erfahrungen für die speläologische Forschungstätigkeit in Österreich gewonnen werden.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

G. STUMMER:

Durchführung geodätischer Aufnahmen beim Forschungsprojekt "Knappenwand" der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung des Naturhistorischen Museums.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Unter den Besuchen ausländischer Fachkollegen sind insbesondere hervorzuheben:

Dr. Peter MATTHEWS (Park Orchards, Virginia, Australien), Vorsitzender der Kommission für Informatik der Internationalen Union für Speläologie, zur Erörterung speläologischer Dokumentationssysteme (April 1987).

Dr. Andrej KRANJC, Dr. Peter HABIC und drei weitere Mitarbeiter des Karstforschungsinstituts (Institut za raziskovanje kras) in Postojna, sowie Dr. Ivka MUNDA vom Biologischen Institut in Ljubljana, im Rahmen einer Delegation der Slowenischen Akademie der Wissenschaften (Slovenska Akademia znanosti in umetnosti), zum Erfahrungsaustausch, insbesondere über den Einsatz der EDV in der speläologischen Forschung (28.9.1987).

Dr. France HABE (Postojna), Vorsitzender der Kommission für den Karstlandschaftsschutz der Internationalen Union für Speläologie, begleitet von D. REBEC (Sezana), Verwaltung der Skocjanske jame, und Pino SFREGOLA (Trieste), Gruppo Speleologico San Giusto, anlässlich einer Vortragsveranstaltung in Wien (23.10.1987).

Brigitte KAULICH (Nürnberg), Institut für Paläontologie der Universität Erlangen-Nürnberg.

Jean-Marc THIBAUD (Brunoy), Höhlenbiologie.

Walter GUTT (Brasov-Kronstadt, Rumänien), Höhlenforscherkreis "Avenul".

cand.rer.nat Evelyn RUSDEA (Münster, BRD), in Zusammenhang mit Arbeiten an ihrer Dissertation in Höhlen Kärntens.

Dr. Istvan FODOR (Pécs, Ungarn), zur Vorbesprechung der Veranstaltungen des 10. Internationalen Kongresses für Speläologie im August 1989 in Budapest und einer Vorexkursion in österreichischen Höhlengebiete.

Besuche von Speläologen und Behördenvertretern aus dem Inland standen mit dem in der Abteilung geführten "Speläolo-

gischen Dokumentationszentrum" in Zusammenhang, indem die verfügbaren Unterlagen über die Höhlen in Österreich gesammelt werden.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die Entlehnungen aus den Beständen der Abteilung betrafen überwiegend die Bibliothek, in geringerem Ausmaß das Höhlenkataster-Archiv. Benützer waren Mitarbeiter von wissenschaftlichen Instituten, Studenten im Rahmen von Seminar- und Diplomarbeiten und interessierte Mitglieder höhlenkundlicher Vereine. Die Abteilung war bemüht, die Entlehnungen außer Haus durch Anfertigung von Ablichtungen der gewünschten Informationen einzuschränken.

N) Sonstiges:

Die Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung fand in der Mitwirkung an der Gestaltung einer Sendung über Schauhöhlen im österreichischen Fernsehen (Sendereihe "Wir") ihren Niederschlag, bei der allen Interessenten nähere Auskünfte durch die Mitarbeiter der Abteilung zugesichert wurden.

Die gemeinsam mit dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich durchgeführte Vortragsreihe, die im Bibliotheksraum der Abteilung durchgeführt wird, wurde auch 1987 mit insgesamt 10 Veranstaltungen fortgesetzt. Neben fünf, von Mitarbeitern der Abteilung gestalteten Vorträgen, die bereits an anderer Stelle (vgl. Ea) angeführt sind, sind folgende Berichte zu verzeichnen:

21.1.1987: "Vulkano-Speläologie" (R. PAVUZA).

18.2.1987: "Ergebnisse von fünf Jahren Neuforschung im Gebiet der Kräuterin (Katastergebiet 1812), Steiermark" (P. PICHLER).

18.3.1987: "Ausgewählte Beispiele karstmorphologisch-speläologischer Forschung in den Salzburger Kalkalpen" (R. KALS).

11.12.1987: "Nachlese zur Fahrt im Oktober 1987 in den Triestiner Karst" (K. MAIS).

16.12.1987: "Speläologische und botanische Forschungen in Kreta" (U. PASSAUER).

Gemeinsam mit dem Verband österreichischer Höhlenforscher wurde am 23. Oktober 1987 im Kinosaal des Naturhistorischen Museums anlässlich des hundertjährigen Bestandes der organisierten Höhlenforschung in Slowenien eine Präsentation über "Die Höhlen von St. Kanzian (Slowenien) und die Erforschung des klassischen Karstes" gestaltet (F. HABE und P. SFREGOLA).

Anlässlich des Erscheinens einer Briefmarke mit einem Motiv aus der Dachsteinrieseneishöhle bei Obertraun (Oberöster-

reich) in der Reihe über die Naturschönheiten Österreichs wurde in den Räumen der Abteilung eine kleine Informationsschau über die Schauhöhlen Österreichs eingerichtet. Ein Sonderpostamt im Bibliotheks- und Vortragsraum verwendete am 11. Juni 1987 den Ersttagsstempel und eine von H. ILLMING (Verband österreichischer Höhlenforscher) entworfenen Sonderpoststempel mit dem Text "Österreichs Schauhöhlen laden ein".

Für die Durchführung von Forschungsaufgaben bedeutete die gegenüber den vorangegangenen Jahren abermals gestiegene Inanspruchnahme der Dokumentationseinrichtungen der Abteilung durch Interessenten infolge des Fehlens eigener Mitarbeiter für Bibliotheks-, Inventarisierungs- und Instandhaltungsarbeiten ein beträchtliches Hemmnis. Belastend wirkte sich auch der vermehrende Zeitaufwand für Aufgaben der Administration und der Planung aus, der aus der Diskussion zukünftiger Museumskonzepte und den Beratungen über die zukünftige Nutzung des Messepalastes erwuchs, durch die die in diesem Gebäude derzeit untergebrachte Abteilung unmittelbar betroffen ist.

Der im vorliegenden Bericht nachgewiesene Arbeitsumfang konnte nur durch ständige Mehrleistungen der Mitarbeiter über die Normalarbeitszeit hinaus bewältigt werden.

ABTEILUNG ARCHIV

A) Personalstand:

Leiter: Dr. Stefan NEBEHAY, VB I/a.

Fallweise Aushilfe: Mag.phil. Gertrude FECHNER.

Zur Dienstaufsicht unterstellt: Christa RIEDL-DORN, VB I/b.

B) Arbeiten an Bestand und Einrichtung:

Ordnung der Direktionsakten 1917-1931 und mehrerer Korrespondenznachlässe.- Ausbau der Porträt-, Bilder- und Schriftprobensammlung sowie der Personenkartei.- Reinigungs- und Restaurierungsarbeiten.

C) Akquisitionen und Spenden:

Archivmaterial:

Nachlaßteil E. HOLUB als Dauerleihgabe von Frau Lina RAIN, Großenzersdorf; Korrespondenz F. STEINDACHNER, Nachlaß L. H. JEITTELES und diverse Archivalien aus der 1. Zoolo-

gischen und anderen Abteilungen des Hauses; Ankauf einiger Bilder und Medaillen.

Bibliothek:

Diverse Neuzugänge durch Ankäufe und Widmungen sowie aus dem Sachgütertausch; Mikroverfilmungen und Kopierarbeiten.

Einrichtungsgegenstände:

1 Bücherregal (Ankauf), 1 Rollschrank (Sachgütertausch).

D) Ausstellungen:

Beteiligung an der Ausstellung "Bürgersinn und Aufbegehren. Biedermeier und Vormärz in Wien 1815-1848" des Historischen Museums der Stadt Wien im Wiener Künstlerhaus (17.12.1987-12.6.1988) durch Leihgaben und wissenschaftliche Mitarbeit.

E) Öffentlichkeitsarbeit:

S. NEBEHAY:

2 Führungen (Übersichtsführung und "Wandbilder der Prähistorischen Schausammlung").- Beitrag im Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums, November 1987.

F) Forschungstätigkeit:

Nachlaßmanuskript "Systematische Urgeschichte" von R. PITTIONI.- Bearbeitung von 116 Anfragen.

G) Publikationen:

S. NEBEHAY:

Naturwissenschaft im vormärzlichen Wien.- Ausstellungskatalog "Bürgersinn und Aufbegehren. Biedermeier und Vormärz in Wien 1815-1848": 452-454.- Wien 1987.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit am neuen Museumsführer.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

Beteiligung an der laufenden Erfassung neuer archäologischer Funde durch das Bundesdenkmalamt.- Mitarbeit am Forschungsprojekt "Verzeichnis der schriftlichen Nachlässe in Österreich" der Österreichischen Nationalbibliothek.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Archivbestände wurden von rund 25 Gästen persönlich benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

22 Posten aus dem Archiv- und Bibliotheksbestand wurden an zumeist hausinterne Benützer entlehnt.

MUSEUMSPÄDAGOGIK

A) Personalstand:

Mitarbeiter: Elisabeth BELICIC, Revident, Referentin für Filmwesen, Programmgestaltung, Führungswesen, Inspektionsdienst, BTX-Kontakte, Ausstellungswesen (bis 14.6.1987), PAM (Vertretung).

Freie Mitarbeiter: Margit BERNER, Dr. Hermann GRÖGL, Susanne GULD, Mag. Gerda HAINDL, Mag. Christina HASLEHNER, Herbert HOI, Dr. Gabriele HRAUDA, Susanne KLEMM, Maria LEITNER, Christian MAYER, Michaela PETERKA, Anna PORIES, Dr. Kurt RAUBAL, Silvia RENHART, Johanna ROSENSTINGL, Claudia ROSON, Irmgard RUTTAR, Gabriele SAGEDER, Helmut SATTMANN, Ute SCHACHERL, Karin SCHROTTA, Verena STAGL, Christiane STOFNER, Ingrid VIEHBERGER, Michaela WAIGNER, Mag. Elfriede WECHTL, Hans ZACHISTAL, Peter ZULKA.

B) Akquisitionen:

Die Sammlung museumsdidaktischer Materialien aus dem In- und Ausland wurde erweitert. Für den Kindersaal wurden ein Kunststoff-Skelett, etliche Stopfpräparate, ein Zeiger-Doppelokular und ein neues Farbfernsehgerät angekauft. Zahlreiche Buchspenden für das Kinderfest am 23.3.1987 und für den Kindersaal. Für die Lehrsammlung wurden vier Repliken bronzezeitlicher Schmuckstücke angekauft.

C) Ausstellungswesen:

Arbeit im Ausstellungsreferat bis 14. Juni 1987. Termin- und Raumkoordination für kommende Ausstellungen. Presseauskünfte zu laufenden Ausstellungen.

D) Besucherkzahlen, Öffentlichkeitsarbeit, Museumspädagogik:

Gesamtbesucher der Schausammlungen: 344.253.

1.326 Führungen mit 31.941 Teilnehmern.

105 Filmvorführungen und 44 Vorträge.

In den Sonderausstellungen "350 Millionen Jahre Wald",

"The Human Story" und "Bronzezeit" wurden regelmäßig öffentliche Führungen für Kinder bzw. allgemeines Publikum zusätzlich zum üblichen Programm abgehalten.

Organisation von 6 Lehrerführungen in den Sonderausstellungen.

Organisation und Durchführung eines großen Kinderfestes aus Anlaß "10 Jahre Kindersaal" am 23.3.1987.

Familiensonntage: 25.01.1987, "350 Millionen Jahre Wald", ca. 500 Teilnehmer. 25.10.1987, "The Human Story", ca. 500 Teilnehmer.

Semesterferienspiel 1987: Thema "Was bist denn Du? Was frißt denn Du?", ca. 1.200 Teilnehmer.

Station des NHM beim Holli Knolli-Kinderfest vor dem NHM: Kinder malen eine Riesenraupe, ca. 500 Teilnehmer.

Sommerferienspiel 1987: 20.-31.7.1987, Thema "Eine Reise durch die Geschichte der Menschheit", ca. 3.000 Teilnehmer.

Referat "Museumspädagogik am NHM" im Institut für Wissenschaft und Kunst am 30.3.1987 (BELICIC, KLEMM).

55 Unterrichtsprojekte mit 1.429 Teilnehmern wurden für Schulen und öffentlich als "Spielnachmittage" bzw. "Werkstatt" abgehalten. Themen: "Saurier", "Wald", "Einzeller", "Die ersten Jäger, Bauern und Handwerker", "Salz", "The Human Story", "Bronzezeit", "Wildtier - Haustier".

Mitarbeit beim Tag der Offenen Tür.

Kontaktgespräche mit Vertretern der Pädagogischen Akademien, Betreuung mehrerer Studentengruppen im Museum.

Einschulung von drei neuen Führungskräften.

Einrichtung eines Informationsstandes in der Kuppelhalle während der Ausstellung "The Human Story".

Mitarbeit beim Pressereferat: div. Presseaussendungen, Betreuung bei TV-Aufnahmen.

E) Redaktionelle Arbeiten, Publikationen:

Übersetzung und Bearbeitung von drei Kinderkatalogen "The Human Story".

Arbeitsmappe "Bronzezeit" für Kinder (KLEMM/BELICIC).

2 Lehrer-Informationsblätter zu Sonderausstellungen.

zahlreiche Arbeitsblätter zu Führungen und Unterrichtsprojekten.

11 Monatsprogramme des NHM.

F) Besucher:

Neben zahlreichen inländischen Studenten, Lehrern und Museumspädagogen wurden zwei tanzanische Museumspädagogen in die museumspädagogische Arbeit des NHM eingeführt.

G) Verschiedenes:

Teilnahme an je zwei museumspädagogischen Rundgespräche und PAM-Sitzungen.

Einteilung des Inspektionsdienstes.

Zahlreiche Vorbesprechungen für Unterrichtsprojekte und Führungen.

Inventarisierungsarbeiten für Kindersaal- und P-Bibliothek.

Ordnungs- und Wartungsarbeiten im Kindersaal.

Katalogisierung der Video-Aufzeichnungen.

Beantwortung zahlreicher telephonischer und schriftlicher Anfragen zu den Referaten.

ABTEILUNG FÜR WISSENSVERMITTLUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Februar 1986 wurde vom Naturhistorischen Museum um die Errichtung einer eigenen Abteilung für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit angesucht. Entsprechend dem Ansuchen waren die Aufgaben der neuen Abteilung: die ehebaldige Öffnung derzeit geschlossener Schausäle, die Neugestaltung noch unbeleuchteter Sammlungsbereiche, die Herstellung attraktiver Sonderausstellungen, die Vermehrung des Angebots an Führungen, Vorträgen, Kulturfilmen und populärwissenschaftlichen Publikationen, der Aufbau spezieller Jugendprogramme und professionelle Medienarbeit zur Imagebildung.

Von den ursprünglich vorgesehenen fünf neuen Dienstposten wurden vier beantragt und einer genehmigt. Aus vorerst 12, durch Strukturveränderung innerhalb des Museums, einzugliedernden Posten wurden neun. War im ersten Ansuchen (20.2.86) noch von einem Stab von Spezialisten die Rede, so wurden, was Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit betrifft, zwei daraus.

Deren Aufgabenbereich umfaßt, neben den oben erwähnten Punkten, die Erstellung von Marketingstrategien, Fundraising und Sponsoring. Ebenso die Koordination und Überwachung der angeschlossenen Werkstätten, deren Agenden, wie bisher weiterzu-

führen sind. Das heißt, daß selbst der Glühbirnenwechsel in der Verwaltungskanzlei in die Kompetenz der beiden Wissensvermittler und Öffentlichkeitsarbeiter fällt.

Am 15.6.87 nahm die neue Abteilung mit neun Angestellten ihren Dienst auf. Durch Nachbesetzung des vakanten Grafikerpostens erreichte sie im September 1987 ihren vorerst "vollen" Personalstand:

Personalstand:

Dr. Hanno BASCHNEGGER, VB Ia.- Zoologe und Werbegrafiker, Abteilungsleiter.

Elisabeth BELICIC, Revident.- Museumspädagogin, Stellvertretende Abteilungsleiterin.

Angeschlossene Werkstätten:

Walter BÜRGMAYER, VB IIP3 (Elektrikerwerkstatt).

Kurt DUB, VB IIP2 (Hausdruckerei).

Georg FRANZKE, VB Ic (Moulagewerkstatt, Grafikatelier).

Hermann MICHITSCH, VB IIP3 (Schlosserei)

Kriemhild REPP, VB Ib (Grafikatelier), mit 1. Sept. 1987.

Karl WEIHS (Oberoffizial, Tischlerei).

Wilhelm WEISZ, VB IIP2 (Malerwerkstatt).

Josef ZIHR (Oberoffizial, Tischlerei).

Grundlegendes:

Die Hauptaufgaben in den Bereichen Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit konnten in den ersten sechs Bestandsmonaten nur mit Einschränkungen angegangen werden. Der Grund dafür liegt in der Relation zwischen Gesamtumfang der Aufgaben (siehe oben) und Anzahl der Mitarbeiter. Die ständig zu betreuenden Agenden in den Bereichen Werkstätten und Verwaltung nehmen einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch, der für andere Aufgaben verlorengeht. Die Lösung dieses Problems kann, da eine Reduktion der Aufgaben nicht sinnvoll scheint, nur die Anstellung neuer Mitarbeiter sein. Die zu schaffenden Dienstposten wären: Schreibkraft (c), Hilfskraft (d), Museumspädagoge (a), Museumspädagoge (b).

Aufgaben:

Geschlossene Säle - Elektrifizierung - Neugestaltung

Wie zu erwarten war, konnte keiner der geschlossenen Säle 1987 eröffnet werden. Die Neugestaltung der noch unbeleuchteten Schausäle wurde seitens des Geldgebers (BM. für wirtschaftliche Angelegenheiten) von der Erstellung eines Muster-saales abhängig gemacht. Die Abteilung haltet den Kontakt zum

Ministerium (Dipl.Ing. KIPPES) und zum Architekten LAMPRECHT, der mit der Ausführung betraut werden soll. Der Auftrag wird sich nicht nur auf die Elektrifizierung und Beleuchtung beschränken. Der beauftragte Architekt soll in Zusammenarbeit mit der Abteilung ein allgemein gültiges Beschriftungskonzept entwickeln und im Mustersaal verwirklichen.

Bauvorhaben - Raumnutzung - Bedarfserhebung

Seit November 1987 ist Architekt Dipl.Ing. Dr. Brigitte OTTL mit der Erstellung einer Studie über Raumnutzung und Raumbedarf am Naturhistorischen Museum vom Wirtschaftsministerium beauftragt. Weitere Bauvorhaben sollen entsprechend der Ergebnisse dieser Arbeit in Angriff genommen werden. Die Abteilung fungiert als Vermittler zwischen Architektin und den anderen Abteilungen. Der Raumbedarf des Publikums (Kontaktzonen, Ruhezone, Cafeteria, Sonderschauräume, Erwachsenensaal, Kindersaal etc.) wurde von der Abteilung vertreten. Ein ausführlicheres Konzept hierzu wurde erarbeitet und Dr. OTTL übergeben.

Sonderausstellungen

Im Berichtsjahr führte das Naturhistorische Museum Wien acht Sonderausstellungen und zwei kleinere Schauen durch, fünf davon wurden ab 15.6.87 von unserer Abteilung betreut (The Human Story, Bronzezeit, Kostbarkeiten des Meeres, Bartgeierausstellung des WWF-Österreich, Guppyschau). Die seit langem weitaus erfolgreichste Ausstellung "The Human Story" zeigte, daß die Qualität der flankierenden Maßnahmen (Werbung, Marketing, PR) weit mehr zum Erfolg beiträgt als die Qualität der Ausstellung selbst. Große, gut beworbene Veranstaltungen von mindestens fünf bis sechs Monaten Dauer, sollten daher Ziel zukünftiger Ausstellungspolitik sein.

Für 1988 befanden sich im Berichtsjahr bereits mehrere Sonderausstellungen in Vorbereitung (Tierwelt am Cambium, Strom, Bienen und Wespen. Das Rasterelektronenmikroskop, Mineralien des Erzgebirges, Abenteuer Ostafrika).

Bis auf die Afrika-Ausstellung waren die Vorhaben bereits vor Gründung der Abt. Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit fixiert worden. Eine Verlagerung der Gewichtung von Quantität in Richtung Qualität kann folglich erst ab 1989 Platz greifen.

Führungen - Vorträge - Kulturfilme

Die Anzahl der abgehaltenen Führungen (969) steigert sich seit dem Vorjahr erneut um 50%, die Zahl der Filmvorführung um 40%, die der Vorträge um 10% (siehe hierzu auch Tätigkeitsbericht der Museumspädagogin).

Veranstaltungen

Es gelang neben dem Verein der Freunde auch namhafte Interessenten für die Veranstaltungssäle zu gewinnen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport führte z.B. ein Seminar zum Thema "Umwelt hat Geschichte" und die Preisverleihung zum gleichnamigen Wettbewerb bei uns durch. Einem ersten Vortrag des Wiener Goethe-Vereins sollen weitere folgen. Die vermehrte abendliche Nutzung der Kuppelhalle für Kulturprogramme wäre wünschenswert.

Medienarbeit

Im zweiten Halbjahr 1987 erschienen in österreichischen Printmedien, abgesehen von den obligaten Programminweisen, 185 eigenständige Meldungen über das Naturhistorischen Museum Wien. Funk und Fernsehen berichteten 34mal. Etwa die Hälfte der Beiträge behandelte die öffentlich geführte Museumsdiskussion, ein Drittel war der Berichterstattung über laufende Ausstellungen gewidmet.

Im Rahmen der PR- und Pressearbeit lagen nicht nur Aussendungen zu laufenden Ausstellungen und Veranstaltungen, sondern auch die Betreuung von Fernsehteams und ausländischen Gästen, genauso wie die Beantwortung zahlreicher schriftlicher und telefonischer Anfragen.

Angeschlossene Werkstätten

Bei der Übernahme der vormals im Verwaltungsbereich gelegenen und teilweise durch "Referate" geregelten Werkstätten zeigte sich, daß ein Großteil der teilweise schon sehr alten Aufträge unerledigt war. Dies gilt speziell für den Bereich Tischlerei und Grafik. Die genaue Aufnahme der noch ausstehenden Arbeiten und deren Reihung nach Dringlichkeit war ein erster Schritt diesen Mißstand zu beheben. Arbeiten in der Schausammlung und für Sonderausstellungen genießen in Zukunft Priorität.

BIBLIOTHEKSWESSEN

Leiter: Andrea-Christine HILGERS, Revident.

Mitarbeiter: Dr. Roswitha SAFAR, Amstsekretär.

Gerlinde GOTH, VB I/b.

Helga SCHMITZ, VB I/c.

Schriftentausch: HERMANN, Brigitte, VB I/b, ab 1.8.1984.

Buchbinderei: Herbert SANTIN, VB.

Die Bibliothek umfaßt 250.000 Bände an Monographien, Zeitschriften und Sonderdrucke, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufende Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.600 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichen wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

Schriftentausch:

Eingang: Zeitschriftenbände, Sonderdrucke und Einzelwerke im Gesamtausmaß von 22,55 Meter.

Auslieferung: insgesamt 6.141, davon 649 Exemplare 87A, 660 Exemplare 88/89B, 689 Exemplare 88C, 692 Exemplare 89C, 3.063 Exemplare Kat. Wald, insgesamt 5.753.

Gesamtanzahl der Tauschpartner: 1.162, Zuwachs 1987: 9.

VERWALTUNG

Leiter: LINDERMANN Rudolf, Amtsdirektor bis 30.6.1987.

NEISSL Josef, Oberkontrollor.

BERGER Justine, Oberkontrollor

STAGL Renate, VB.

FIBY Leopold, VB mit Sondervertrag.

TRAXLER Sabine, VB I/d, Ers.Kr. ab 15.1.1987.

Rechenstelle: PÖSCHKO Wolfgang, Oberkontrollor.

HEIDERSBERGER Ulrik, VB, bis 15.12.1987.

Oberaufseher: MATOUSEK Richard, VB.

KARK Michael, VB.

BIRK Ludwig, VB.

NETOLICKY Rudolf, VB.

Besucherkassa: LUTZMAYER Eduard, VB mit Sondervertrag.

KÖRNER Robert, VB mit Sondervertrag, bis 31.5.1987.

ERLACH Elmar, VB mit Sondervertrag, ab 1.6.1987.

Inventarverwaltung: ROCHL Andreas, Kontrollor.

Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB.

Kraftfahrer: JANDA Anton, VB.

Buchdrucker: DUB Kurt, VB.

Museumsausstellungsbus: WAGNER Sigrun, VB ab 1.4.-30.9.1987.

GANGELBERGER Roman, VB ab 1.4.-30.9.1987.

HUBER Peter, VB ab 1.4.-30.9.1987.

Fernheizungsanlage: HOFBAUER Gerhard, Offizial.

MICHITSCH Hermann, VB, bis 14.6.1987, anschließend d.Abt.
f.WuÖ. dienstzugeteilt.

Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, Offizial.

MICHITSCH Hermann, VB, bis 14.6.1987, anschließend d.Abt.
f.WuÖ. dienstzugeteilt.

WEISZ Wilhelm, VB bis 14.6.1987, anschließend d.Abt.
f.WuÖ. dienstzugeteilt.

BÜRGMAYR Walter, VB, bis 14.6.1987, anschließend d.Abt.
f.WuÖ. dienstzugeteilt.

Museumsaufseher: BERTHOLD Rudolf, Oberamtswart.

AWENDER Anton, VB.

HUBER Peter, VB, ab 7.10.1987.

ERLER Manfred, VB.

PATERNUSCH Johann, VB-Sommeraufs.; Verlängerung des
Dienstvertrages.

ERLACH Elmar, VB, bis 30.9.1987.

EKLER Friedrich, VB.

FRIEDL Christian, VB.

KARNER Hubert, VB-Sommeraufseher; Verlängerung des Dienst-
vertrages.

KERBACI Raied, VB.

HALASZ Hans, VB-Sommeraufseher; Verlängerung des Dienst-
vertrages.

WARSCHA Gerhard, VB-Sommeraufseher; Verlängerung des
Dienstvertrages.

SCHÖTTLE Günter, VB-Sommeraufseher; Verlängerung des
Dienstvertrages.

VAN SCHEWICK Gerhard, VB-Sommeraufseher; Verlängerung des
Dienstvertrages.

KUSS Alexander, VB.

LIEBING Alfons, VB bis 30.4.1987; anschließend Portier.

NEUHOLD Kurt, VB.

REYNIER Michael, VB, bis 31.8.1987, anschließend Bot.Abt.
dienstzugeteilt.

RUZICKA Hans, VB, bis 31.1.1987, anschließend Portier.

STAUDINGER Martin, VB.

URBASCHEK Albert, VB.

WEIHS Josef, VB.

WOLF Klemens, VB.

ZAPONIG Walter, VB, bis 31.8.1987.

Botendienste: GOGG Peter, VB.

Sommeraufseher: HALASZ Hans, VB ab 4.5.1987.

WARSCHA Gerhard, VB ab 4.5.1987.

KARNER Hubert, VB ab 7.5.1987.

SCHÖTTLE Günter, VB ab 7.5.1987-7.10.1987.

PATERNUSCH Johann, VB ab 7.5.1987.

LETTNER Herbert VB ab 6.5.1987-5.10.1987.

VAN SCHEWICK Gerhard, VB ab 1.8.1987.

VAN DER LOOS Frederik, VB ab 15.8.1987-14.11.1987.

ALTREITER Erwin, VB ab 15.8.1987-14.11.1987.

TOPER Norbert, VB ab 17.8.1987.

KRENKA Leopold, VB ab 21.8.1987-20.11.1987.

Museumsaufseher (befristet): SCHMIDBERGER Ubald, VB ab 2.10.1987.

WOLFRAM Karl, VB ab 2.10.1987.

GUTERDING Johann, VB ab 2.10.1987.

MADER Wolfgang, VB ab 2.10.1987.

WEBER Markus, VB ab 2.10.1987.

MOSER Walter, VB ab 2.10.1987.

VAN DER LOOS Frederik, VB ab 19.11.1987.

ALTREITER Erwin, VB ab 19.11.1987.

KRENKA Leopold, VB ab 25.11.1987.

ROCHL Gerhard, VB ab 16.11.1987.

PÖTZELBERGER Hermann, VB v. 2.10.1987-19.12.1987.

RATH Robert, VB ab 2.10.1987.

MUSSUKER Friedrich, VB ab 2.10.1987.

FINDENIG Günter, VB ab 2.10.1987.

TUCEK Gerhard, VB v. 2.10.1987-6.10.1987.

Raumpflegerin: KAHR Annemarie, VB.

GÖNNER Elfriede, VB.

BIRK Elisabeth, VB.

BRAUN Veronika, VB.

DUSCHL Maria, VB.

MAYER Emma, VB.

MAUER Maria, VB.

SWOBODA Hildegard, VB.

SOLOWIEJ Ingrid, VB.

Raumpflegerinnen (befristet): LANG Gabriele, VB ab 2.10.1987.

KRAPFL Margit, VB ab 2.10.1987.

DRECHSLER Rosemarie, VB ab 2.10.1987.

WENZEL Rosa, VB ab 2.10.1987.

MÖLLER Elfriede, VB ab 2.10.1987.

Portier: EICHINGER VALENTIN, Oberoffizial, bis 30.4.1987.

PERTSCHY Johann, VB, bis 31.1.1987.

RUZICKA Hans, VB, ab 1.2.1987.

LIEBING Alfons, VB ab 1.5.1987.

Hausinspektionsdienst: BARAK Johann, VB.

BOHRN Karl, VB.

FRIEDL Josef, VB.

GRUBER Adam, Oberoffizial.

RUMINAL Hans, Oberoffizial.

SVOBODA Erwin, VB.

SCHATTOVICH Josef, VB.

Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Bundesminister a.D. Dr. Hertha FIRNBERG

Univ.Prof. Dr. Helmuth ZAPFE

Univ.Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER

Ministerialrat Dr. Carl BLAHA

Kommerzialrat Dr. Hermann ANDERS

Dr. Erich ZEINER (mit 27.10.1987)

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ABEL, Gustave (Salzburg)

ADLER, Dr. Horst (Wien)

ANDERS, Komm.Rat Dr. Hermann (Wien)

BALLS, Edward K. (La Verne, Calif., USA)

BEDNARIK, Edith (Wiener Neustadt)

BELLINGRATH, Prof. Arpad (Wien)

BIETAK, Univ.Prof. Dr. Manfred (Kairo, VAR)

BIEZANKO, Prof. Dipl.Ing. Marjan (Pelotas, Brasilien)

BOUČEK, Dr. Zdeneč (London, GB)

DEGENER, Dr. Otto (Hawaii, USA)

ESFANDIARI, Staatssekr.a.D., Dr. E. (Teheran, Iran)

FRANZ, Univ.Prof. Herbert (Mödling)

FREDERIKSSON, Dr. Kurt (Washington D.C., USA)

FRONDEL, Prof. Dr. Clifford (Cambridge, Mass., USA)

GANSO, Maria (Wien)

GATTINGER, Vizedir., Dr. Traugott (Wien)

GISS, Wilhelm (Windhoek, SWA)

GILLI, Dr. Alexander (Wien)

GRÖGL, Dr. Hermann (Wien)

GROHS, Stefan A. (Johannesburg, SA)

HAMANN, Univ.Prof. Dr. Günther (Wien)

HARTMANN, Helga (Wien)

HARZ, Kurt (Rothenburg o.T., BRD)

KAHLER, HR Dr. Franz (Klagenfurt)
KAHR, Dr. Viktor P. (z.Z. Nairobi, Kenia)
KEIL, Prof. Dr. Klaus (New Albuquerque, USA)
KENNTNER, Prof. Dr. Georg (Ettlingen, BRD)
KLIMESCH, Dr. Josef (Linz)
KRAUS, Heinz (Wien)
KRUTA, Dr. Tomas (Brno, ČSSR)
MALISSA, Prof. Dr. Hanns (Wien)
MANDL, Prof. Dr. Dipl.Ing. Karl (Wien)
MOSSLER, HR Dr. Gertrud (Wien)
MRKOS, Heinrich (Wien)
MUNDLOS, Dr. h.c. Rudolf (Bad Friedrichshall, BRD)
NOWAK, Heinz (Wien)
PERVESLER, Ing. Kurt (Wien)
PINKER, Dipl.Ing. Rudolf (Wien)
PULAWSKI, Univ.DoZ. Wojciech J. (Wroclaw, Polen)
PURTSCHER, Dr. Ernst (Wien)
SCHUJ, Dr. Johann (Vunapope, Neuguinea)
SCHREMMER, Univ.Prof. Dr. Friedrich (Wien)
SIEBER, Univ.Prof. Dr. Rudolf (Wien)
STARMÜHLNER, Univ.Prof. Dr. Ferdinand (Wien)
STEINER, Univ.Prof. Dr. Maximilian (Bonn, BRD)
STILLFRIED, HR Dr. Bernhard (London, GB)
STLOUKAL, Dr. Milan (Prag, ČSSR)
SYMEONIDIS, Univ.Prof. Dr. Nikolaos (Athen)
UETZ, Prof. Karl (Wien)
VARTIAN, Eva (Wien)
WÄNKE, Univ.Prof. Dr. Heinrich (Mainz, BRD)
WAGNER, Eduard (Hamburg-Langenhorn, BRD)
WALTHER, Dr. Harald (Dresden, DDR)
WIEDEN, w. HR Dr. Ing. Paul (Wien)
WIESENER, Univ.Prof. DDr. Dipl.Ing. Hans (Wien)
WILSON, Univ.Prof. Dr. Robert (S. Dakota, USA)
WINTER, HR Dipl.Ing. Kurt (Wien)
WIRTH, Josef (Wien)
WÖLFER, Sepp (Kohfidisch)
ZAPFE, Univ.Prof. Dr. Helmuth (Wien)
ZEINER, Dr. Erich (Wien)
ZWILLING, Ernst A. (Wien)

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

Vorstand:

Komm.Rat. Dr. Hermann ANDERS (Präsident), Dr. Erich ZEINER, Dkfm. Kurt SKOUMAL, Dr. Herbert MELICHAR (Vizepräsidenten), Dr. Heinrich SCHÖNMANN, Dr. Herbert SUMMESBERGER (Sekretäre), Dkfm. Peter DÜRLER (Schatzmeister), Dr. Robert SEEMANN (Schatzmeister-Stellvertreter).

Mitgliederstand Ende 1987: 2.400 Mitglieder.

Veranstaltungen:

Verleihung der "Goldenen Ehrennadel" an Univ.Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, Verleihung von "Silbernen Ehrennadeln" an zehn langjährige freiwillige Mitarbeiter an den wissenschaftlichen Sammlungen, Verleihung von "Bronzenen Ehrennadeln" für fünfzehnjährige Mitgliedschaft. Ernennung von Univ.Prof. Dr. Karlheinz RECHINGER zum Ehrenmitglied. Verleihung der Hochstetter-Medaille an Dr. Erich ZEINER.

Geologisch-mineralogisch-botanische Exkursion nach Südtirol (1 Woche), Exkursionstreffen der Teilnehmer an dieser Exkursion.

Geologische Exkursion zur Hohen Wand (1 Tag).

Bildungsfahrt für Bedienstete des NMW nach Steyr (1 Tag).

15 Vorträge (1.300) Besucher.

Flohmarkt am "Tag der offenen Tür" - die Einnahmen (21.000,- ÖS) wurden zum Ankauf einer Fluoritstufe verwendet.

Subventionstätigkeiten:

60.000,- ÖS für Sammelreisen in Österreich, nach Jugoslawien, Griechenland, Kenya und in die Ost-Türkei.

15.000,- ÖS für die Teilnahme an Kongressen in Tunesien und in der UdSSR.

Sammlungsankäufe:

58.000,- ÖS fossile Tannenholzplatte, poliert.

39.000,- ÖS Kunzitkristall.

18.500,- ÖS Vogelbälge aus Südamerika.

5.000,- ÖS Wasserkäfer.

Sonstige Leistungen:

"Offener Brief" an Minister GRAF (5397 Unterschriften), Audienz bei Minister GRAF, Baubeginn des Tiefspeichers zwischen U-Bahn und Museum erreicht!

Betrieb eines Ford-Transit-Busses (Sammelreisen nach Jugoslawien und in die Ost-Türkei, Kongress in den Niederlanden).

Versand von 250 Jahreskarten für Bundesmuseen zum verbilligten Preis an Mitglieder.

